



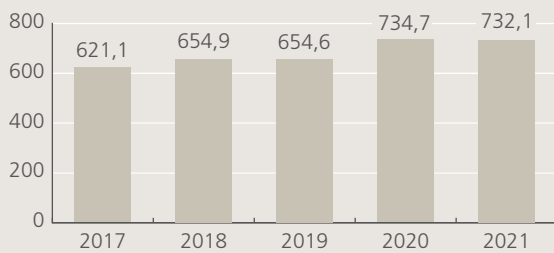
GESCHÄFTSBERICHT

2021

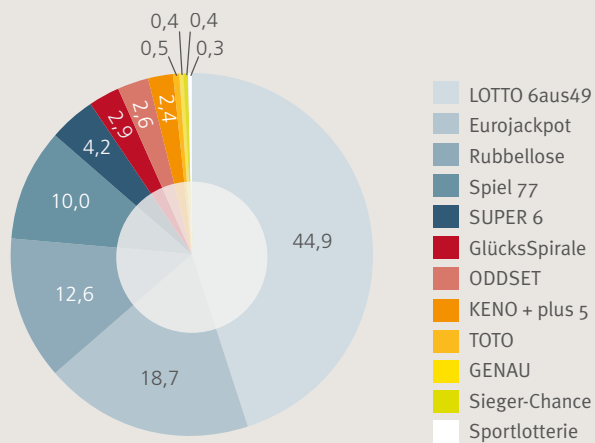
LOTTO Hessen 2021 im Überblick

Einsatz gesamt	732,1 Mio. €
Veränderung des Einsatzes zu Vj.	-0,36 %
Einsatz pro Kopf	116,30 €
Gewinnsumme gesamt	453,0 Mio. €
Anzahl Millionäre	19

Einsatz gesamt (in Mio. Euro)



Anteil der Spiel- und Wettarten 2021 am Gesamteinsatz



Geschäftsbericht 2021

Vorwort des Geschäftsführers	2	Lagebericht	80
Zahlen und Fakten 2021	6	Steuerungsindikatoren	80
LOTTO Hessen: Seit 1949 für Hessen da	9	Geschäftsverlauf	81
Unser Fokus: Personal	16	Spielgeschäft	81
Responsible Gaming	20	Ertrags- und Vermögenslage sowie Finanzierung	82
Gewinner 2021	22	Investitionen und Erhaltungsmaßnahmen	83
Millionengewinne in Hessen 2021	22	Vertriebsorganisation	83
Anzahl mindestens sechstellige Gewinne 2021 nach Stadt/Kreis	23	Chancen und Risiken	84
Gewinnerstimmen	25	Risikomanagement	84
Gewinnstatistik – Gewinne ab einer Einzelquote von 100.000 Euro	26	Prognosebericht	85
LOTTO hilft Hessen – mit über 260 Millionen Euro	30	Ausblick	85
Hilfe für soziale Einrichtungen und Projekte	32	Bilanz	86
Hessischer Elisabeth Preis für Soziales – die Preisträger 2021	33	Aktiva – Passiva	86
Breiten- und Spitzensport profitieren seit 1949	36	Gewinn- und Verlustrechnung	88
Sponsoring bei LOTTO Hessen	37	Anhang für das Geschäftsjahr 2021	89
Kultur und Denkmalpflege profitieren	38	Allgemeine Angaben	89
Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises 2021	41	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	89
Gemeinsam für Natur und Umwelt	42	Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung	91
GENAU Gewinnerprojekte 2021	43	Sonstige Angaben	95
Vertrieb	48	Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021	97
Schulung	50	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	98
Online-Vertrieb und -marketing ausgebaut	51	Bericht des Aufsichtsrates	102
profit stärkt die Verkaufsstellen	53	Impressum	103
Produkte	56		
LOTTO 6aus49	56		
Spiel 77 und SUPER 6	60		
Eurojackpot	62		
Rubbellose	65		
KENO und plus 5	68		
GlücksSpirale und Sieger-Chance	70		
ODDSET und TOTO	73		
GENAU	74		
Deutsche Sportlotterie	76		

Vorwort



*Dr. Heinz-Georg Sundermann,
Geschäftsführer LOTTO Hessen bis
30.06.2022 und Martin Blach (links),
Geschäftsführer LOTTO Hessen*

„So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Für die individuellen Gewinner, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden.“

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

nach dem Rekordjahr 2020 mit 53 Abrechnungswochen blickt die hessische Lotteriegesellschaft auch auf das zurückliegende Kalenderjahr 2021 zufrieden zurück. 732 Millionen Euro Umsatz* erwirtschaftete LOTTO Hessen mit dem Verkauf und der Vermittlung seiner Lotterien und Wetten. Mehr als 68 Millionen Spielaufträge gingen in der Zentrale in Wiesbaden ein. Auf Basis von 52 Wochen haben wir sogar 13 Millionen Euro mehr umgesetzt, also ein Plus von 1,8 Prozent eingefahren und erstmals einen durchschnittlichen täglichen Umsatz in Höhe von zwei Millionen Euro erzielt. Das stimmt mich auch angesichts der Tatsache, dass wir das in Zeiten der anhaltenden Pandemie erreicht haben, äußerst zufrieden. Ein für mich außerdem sehr gutes letztes Ergebnis als Lottochef.

Einen neuen Rekord bescherte die Zahl der LOTTO-Millionäre: 19 Hessen erzielten Gewinne zwischen exakt 1.000.000 (Sieger-Chance) und 90.000.000 Euro (Eurojackpot). Eine höhere Anzahl Millionäre gab es seit Einführung des Euro nicht in Hessen. 108 Gewinner fanden 2021 sechsstellige Summen auf ihrem Bankkonto. Die meisten Treffer zwischen 100.000 und 999.000 Euro wurden in der Stadt Frankfurt erzielt (12), gefolgt vom Main-Kinzig-Kreis (9) und dem Kreis Darmstadt-Dieburg (8). Insgesamt zahlte LOTTO Hessen exakt 26.877.444-mal einen Gewinn in Hessen aus, von rund einem Euro bis hin zu 90 Millionen Euro. Dabei kam eine Gesamtgewinnsumme in Hessen in Höhe von 453 Millionen Euro zusammen.

Gewinner war erneut auch das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen: 143,2 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen. Sie fließen an die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre aus diesen Bereichen sowie zweckgebunden an die Landesministerien. Gemeinsam mit der geleisteten Wett- und Lotteriesteuer ergibt sich ein Beitrag für das Land in Höhe von 263,8 Millionen Euro. So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Für die individuellen Gewinner, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden. Vereinsarbeit, Umweltprojekte oder kulturelle Veranstaltungen können mit dem Lottogeld realisiert werden.

Mit Abstand stärkstes Produkt im Portfolio der Lotteriegesellschaft bleibt das 1956 in Hessen eingeführte LOTTO 6aus49. Auf der Jagd nach den sechs Richtigen und der passenden Superzahl setzten die Hessen 328,5 Millionen Euro ein, knapp ein Prozent mehr als 2020.

Erneut auf Platz 2 liegt die vor nunmehr zehn Jahren eingeführte, gemeinsam von allen Bundesländern sowie 17 weiteren Nationen angebotene Lotterie Eurojackpot mit 137 Millionen Euro Umsatz. Der Rückgang um 8,3 Prozent lag nicht etwa an

** einschließlich des ODDSET-Angebotes in den LOTTO-Verkaufsstellen sowie der Lose der Deutschen Sportlotterie*

mangelnder Akzeptanz des Produktes, sondern erklärt sich vielmehr durch die im Jahr 2021 ungewöhnlich hohe Anzahl geknackter Jackpots. Gleich 17-mal schnappte sich im Jahresverlauf ein Tipper in Europa den Jackpot und warf ihn damit wieder auf seine Startsumme zurück; 2020 war dies lediglich 11-mal der Fall.

Erneut stark gewachsen ist der seit dem Jahr 2020 drittstärkste Bereich, die Sofortlotterie mit ihren Rubbellosen sowie den E-Games im Onlineshop. 92,4 Millionen Euro stehen hier 2021 zu Buche. Die Gründe für den weiter so starken Umsatzanstieg sind vielfältig. Eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten in der Pandemie haben insbesondere in der ersten Jahreshälfte für eine Umverteilung des Budgets gesorgt, die Sofortlotterien waren sowohl in den Verkaufsstellen, die fast alle geöffnet blieben, als auch online eine willkommene Alternative. Darüber hinaus hat LOTTO Hessen 2021 insgesamt 13 neue E-Games eingeführt und sieben neue Rubbellose aufgelegt, mehr als je zuvor.

LOTTO 6aus49, Eurojackpot und die Sofortlotterien gemeinsam verbuchten im vergangenen Jahr mehr als Dreiviertel des Gesamtumsatzes.

Doch auch sogenannte Nischenprodukte wie die Umweltlotterie GENAU, die Sportlotterie oder die tägliche Zahlenlotterie KENO ergänzen erfolgreich das Sortiment. An den Rubbellosen sieht man, wie schnell sich ein Nischenprodukt zu einer Hauptlotterie entwickeln kann. Weiter im Aufwärtstrend ist ebenfalls das Onlinegeschäft von LOTTO Hessen. 15,8 Prozent des Gesamtumsatzes wurden 2021 bereits über den Onlineshop sowie die App erzielt, insgesamt 115,8 Millionen Euro. Die Veränderung im Konsumverhalten während der Pandemie hat natürlich auch bei LOTTO Hessen zu einer weiteren Verschiebung beigetragen. Dennoch sind und bleiben die 2.100 LOTTO-Verkaufsstellen weiterhin unsere tragende Säule im Vertrieb. Sie zu stabilisieren und sogar auszuweiten ist ein wichtiges Ziel für 2022 und darüber hinaus.

Der zum Juli 2021 in Kraft getretene, neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) führt neben Lotterien und Sportwetten auch virtuelle Automaten Spiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele einer staatlichen Regulierung zu und ermöglicht deren Veranstaltung jedem zugelassenen Anbieter auf der Grundlage einer geprüften Erlaubnis. Nur wenn uns die Regulierung gelingt und wir auch als staatliche Anbieter diese Felder mit besetzen und auf diese Weise dem Verbraucher eine hessische Alternative mit sicherer Abwicklung und Auszahlung bieten, hat der Kunde eine wirkliche Option neben den vielen bislang nicht lizenzierten Angeboten. Auch hier liegen die Herausforderungen der kommenden Jahre, für die ich meinem Nachfolger, Martin Blach, viel Erfolg wünsche.

Ihr



Dr. Heinz-Georg Sundermann

„Die Veränderung im Konsumverhalten während der Pandemie hat natürlich auch bei LOTTO Hessen zu einer weiteren Verschiebung beigetragen.“

Das Jahr in Zahlen

Insgesamt machte
LOTTO Hessen im Jahr 2021

19

Hessen zu
Millionären.



25

mal erzielten
hessische Tipper
sechs Richtige.

108

Hessen gelangen sechsstellige
Gewinne zwischen 100.000 und
999.999 Euro.



Jeder

2.

Euro der Spieleinsätze
wurde für LOTTO 6aus49
eingesetzt.

LOTTO hilft Hessen:
pro Minute mit

272

Euro.



Mehr als

500.000

Hessen besitzen die kostenfreie LOTTOCard.



Gewinne in Höhe von rund

40.000

Euro pro Woche wurden nicht abgeholt.



Knapp



117

Euro pro Kopf gab jeder Hesse bei LOTTO Hessen aus.

Rund

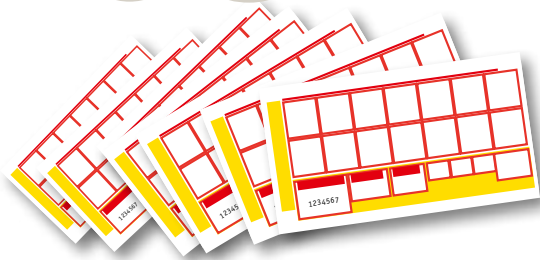
2.100

Verkaufsstellen bieten unsere Produkte in Hessen an.



Mehr als

68 Mio.



Spielscheine wurden abgegeben.

453 Mio.

Euro wurden im Jahr 2021 als Gewinne ausgezahlt.

90.000.000

Euro war der höchste hessische Gewinn im Jahr 2021.

Mehr als

143 Mio.

Euro hat LOTTO Hessen im Jahr 2021 der Kultur, der Denkmalpflege, dem Sport, sozialen Zwecken und zur Förderung der Umwelt zur Verfügung gestellt.



LOTTO Hessen unterstützt regionale Sportvereine, die Nachwuchsförderung und Sportveranstaltungen hessenweit.





TOTO-WINK

mit ERGEBNISSEN & VORSCHÄN

TEILUNGSBLATT DER STAATL. SPORTWETTEN
WIESBADEN, 1. August 1949

Der Toto-Wink“ stellt sich

um Start in die neue Saison empfiehlt sich „Der Toto-Wink“, die neue Wochenzeitung überall und immer wieder gefeierter Wunsch geht damit in Erfüllung. Der Toto-Wink ist ein Blatt, das Fußball- und Toto-Anhänger interessiert, nicht trocken und lehrhaft, sondern in einer angenehmen Weise. Den allen Totospieler will er zu noch besseren Sprüngen verhelfen, die den Anfang erleichtern, damit auch sie der Fußballwelt den Reiz abgewinnen, der sie so anziehend gemacht hat.

„Der Toto-Wink“ gibt nicht den unfehlbaren Tip von „1, 2, 3“, das hat noch niemand je erreicht. Er gibt aber die besten Tipps, die man sich wünschen kann, und die man sich verdienen kann. Der Toto-Wink“ ein Blatt, das Fußball-Anhänger interessiert, nicht trocken und lehrhaft, sondern in einer angenehmen Weise. Den allen Totospieler will er zu noch besseren Sprüngen verhelfen, die den Anfang erleichtern, damit auch sie der Fußballwelt den Reiz abgewinnen, der sie so anziehend gemacht hat.



SEINE FREUNDE
SETZT DER
HESSEN-TOTO
ANLASS DER
DEUTSCHEN
FUSSBALL-
MEISTERSCHAFT
1949
EINEN
OPEL
OLYMPIA
ALS GEWINN

1	Frankfurt - Eintracht	1	1	1
2	Auswahlspiel (25. 6. 49.) - Bayern	1	1	1
3	Schwaben - Länderspiel	1	1	1
4	Arsenal - Borussia Dortmund	1	1	1
5	Hann.-Lind. 07 - VfB. Oldenburg	X	2	2
6	SV. Eintracht - SV. Eintracht	2	1	1
7	FK. Borussia - VfB. Oldenburg	1	X	X
8	SV. Eintracht - Eintracht	1	2	2
9	TUS. Neudorf - Borussia Dortmund	2	1	1
10	Bayern München - Vienna Wien	2	1	1
11	Eintracht Trier - Bayern Hof	2	X	-
12	VfB. Stuttgart - FC. Bayern (Sonn.)	1	3	3
13	VfB. Paderborn - SV. Eintracht	1	1	1
14	SS. Mulheim - SG. Eintracht	1	2	2

Staatliche Sportwetten GmbH, Hessen
Wiesbaden

Frage: 3. Wie ist das genaue Torergebnis?
Antwort: 2:1



Eigenheim-Verlosung

Für 100.000 Reichsmark

WEST SÜD BLOCK HESSEN-TOTO

Alle lippen mit

HESSEN-TOTO A 29
Club 1 Club 2
1 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
2 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
3 FC. Nürnberg - Eintracht Ffm.
4 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
5 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart

HESSEN-TOTO im West-Süd-Block
Club 1 Club 2
1 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
2 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
3 FC. Nürnberg - Eintracht Ffm.
4 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
5 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart

HESSEN-TOTO A 4
Club 1 Club 2
1 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
2 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
3 FC. Nürnberg - Eintracht Ffm.
4 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
5 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart

HESSEN-TOTO C 29
Club 1 Club 2
1 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
2 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
3 FC. Nürnberg - Eintracht Ffm.
4 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
5 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart

HESSEN-TOTO C 5
Club 1 Club 2
1 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
2 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
3 FC. Nürnberg - Eintracht Ffm.
4 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart
5 Eintracht Ffm. - VfB. Stuttgart



LOTTO Hessen: Seit 1949 für Hessen da

Den Klassiker LOTTO 6aus49 kennt jeder, doch wer bisher glaubte, damit hätte alles angefangen, der irrt. Das erste „Baby“ der hessischen Lotteriegesellschaft war die Sportwette TOTO.

Die Geschichte LOTTO Hessens begann mit TOTO und der Gründung der „Staatliche Sportwetten GmbH Hessen“ am 14. März 1949. Zuvor hatte der hessische Landtag das Sportwetten-Gesetz verabschiedet und der damalige Finanzminister erklärte, dass „derartige Dinge niemals zu einem Spielobjekt für private Interessen gemacht werden dürfen.“ Einzelne Parlamentarier vertraten im Landtag zwar vehement die Meinung, die staatlichen Wetten würden, so wörtlich, „Moral und Sittlichkeit“ in Hessen „untergraben“, doch konnten sie sich nicht durchsetzen – der Grundstein für die Gründung der heutigen Lotteriegesellschaft wurde gelegt. An LOTTO 6aus49 war damals noch nicht zu denken, TOTO hieß das Produkt der ersten Stunde.

*TOTO war das Produkt
der ersten Stunde*

Der Zweite Weltkrieg war noch nicht lange vorbei, Infrastruktur gab es kaum, doch schon vier Wochen nach der Gründung, am 10. April 1949, konnten die Hessen an der ersten offiziellen Ausspielung von „HESSEN-TOTO“ teilnehmen. Der Knüller des ersten Wettsonntags: Kickers Offenbach gegen VFR Mannheim; das 1:1 sicherte den Kickers die Meisterschaft in der Oberliga Süd. Ein Kraftakt war zuvor zu bewältigen, denn innerhalb der kurzen Zeit mussten Verkaufsstellen in ganz Hessen geschaffen, Wett-scheine gedruckt und die Mitarbeiter gefunden werden, die damals noch in mühevoller Kleinarbeit die Tipps von Hand mit einer Schablone auswerteten.

Fast 180 Verkaufsstellen nahmen zur ersten TOTO-Ausspielung knapp 70.000 Wett-scheine entgegen, 115.812 D-Mark wurden umgesetzt. Der Wettschein-Transport war abenteuerlich: Autos gab es kaum, das Benzin war rationiert, es wurden alle denkbaren Beförderungsmittel eingesetzt. In Säcken, Taschen und Kisten, kaum gebündelt, trafen die Scheine rechtzeitig zum Annahmeschluss im heutigen IHK-Gebäude an der Wilhelmstraße 24 in Wiesbaden ein. Dort hatte die Sportwetten GmbH am 15. März 1949 ihren Sitz angemeldet. Die erste Gewinnauswertung wurde in einer Turnhalle in der Wiesbadener Schwalbacher Straße organisiert. Das Inventar hatte man notdürftig in der nebenan gelegenen Gaststätte ausgeliehen. Rund 200 Hilfskräfte wurden zur Auswertung eingesetzt, die ganze Nacht.

14. MÄRZ 1949:

Gründung „Staatliche Sportwetten GmbH“, genannt „HESSEN-TOTO“.

11. SEPTEMBER 1956:

Eintragung der in Personalunion und am selben Sitz wie die Sportwetten GmbH geführten „Staatliche Zahlenlotto GmbH“, genannt „HESSEN-LOTTO“.

1. JANUAR 1965:

Zusammenschluss der beiden Gesellschaften „Staatliche Sportwetten GmbH“ und „Staatliche Zahlenlotto GmbH“ zur Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, der heutigen LOTTO Hessen GmbH (Umfirmierung per 14. Dezember 2016).



*Scheinauswertung brachte
80 D-Mark im Monat*

„KEIN LAUT, KEIN ZIGARETTENRAUCH, NUR DAS RASCHELN DES PAPIERS“

Die Arbeit der Auswerter begann um 19 Uhr und endete am folgenden Tag um 5 Uhr. Dazwischen lagen 1,5 Stunden Pause und zwei von „HESSEN-TOTO“ bezahlte Tassen Kaffee. „Kein Laut, kein Zigarettenrauch, nur das Rascheln des Papiers“, so beschrieb ein Chronist die mühsame Arbeit des manuellen Scheinauswertens in dem großen Saal der Turnhalle. Jeder Auswerter hatte in der Stunde 1.100 Tippreihen durchzusehen. Manche schafften 2.500, einige sogar 3.000. Im Durchschnitt kamen die Auswerter auf einen damals stattlichen Verdienst von 80 D-Mark im Monat. Am Montagmorgen trat die zweite Auswerter-Schicht in Erscheinung, sie kontrollierte erneut und ermittelte die Quoten. Bis zu 100 Hilfskräfte waren im Anschluss notwendig, die vielen Postscheckanweisungen zur Übermittlung der Gewinne auszufüllen. Die erste Ausspielung vom 10. April 1949 brachte gleich eine stattliche Quote: Der 1. Rang mit zwölf richtigen Voraussagen war zweimal besetzt, jeder Gewinner erhielt 9.650 D-Mark. 280 D-Mark gab es für 68 TOTO-Freunde in Rang 2, 32 D-Mark für weitere 602 Tipper in Rang 3.

SONDERAUSLOSUNGSGEWINNE FÜR ZUSÄTZLICHEN SCHWUNG

1950 begann man, die Wetten mit Ausspielungen von Autos, Motorrädern und Fahrrädern zu verbinden. Das Spielprogramm wurde modernisiert und zur 12er-Wette die 10er-Wette eingeführt. Eine Eigenheimverlosung sorgte bei der anhaltenden Wohnungsnot zusätzlich für Schwung. Für zehn Pfennig Mehreinsatz konnte ein schmuckes Häuschen gewonnen werden, 50 Stück wurden davon zwischen 1949 und 1954 in Hessen verlost.

Zu Weihnachten 1949 hing ein ganz besonderer Sonderauslosungsgewinn in manchen Verkaufsstellen, eine Weihnachtsgans. Eine von 100 gewann, wer die Anzahl der abgegebenen Tippreihen für die zweite TOTO-Ausspielung im November erriet. Doch auch die damals für viele unbezahlbare „Sommerfrische“ stand auf dem Sonderauslosungsprogramm, denn zum Rückrundenstart 1949 hieß es: „Mit HESSEN-TOTO an die

BOOM IN DEN 50ERN SCHAFFT VIELE SPORTANLAGEN

Wie 70 Jahre später immer noch, so gingen bereits damals aus den Wetteinnahmen viele Millionen an den Sport, die Kultur und soziale Projekte. „Förderung der Leibesübungen, der Jugendpflege sowie kultureller und sozialer Einrichtungen“ nannte man das damals. Allein der Sport in Hessen war mit zehn Prozent des Umsatzes beteiligt. Unter dem Motto „Totogelder schaffen Sportstätten“ wurden die Sportanlagen in Darmstadt, Kassel, Offenbach sowie das ehemalige Frankfurter Waldstadion (siehe Abb.) mit Mitteln aus den Sportwetten erbaut, die hessische Vereinslandschaft entstand nicht zuletzt dank TOTO.





See“ und „Mit HESSEN-TOTO in die Berge“. Acht Ferienreisen für je 14 Tage wurden unter allen teilnehmenden Tippscheinen am 14. und 21. August 1949 verlost. Man beachte die Teilnahmebedingungen: „Wer nicht alleine reisen will“, hieß es da, „muss ... auf die Hälfte der Zeit zugunsten der Begleitung verzichten“. Zumindest aber konnte man wählen, ob man See oder Berge sehen wollte.

Innerhalb eines Jahres explodierte die Zahl der hessischen Verkaufsstellen geradezu, auf 1.500. Von dort aus wurden jede Woche Hunderttausende von Wettscheinen pünktlich in der Zentrale in Wiesbaden abgeliefert. Mit einem Aufdruck versehen, mit Banderolen gebündelt und unter polizeilicher Aufsicht fanden sie ihren Weg in den großen Tresor.

DER WOCHENUMSATZ ERREICHT DIE MILLIONENGRENZE

Zwischen Dezember 1950 und Juli 1951 schlossen sich die TOTO-Gesellschaften der Länder Hessen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zum sogenannten West-Süd-Block zusammen, was Quoten und Einnahmen steil nach oben gehen ließ. Am 19. November 1951 überschritten die Wocheneinnahmen von „HESSEN-TOTO“ erstmals die Millionengrenze. Profiteur war auch der hessische Sport, der wöchentlich mit 200.000 D-Mark für den Ausbau der hessischen Sportstadien bedacht wurde.

UMZUG IN DIE ROSENSTRASSE

Nach etwa einem Jahr im „Erbprinzenpalais“ meldete die Staatliche Sportwetten GmbH ihren Verwaltungssitz 1950 in der Langgasse 17 in Wiesbaden an, die Scheinbewertung fand jedoch nach wie vor mit geliehenem Inventar in der Turnhalle der Schwalbacher Straße statt. Um das Raumproblem – vermeintlich endgültig – zu lösen, zog man im Sommer 1952 schließlich in die Rosenstraße 5. Das Trümmergrundstück der Albert'schen Villa, die 1910 mit dem damals aufsehenerregenden Budget von 750.000 Goldmark erbaut worden war und zu den markantesten Villengebäuden Wiesbadens gehörte, wurde dort für „HESSEN-TOTO“ wieder aufgebaut.

„Glücksfabrik“ nannten die Wiesbadener damals den neuen Bau. Der eröffnete Platz für drei helle Auswertungssäle, in denen 460 Arbeitskräfte im Zweischichtbetrieb rund 350.000 Wettscheine prüften und auswerteten. Ein Spezialfußboden aus Gummi garantierte, dass weiterhin nur das leise Rascheln des Papiers die Auswertung begleitete. „Insgesamt erhält der dreigeschossige Bau mit voll ausgebautem Kellergeschoss neunzehn große, helle Büroräume, einen Konferenzsaal, drei Wohnungen, eine Kantine, umfangreiche sanitäre Anlagen und große Waschräume...“, schrieb das Wiesbadener Tagblatt (24.09.1952). Außergewöhnliche Bedingungen zur damaligen Zeit.

Der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 in Bern beflügelte die Umsätze der Sportwetten GmbH, sie erreichte ein Jahresergebnis von 50 Millionen D-Mark. Doch schon bald sollte ein anderes Produkt im Mittelpunkt stehen, LOTTO. 1953 spielten zuerst die Berliner LOTTO, noch unter der Spielformel „5 aus 50“. Von da an war der Siegeszug der Lotterie nicht mehr aufzuhalten.

Seit 1950 ist LOTTO Hessen in der Rosenstraße zuhause



AB 1956 SPIELEN DIE HESSEN LOTTO 6AUS49

Noch ohne hessische Beteiligung fand bereits am 9. Oktober 1955 die erste Ziehung der neuen Spielformel „6 aus 49“ in Hamburg statt. Ein Waisenmädchen aus einem Hamburger Kinderheim, Elvira Hahn, zog im ehemaligen Hotel Mau aus einem Ziehungs-Rad die ersten Lottozahlen (Foto oben), angefangen mit der 13. Gemeinsam mit einem anderen Mädchen wurde sie mit einem Taxi am Heim abgeholt und erinnert sich heute: „Wir mussten saubere Kniestrümpfe, Sandalen und einen Rock anziehen. Die anderen Kinder beobachteten uns und waren schon ein bisschen neidisch.“

In Hessen fiel der Startschuss für das Zahlenlotto im Juni 1956. Damals verabschiedete der hessische Landtag das „Gesetz über das Zahlenlotto in Hessen“, um dabei jedoch gleichzeitig festzuschreiben: „Der Reingewinn aus dem Zahlenlotto soll zur Förderung kultureller und sozialer Einrichtungen verwendet werden“ (Gesetz über das Zahlenlotto in Hessen vom 29. Juni 1956, § 1, Abs. 2). Am 11. September 1956 erfolgte die Eintragung der in Personalunion und am selben Sitz wie die Sportwetten GmbH geführten „Staatliche Zahlenlotto GmbH“.

Am 2. September 1956 konnten die Hessen erstmals ihr Glück bei „HESSEN LOTTO“ versuchen. Mit 50 Pfennig Einsatz war man dabei. Die Quoten der ersten Ausspielung mit hessischer Beteiligung waren hoch, 1.043.364,50 D-Mark gab es im ersten Rang für die sechs Richtigen. 13 Handwerker desselben Betriebs in Nordrhein-Westfalen hatten sich zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen und gemeinsam gewonnen. Für jeden blieben 80.258 D-Mark.

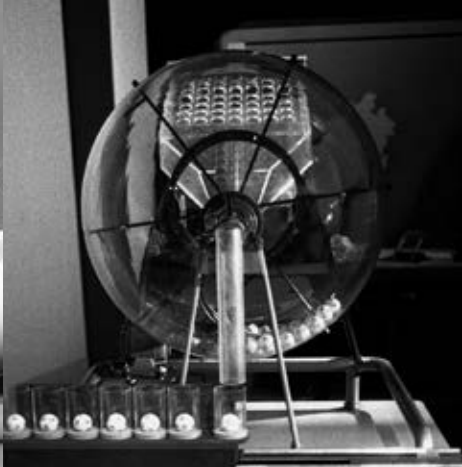
Erst zwei Ziehungen später, am 16. September 1956, war es soweit: der erste hessische Sechser. 508.131,00 D-Mark lautete der Gewinn. Der erste Millionengewinn in Hessen ließ noch bis 1975 auf sich warten, denn schon zum 1. Oktober 1956 wurde eine Gewinnbegrenzung auf 500.000 D-Mark festgesetzt, die bis 1. Juli 1974 andauern sollte.

Der LOTTO-Start in Hessen war reibungslos verlaufen. Kein Wunder, denn die organisatorischen Voraussetzungen waren durch TOTO bereits gegeben. Man verfügte über ein dichtes Verkaufstellennetz, ein modernes Betriebsgebäude, geschultes Personal und über sechs Jahre Erfahrung. Schnell stieg der Einsatz pro Kästchen bei LOTTO 6aus49 auf 1 D-Mark. Zur Jahreswende 1957 überschritten die wöchentlichen LOTTO-Einsätze die Millionengrenze und schon im ersten Jahr übertrafen sie die Umsätze des erstgeborenen TOTO. Erst die Einführung der Bundesliga im Jahr 1963 und die zusätzliche Ergebnis- und Auswahlwette stabilisierte die TOTO-Umsätze wieder, LOTTO zog dennoch davon.

DAS GEWINNAUTO ROLLT VOR, DAS GELD GIBT ES IN BAR

Heute unvorstellbar, aber in den Anfängen wurden Gewinne in Hessen auch persönlich und in bar an die glücklichen Gewinner überreicht. Dafür rollte das Auto von „HESSEN-LOTTO“ vor, eine Flasche Sekt im Gepäck und die D-Mark passend abgezählt.

Gewinngrenze:
500.000 D-Mark



Bis zum Jahr 1958 hatten sich alle deutschen Lotteriegesellschaften zur gemeinsamen Einsatz-Poolung, Quotenermittlung und Gewinnausschüttung zum „Deutschen Lotto/Toto-Block“ (heute: Deutscher Lotto- und Totoblock) zusammengeschlossen, das System gilt bis heute. Anders als heute war damals jedes Bundesland in gewissen Abständen mit der Ziehung der Lottozahlen betraut. Die erste von „HESSEN-LOTTO“ organisierte Ziehung der Lottozahlen am 6. Januar 1957 um 16 Uhr war eine Sensation. Einige hundert Gäste hatten sich im Neuen Museum in Wiesbaden in ihren besten Sonntagsanzügen versammelt, um dem besonderen Ereignis beizuwohnen, das zuvor in der Zeitung angekündigt worden war. An eine TV-Übertragung war noch nicht zu denken, kaum jemand besaß damals einen Fernseher.

Ab 1958 werden die Einsätze bundesweit gebündelt

EIN NEUBAU SOLL DAS PLATZPROBLEM LÖSEN

Der Erfolg des LOTTO 6aus49 ließ abermals die räumlichen Gegebenheiten der Lotteriegesellschaft zu eng werden. 1959 wurde daher ein kubischer Flachbau in der Rosenstraße 9 in Wiesbaden errichtet. Das Grundstück neben dem bisherigen Gebäude Rosenstraße 5 hatte man kurz zuvor erworben. Die inzwischen rund 600 Arbeitskräfte, die wöchentlich Wett- und Lotteriescheine auswerteten, sollten bessere Arbeitsbedingungen erhalten. Der Flachbau mit dem zartblauen Mosaik ließ durch schräg stehende Fenster eines sogenannten Sheddaches (Sägezahndach) jede Menge Licht in die drei Auswertungssäle im Innern fließen, eine hochmoderne Bauweise und Architektur zum damaligen Zeitpunkt. In den Sälen des inzwischen denkmalgeschützten Baus befinden sich heute Büros.

Am 1. Januar 1965 entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Gesellschaften „Staatliche Sportwetten GmbH“ und „Staatliche Zahlenlotto GmbH“ die Lotterietreuhandgesellschaft mbH Hessen, die heutige LOTTO Hessen GmbH.

1965: LOTTO STARTET IM FERNSEHEN

Am 4. September 1965 übertrug der Hessische Rundfunk zum ersten Mal live aus dem Studio 4 die Ziehung in die bundesdeutschen Wohnzimmer. Die erste Lottofee im Fernsehen war Karin Dinslage, die zwei Jahre später, am 10. August 1967, von Karin Tietze-Ludwig abgelöst wurde. Sie blieb es über 30 Jahre und zählte den 365. hessischen Lottomillionär, bis Franziska Reichenbacher am 24. Januar 1998 den Staffelstab als Deutschlands Lottofee übernahm; sie präsentiert die Zahlen samstags um 19:57 Uhr in der ARD. Mittwochs erfolgt die Bekanntgabe – ebenfalls vor den Hauptnachrichten – um 18:54 Uhr im ZDF.





Nach und nach wurden weitere Lotterien und Sportwetten eingeführt. Die GlücksSpirale zur Finanzierung der Olympischen Spiele im Jahr 1971, das heute nicht mehr gespielte Renn-Quintett 1974, die Zusatzlotterie Spiel 77 entsprechend ihres Namens im Jahr 1977. Die damit steigende Zahl an Spielscheinen brachte ihre manuelle Verarbeitung an die Grenzen des Möglichen.

MIKROFILME UND ZENTRALCOMPUTER ERLEICHTERN DIE AUSWERTUNG

Die Digitalisierung zieht ein

Alle angenommenen Spielscheine wurden in der Verkaufsstelle mittels Belegleser mit einer laufenden Registriernummer versehen. Den Durchschlag erhielt der Kunde, die Originale gab der Verkaufsstellenleiter unmittelbar nach Annahmeschluss (dienstags und freitags um 18:30 Uhr) in seiner zuständigen Bezirksstelle ab. Dort wurden die Scheine maschinell gezählt und mit der Endnummer abgeglichen. Die Bezirksstellen packten anschließend alle Spielscheine in Aluminiumkisten und sorgten für den Transport nach Wiesbaden. Gegen 22 Uhr waren alle Scheine eingetroffen. Aus den nördlichen Bezirksstellen wurde dies per Deutsche Bundesbahn organisiert. Am folgenden Tag – samstags bzw. mittwochs – begann um 6:30 Uhr in der Wiesbadener Zentrale die Scheinbearbeitung. Während in den Anfangsjahren alle Scheine in den Tresor verbracht und anschließend einzeln händisch ausgewertet werden mussten, wurde Ende der 70er Jahre ein erster Schritt in Richtung digitaler Verarbeitung eingeführt. Sogenannte Belegleser spielten die Spiel- und Wettscheine in einen Zentralcomputer ein und sorgten für deren Verfilmung auf Mikrofilmen.

Falsch oder unleserlich ausgefüllte Scheine mussten jedoch nachbearbeitet und einzeln in den Computer eingegeben sowie händisch verfilmt werden. Jeweils 10.000 Spiel- und Wettscheine passten auf einen Film. Waren alle Spielscheine verfilmt, wurden die Bänder im eigenen Labor entwickelt und nochmals geprüft. Erst, wenn sich bestätigte, dass alle Scheine auf dem Film leserlich und vollständig erfasst waren, wanderten sämtliche Filmkassetten unter notarieller Aufsicht um 14 Uhr zum sogenannten Verschluss in den zimmergroßen Tresor im Untergeschoss des Altbaus in der Rosenstraße in Wiesbaden; die Bundesliga und die Lottoziehung konnten schließlich nicht warten.

Spielscheine mit einem Gewinn ermittelte am folgenden Werktag der Computer und bestimmte auch gleich den passenden Mikrofilm, auf dem der Schein zu finden war. Dieser wurde dann entwickelt, nochmals geprüft und anschließend begann das Ausfertigen der Zahlungsbelege für die betreffenden Verkaufsstellen. Großgewinner wurden nicht über die Verkaufsstelle, sondern direkt angeschrieben. Jeder Spielschein beinhaltete damals verpflichtend eine Adressangabe.



Die physische Einlieferung und Bearbeitung der Spielscheine war nicht nur mühsam, sie barg auch große Risiken. Gleich zweimal in der Geschichte von „HESSEN-LOTTO“ konnte eine Katastrophe gerade noch verhindert werden: 1987 musste ein Verkaufsstellenleiter feststellen, dass seine sorgsam gepackte Kiste mit 650 Spielscheinoriginalen auf dem Weg zur Bezirksstelle gestohlen worden war. Schnell wurden stattdessen die in der Verkaufsstelle verbliebenen Kohledurchschläge in die Bezirksstelle und weiter nach Wiesbaden gebracht. Hier hatten die diensthabenden Mitarbeiter dann die Aufgabe, aus dem Kohledurchschlag den Originalschein mit allen erforderlichen Angaben zu rekonstruieren. Diese mühevollen Arbeit dauerte Stunden, wurde aber rechtzeitig fertiggestellt, um noch alle Scheine um 14 Uhr verfilmt in den Tresor befördern zu können.

Die Kisten mit den Spielscheinen aus den nördlichen Bezirksstellen erreichten Wiesbaden mit der Bahn ab Fulda über Frankfurt. Doch ein einziges Mal, ebenfalls Ende der 80er Jahre, geschah es, dass in Frankfurt niemand zum Ausladen der Spielscheinkisten bereitstand, so dass Zug und Kisten weiter Richtung Basel ratterten. Nach Anrufen bei der „Deutschen Bundesbahn“ holten Bahnmitarbeiter die Kisten schließlich in Karlsruhe aus dem Zug, schickten sie zurück auf ihren Weg nach Frankfurt, von wo aus sie dann nach Wiesbaden gebracht wurden. Auch hier gelang es in einem immensen Kraftakt, die erst gegen Mittag eingetroffenen Scheine noch rechtzeitig bis 14 Uhr zu verfilmen.

Im April 1989 war Richtfest für einen Erweiterungsbau in der Rosenstraße 9. Ein neues Verwaltungsgebäude wurde, eingehängt in eine Stahlkonstruktion, mit schwerem Krangerät über den unter Denkmalschutz stehenden 50er Jahre-Flachbau geschoben. Im Jahr 1990 zogen die Mitarbeiter ein. Bis heute sitzt in der Rosenstraße 5 bis 9 die Zentrale LOTTO Hessens.

1993: DER ERSTE SPIELSCHEIN KOMMT DIGITAL IN DIE ZENTRALE

Neue Lotterien wie die Sofortlotterie (Rubbellose) 1986 und die Zusatzlotterie SUPER 6 im Jahr 1991 sowie steigende Umsätze ließen es Anfang der 90er Jahre endgültig unmöglich werden, sämtliche Spielscheine in Hessen physisch in die Zentrale nach Wiesbaden bringen und dort erfassen zu müssen. Es musste Abhilfe mittels moderner EDV geschaffen werden. „Digital“ hieß deshalb das neue Zauberwort. Am 18. Oktober 1993 war es soweit: Der erste auf elektronischem Wege erfasste Spielschein kam in der Zentrale von LOTTO Hessen an. Nach einer Testphase bei ausgesuchten Verkaufsstellen während des gesamten Jahres konnten zum 1. Januar 1994 alle Verkaufsstellen in Hessen an das Online-Erfassungssystem der Lotteriegesellschaft angeschlossen werden – ein revolutionärer Schritt. Seither werden die rund 1,6 Millionen wöchentlichen Spiel- und Wettaufträge ausschließlich digital im Wiesbadener Zentralcomputer erfasst und ausgewertet. Digitale Signaturen stempeln und verschließen die Eingänge zu Annahmeschluss wie ein virtueller Tresor.

Spielscheine in Kisten per Bahn verladen



TOTO Spielschein 1954 und heute

Unser Fokus: Personal

*LOTTO Hessen qualifiziert
und bildet aus*

Die Corona-Pandemie hatte im Jahr 2021 erneut Auswirkungen auf den Bereich Personal. So wurden insbesondere Erstgespräche und Einstellungstests im Bereich Recruiting zeitweise digital bzw. online absolviert, um Risiken so gut wie möglich zu minimieren. Pandemiebedingt setzte das Unternehmen auch 2021 das sogenannte mobile Arbeiten fort, um einen höchstmöglichen Schutz für die Belegschaft zu gewährleisten. Im Zuge von Corona griff erneut ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept. Darüber hinaus ergänzte eine frühzeitige Corona-Impfmöglichkeit das Schutzkonzept. Die Impfungen wurden nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch deren Angehörigen angeboten und vom betriebsärztlichen, arbeitsmedizinischen Dienst durchgeführt.

LOTTO Hessen ist nicht nur ein starker Arbeitgeber, sondern bildet traditionell auch viele junge Menschen in den verschiedensten Berufen aus. Einschließlich der 2021 neu gestarteten sechs Auszubildenden, konnte LOTTO Hessen bereits 119 junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Ausbildung im Haus begeistern. Innerhalb der letzten 36 Jahre absolvierten die meisten von ihnen diese im Bereich Büromanagement, bislang 63. Doch naturgemäß holen mit neuen Berufsbildern auch andere Bereiche deutlich auf. 21 Auszubildende qualifizierten sich inzwischen im Bereich Marketingkommunikation und 30 in den Berufsbildern IT bzw. Fachinformatik. Den noch relativ jungen Ausbildungszweig Dialogmarketing haben ebenfalls schon drei Auszubildende bei LOTTO Hessen erfolgreich absolviert.

Von den sechs neuen Auszubildenden 2021 verbindet die Hälfte ihre praktische Ausbildung bei LOTTO Hessen mit einem integrierten Bachelor-Studium. Zwei davon im Bereich Marketingkommunikation, einer im Büromanagement sowie ein weiterer im Bereich „Informatik dual“.

Auch das duale Studium Wirtschaftsinformatik im Bereich Finanzen/Controlling, mit dem LOTTO Hessen Ende 2020 erstmals gestartet ist, wird weiterhin angeboten.

LOTTO Hessen pflegt für die duale Ausbildung Studienkooperationen mit der Hochschule Mainz sowie der Hochschule RheinMain in Wiesbaden und der Hochschule Darmstadt. Insgesamt wurden bisher 44 Studierende durch LOTTO Hessen bei ihrer dualen Ausbildung unterstützt, 22 erfolgreiche Studienabschlüsse sind insgesamt absolviert worden. Allein im Jahr 2021 konnten drei Abschlüsse verzeichnet werden, als Bachelor of Science BWL (2-mal) sowie Master of Science IT-Management (1-mal). Darüber hinaus starteten 2021 vier Mitarbeiter/-innen ihr begleitendes Studium. Neu aufgenommen zum Ausbildungsportfolio wurde dabei der Zweig „Informatik dual“. Inzwischen ist die Palette der vertretenen Studiengänge – sowohl für Bachelor- als auch Masterstudium – groß und reicht von Betriebswirtschaftslehre über IT-Management bis hin zu den Bereichen PR sowie Medien- und Kommunikationsmanagement.



Das Ausbildungsspektrum hat sich über die Jahre deutlich erweitert

DAS AUSBILDUNGSPORTFOLIO SOWIE DIE STUDIENGÄNGE BEI LOTTO HESSEN IM ÜBERBLICK:

- IHK Ausbildung Kaufmann/-frau Büromanagement
i.V. mit dualem Studium in BWL oder Medien-, IT und Management
- IHK-Ausbildung Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
i.V. mit dualem Studium in BWL oder Medien-, IT und Management
- IHK-Ausbildung Fachinformatik Fachrichtung Anwendungsentwicklung
optional i.V. mit dualem IT-Studium
- IHK-Ausbildung Fachinformatik Fachrichtung Systemintegration
optional i.V. mit dualem IT-Studium
- IHK-Ausbildung Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

- Duales BWL-Studium (i.V. mit IHK-Ausbildung s.o.)
- Duales Studium in Medien-, IT und Management
(i.V. mit IHK-Ausbildung s.o.)
- Duales Studium IT: Informatik dual
 - Allgemeine Informatik
 - IT-Sicherheit
 - Wirtschaftsinformatik
- Master IT-Management
- Master of Business Administration
- Master Management
- Master PR
- Master Medien- und Kommunikationsmanagement

Die Ausbildungsquote, also das Verhältnis Auszubildende zur Anzahl aller Beschäftigten, liegt aktuell bei rund acht Prozent.

Allen Auszubildenden stehen jeweils feste Ansprechpartner in den Fachabteilungen sowie in der Personalabteilung zur Seite. Die Personalabteilung organisiert außerdem



*Dr. Heinz-Georg Sundermann,
Geschäftsführer LOTTO Hessen, im
Kreis der Auszubildenden 2021*

für alle neuen Auszubildenden ein intensives Onboarding mit einer Reihe interessanter Einführungsveranstaltungen sowie ein Patensystem. Darüber hinaus gibt es sogenannte Azubi-Botschafter, die auf ein Projekt in Zusammenarbeit mit der IHK Wiesbaden und Schulen in Hessen zurückgehen. Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden alle jeweils prüfungsrelevanten Abteilungen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, in eigenen „Azubi-Projekten“ selbstverantwortlich tätig zu werden oder bei Sozialprojekten wie „Wiesbaden engagiert“ mitzuwirken. Neben der beruflichen Ausbildung stehen gezielt auch die Vermittlung sogenannter Soft Skills wie Teamfähigkeit und Sozialkompetenz im Vordergrund. Unser Arbeitgeberversprechen lautet: Wir fördern und fordern eigenverantwortliches Handeln! Seriös – Innovativ – Fair.

Das Karriereportal von LOTTO Hessen mit angeschlossenem Bewerber-Management-System wird seit 2021 von einem neuen Dienstleister unterstützt, einem der führenden Anbieter für Recruiting-Lösungen in Deutschland. Diese Umstellung mit neuen Funktionalitäten und Auswertungsmöglichkeiten ermöglichte eine noch effizientere Gestaltung der Recruiting-Prozesse. Sowohl die neue Karriere-Seite <https://lotto-hessen.career.softgarden.de> als auch das neue Bewerbermanagementsystem sind seit Ende Dezember 2021 im Einsatz.

Im Rahmen des Gesundheitsmanagements steht im Unternehmen weiterhin zweimal wöchentlich ein Obstkorb bereit, und es erfolgen in regelmäßigen Abständen kostenfreie Augenuntersuchungen durch den betriebsärztlichen, arbeitsmedizinischen Dienst.

Responsible Gaming

Jugendschutz, Spielerschutz und Spielsuchtprävention



Seit dem 01.07.2021 gilt der neue bundesweite Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021). Kernziele des Glücksspielstaatsvertrages sind, das Entstehen von Glücksspielsucht und Wettsucht zu verhindern und die Voraussetzungen für eine wirksame Suchtbekämpfung zu schaffen, den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung in geordnete und überwachte Bahnen zu lenken und die Ausbreitung von unerlaubten Glücksspielen in Schwarzmärkten entgegenzuwirken. Dabei steht stets der Jugend- und Spielerschutz im Vordergrund.

Auch im Jahr 2021 hat LOTTO Hessen seinen umfangreichen Maßnahmenkatalog fortgeführt, um den Spieler- und Jugendschutz zu gewährleisten und durchzusetzen. Insbesondere bei der Ausgestaltung des Produktsortiments sowie in den Bereichen Vertrieb, Werbung und im Internet wurde zu jedem Zeitpunkt der Spielerschutz und die Spielsuchtprävention einbezogen.

Als Mitglied im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) partizipiert LOTTO Hessen an den Maßnahmen, die im Kooperationsvertrag „Zur Prävention von Spielsucht“ des DLTB mit der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) vereinbart sind. In diesem Rahmen soll insbesondere auf das Thema Spielsucht und die damit verbundenen Gefahren aufmerksam gemacht werden. Entsprechende Materialien wie Broschüren und Flyer sind in allen Verkaufsstellen und auf der Homepage von LOTTO Hessen zu finden. Zusätzlich besteht seit Mitte 2018 die Mitgliedschaft im Förderverein „Forschungsstelle Glücksspiel“ der Universität Hohenheim.



Auf den Jugendschutz wird speziell hingewiesen. Das Motiv „18+“ verdeutlicht die klare Vorgabe, dass Minderjährige von der Spielteilnahme ausgeschlossen und auszuschließen sind. Dieses Motiv ist an verschiedenen Stellen am Point-of-Sale platziert, auf Zahltellern, im Kundendisplay, am Kundenterminal sowie auf Schreibunterlagen. Es ist außerdem in die Programmschleife der Media-Boxen integriert, mit denen etwa 400 der 2.100 Verkaufsstellen in Hessen ausgestattet sind.

Das Verkaufsstellen-Terminal ist der Ort, an dem die Spielaufträge letztendlich platziert werden, und nimmt daher eine Schlüsselfunktion ein. Selbstverständlich dürfen unmittelbar dort Hinweise auf den Spielerschutz nicht fehlen. Auf allen Bedienterminals ist daher ein sogenannter Volljährigkeitsrechner vorhanden, mit dessen Hilfe die Berechtigung, ob jemand am Glücksspiel teilnehmen darf, ebenso zweifelsfrei wie automatisch ermittelt werden kann. Zusätzlich sind alle Verkaufsstellen mit einem Ausweislesegerät ausgestattet. Auf diese Weise soll menschlicher Irrtum im Grunde ausgeschlossen werden können.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden die bereits 2006 eingeführten „Testkäufe“ zur Einhaltung des Jugendschutzes fortgeführt. Erst mit dem Bestehen des Testkaufes kann – nach Ablauf der Probezeit – die Verkaufsstelle am Allgemeinen Qualitätsprogramm (AQUA) teilnehmen. Im Falle einer Nichtbeachtung des Jugendschutzes greift ein eskalierender Sanktionskatalog. Im Rahmen der internen Produkt- und Verkaufs-

Wichtiger Hinweis!
Für die von LOTTO Hessen veranstalteten, vermittelten und durchgeführten Glücksspiele sowie Serviceleistungen gelten die jeweils einschlägigen **Teilnahmebedingungen**, die **hier kostenlos erhältlich** sind.

Teilnahme ab 18.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Rat und Hilfe unter www.lotto-hessen.de.
Infotelefon: 0800 1372700 (kostenlos und anonym).

LOTTO Hessen GmbH - Rosenstr. 5-9 - 65189 Wiesbaden





GRATIS

Die LOTTOCard ist absolut kostenlos.

AUTOMATISCH

Gewinne werden automatisch auf das angegebene Konto überwiesen.

SICHER

Auch bei Verlust der Spielquittung geht kein Gewinn verloren.

AKTUELL

LOTTO Hessen informiert automatisch über Sonderauslosungen und Gewinnspielaktionen.

INFORMIERT

Bei Tippabgabe im Internet kann eine automatische Gewinnbenachrichtigung per E-Mail angefordert werden.

INDIVIDUELL

Persönliche Glückszahlen können als „Chip-Tipp“ gespeichert werden. Außerdem kann eine Fankundenkarte gewählt werden, z.B. die Adler-Karte.

schulungen von LOTTO Hessen sind die Bereiche Jugend- und Spielerschutz elementarer Bestandteil.

Jeder Spielteilnehmer, der eine Kundenkarte beantragt, wird zwingend auf Volljährigkeit geprüft. Des Weiteren wird automatisch ein Abgleich mit einem bundesweiten Sperrsystem für gefährdete Spieler vorgenommen. Im Bereich der Sportwetten und bei der täglichen Zahlenlotterie KENO ist eine Spielteilnahme nur unter Vorlage der Kundenkarte möglich. Für das Internet wird der Ausschluss minderjähriger und gesperrter Spieler durch „Identifizierung“ und „Authentifizierung“, also über ein zweistufiges System gewährleistet.

Alle genannten Maßnahmen werden konsequent eingesetzt, verfolgt und dauerhaft fortgeführt. Damit trägt LOTTO Hessen dazu bei, die möglichen negativen Folgen des Glücksspiels in engen und beherrschbaren Grenzen zu halten.

Mit Sicherheit zertifiziert

Mit der aktualisierten Zertifikatserteilung im Rahmen des jährlichen Überwachungsaudits im Juni 2020 bescheinigte der TÜV Süd als international akkreditierte, unabhängige Zertifizierungsgesellschaft, dass LOTTO Hessen bei der Abwicklung des gesamten Spielgeschäfts wiederholt auf dem höchstmöglichen internationalen Sicherheitsniveau für Lotterieunternehmen arbeitet. Auf der Grundlage des ISO/IEC 27001 Standards bescheinigt der TÜV Süd, dass das überprüfte Informationssicherheits-Managementsystem vollständig wirksam und die Voraussetzung für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung umfassend gegeben ist. Ferner wird bestätigt, dass das Management der Informationssicherheit, der Produktentwicklung, Spielauftragsannahme, Gewinnermittlung sowie Durchführung von Lotterieziehungen und Gewinnbearbeitung bei Lotterien, Losen und Wetten gemäß den Anforderungen aus den gesetzten Standards erfolgt. Die Zertifikate ISO/IEC 27001 und WLA-SCS haben eine Gültigkeit von drei Jahren, danach erfolgt eine erneute Überprüfung.



Die LOTTOCard ist kostenlos und auch als Fan-Card erhältlich



CERTIFIED LEVEL 2
SECURITY CONTROL STANDARD
SCS2-LM3-1035

Gewinner 2021

19 LOTTO-Millionäre –
ein neuer Rekord

Einen neuen Rekord bescherte die Zahl der LOTTO-Millionäre im Jahr 2021: 19 Hessen erzielten Gewinne zwischen exakt 1.000.000 (Sieger-Chance) und 90.000.000 Euro (Eurojackpot). Eine höhere Anzahl Millionäre gab es seit Einführung des Euro nicht in Hessen. 108 Gewinner fanden 2021 sechsstellige Summen auf ihrem Bankkonto; im Vorjahr waren es „nur“ 84. Die meisten Treffer zwischen 100.000 und 999.000 Euro wurden in der Stadt Frankfurt erzielt (12), gefolgt vom Main-Kinzig-Kreis (9) und dem Kreis Darmstadt-Dieburg (8). Insgesamt zahlte LOTTO Hessen exakt 26.877.444-mal einen Gewinn in Hessen aus, von rund einem Euro bis hin zu 90 Millionen Euro. Dabei kam eine Gesamtgewinnsumme in Hessen in Höhe von 453,2 Millionen Euro zusammen. Eine erhebliche Steigerung zu 2020, als 344 Millionen Euro zur Auszahlung kamen.

MILLIONENGEWINNE 2021 IN HESSEN

Anzahl	Lotterie/ Wettart	Ge- win- klasse	Gewinnquote in Euro	Datum	Wohnhaft
1	Eurojackpot	2	1.146.823,90	15.01.21	Frankfurt
2	LOTTO 6aus49	2	2.794.988,10	16.01.21	Hochtaunuskreis
3	LOTTO 6aus49	2	1.467.763,20	06.02.21	Kreis Groß-Gerau
4	LOTTO 6aus49	1	3.254.681,30	17.03.21	Lahn-Dill-Kreis
5	Eurojackpot	2	2.167.645,60	02.04.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
6	LOTTO 6aus49	2	2.815.303,10	03.04.21	*
7	LOTTO 6aus49	2	3.249.307,00	10.04.21	Schwalm-Eder-Kreis
8	GlücksSpirale	7	2.100.000,00	17.04.21	Kreis Kassel
9	LOTTO 6aus49	2	1.466.578,30	19.05.21	Wetteraukreis
10	Sieger-Chance	3	1.000.000,00	22.05.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
11	Eurojackpot	1	90.000.000,00	28.05.21	Rhein-Main-Gebiet
12	LOTTO 6aus49	2	1.468.472,30	29.05.21	Wiesbaden
13	GlücksSpirale	7	1.050.000,00	31.07.21	Landkreis Gießen
14	TOTO Auswahlwette	1	2.548.693,50	21.08.21	Rheingau-Taunus-Kreis
15	LOTTO 6aus49	2	1.342.003,90	04.09.21	Landkreis Offenbach
16	LOTTO 6aus49	1	18.365.293,30	06.10.21	Landkreis Waldeck-Frankenberg
17	LOTTO 6aus49	1	5.350.921,70	24.11.21	Odenwaldkreis
18	LOTTO 6aus49	2	2.517.574,80	27.11.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
19	Spiel 77	1	1.577.777,00	08.12.21	Landkreis Offenbach

* der sechste hessische Millionengewinn des Jahres ging am 3. April an eine virtuelle Tippgemeinschaft (die Teilnehmer kauften das Produkt XXL-Chance) – sie erzielte insgesamt 2.815.303,10 Euro, verteilt auf 10 Gewinner. Die 10 Gewinner stammen aus den Städten/Kreisen Wiesbaden (2-mal), Landkreis Marburg-Biedenkopf, Kreis Gießen, Kreis Kassel, Kreis Limburg-Weilburg, Frankfurt, Hochtaunuskreis, Odenwaldkreis (2-mal).



Bei der Lotterie 6aus49, nach wie vor die beliebteste in Deutschland, erzielten die Hessen im Jahr 2021 25-mal sechs Richtige; elf von ihnen gewannen mit ihren sechs Richtigen sogar mehr als eine Million Euro. Die höchste Quote des Jahres 2021 für ihre sechs Richtigen in der Gewinnklasse 2 fuhr mit 2.794.988,10 Euro am 16.01.2021 eine Tipperin aus dem Hochtaunuskreis ein.

Ein Tipper aus Hessen gewann am 17.03.2021 gleich zwei Gewinntöpfe, nämlich den Jackpot der Klasse 1 und 2 bei LOTTO 6aus49. Insgesamt erzielte er damit eine Gesamtsumme in Höhe von 3.254.681,30 Euro. Die Erklärung: Da sowohl niemand sonst bundesweit auf die sechs Richtigen als auch niemand außer ihm auf die sechs Richtigen mit Superzahl getippt hatte, räumte der Hesse beide Gewinnklassen im Alleingang ab. Das war in Hessen zuletzt im Jahr 2018 der Fall.

Mit einer kuriosen Zahlenauswahl, nämlich den drei Zweierpärchen 9 und 10, 18 und 19, 36 und 37, sicherte sich ein Tipper im Odenwaldkreis einen Volltreffer – seine sechs gewählten Zahlen trafen bei der Lottoziehung am 07.04.2021 ins Schwarze. Außer dem Hessen hatten noch vier weitere Tipper in Deutschland, in Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Sachsen, auf genau diese sechs Richtigen gesetzt. Die bundesweit fünf Gewinner teilten sich deshalb den mit gut 1,39 Millionen Euro gefüllten Topf der Gewinnklasse 2, jeder von ihnen erhielt 278.261,70 Euro.

ANZAHL MINDESTENS SECHSSTELLIGE GEWINNE 2021 NACH STADT/KREIS

Stadt/Kreis	Anzahl
Frankfurt	12
Main-Kinzig-Kreis	9
Kreis Darmstadt-Dieburg	8
Landkreis Offenbach	8
Kreis Groß-Gerau	7
Kreis Kassel	7
Landkreis Gießen	7
Wetteraukreis	7
Kreis Bergstraße	6
Landkreis Marburg-Biedenkopf	6
Hochtaunuskreis	5
Wiesbaden	3
Lahn-Dill-Kreis	3
Landkreis Waldeck-Frankenberg	3
Main-Taunus-Kreis	3
Kreis Limburg-Weilburg	2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2
Odenwaldkreis	2
Rheingau-Taunus-Kreis	2
Schwalm-Eder-Kreis	2
Vogelsbergkreis	1
Landkreis Fulda	1
Rhein-Main-Gebiet	1
XXL-Chance – virtuelle Tippgem.	1
Gesamt:	108

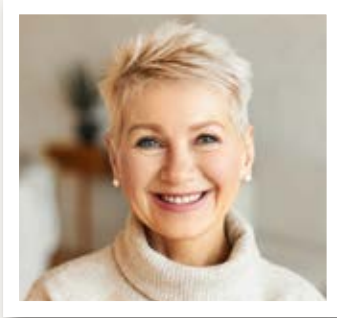
*100.000 Euro Gewinn-
steigerung bei GENAU
durch die Zusatzziehung*

Einen besonderen Jubel gab es am 17. September im Rheingau-Taunus-Kreis: Ein Gewinner der Umweltlotterie GENAU steigerte seinen eigentlich 10.000 Euro schweren Hauptgewinn mit Hilfe der Zusatzzahl auf glatte 110.000 Euro – das erste Mal seit Einführung dieser Zusatzziehung im November 2017. Die Zusatzziehung macht für den wöchentlich ausgespielten GENAU-Hauptgewinner einen Gewinn von zusätzlich 100.000 oder gar einer Million Euro möglich.

Den mit Abstand höchsten Millionengewinn fuhr am 28. Mai 2021 ein Tipper aus dem Rhein-Main-Gebiet ein. Der 90-Millionen-Euro-Gewinner ist damit Rekordhalter in Hessen.

Bei einem Telefonat am Montag nach seinem 90-Millionen-Euro-Gewinn schilderte der Mann, dass er das Wochenende „gefühlte komplett schlaflos“ verbracht habe und es immer noch nicht fassen könne, dass sein kleiner Einsatz ihm einen solchen Gewinn beschert hat. „Ich habe es halt mal probiert“, meinte er, aber daran geglaubt hat er eigentlich nicht wirklich, den Jackpot zu knacken. Es war ihm gar nicht wirklich bewusst, dass nicht nur Deutsche, sondern auch weitere Europäer an der Lotterie teilnehmen, und nur er allein es geschafft hat. „Das ist wirklich etwas ganz Großes.“ Es ist ihm noch nie etwas so schwergefallen wie am Montag zur Arbeit zu gehen und niemandem von seinem Glück erzählen zu können. Zur Verschwiegenheit musste er nicht erst überredet werden und der Empfehlung, möglicherweise eine neue Bankverbindung für die Überweisung der 90 Millionen Euro auszuwählen, wollte er folgen. Auf die Frage nach seinen Wünschen lachte er und meinte, einen eigenen Fußballklub zu besitzen, das wäre sein Traum seit früher Jugend. Aber dafür würde es wohl nicht reichen, aber das sei auch nicht schlimm, denn für ihn bedeutet der Gewinn, sich einfach alles gönnen zu können, was er möchte, und Reisen in ferne Länder zu unternehmen. Das hat er beides noch nie erlebt und gemacht, meinte er. „Wir sind stinknormale Leute und werden es auch bleiben“, berichtete er, „jetzt aber welche mit viel Geld.“ Die Summe 90 Millionen kann er sich noch gar nicht wirklich vorstellen. Der Geschäftsführer, Dr. Heinz-Georg Sundermann, riet ihm, sich erst einmal ein paar Monate nur den Kontostand anzusehen, sich zu freuen über den Gewinn und dann erst mit dem Ausgeben zu beginnen. „Und wenn wir in der Zukunft nichts mehr von Ihnen hören oder in der Zeitung lesen, dann weiß ich, dass Sie mit dem Gewinn rundum glücklich geworden sind – und das wünsche ich Ihnen.“

Gewinnerstimmen



„Wenn ich mir vorstelle, dass ich die ganze Zeit 18 Millionen Euro mit mir herumgetragen habe, wird mir ganz anders.“

(18 Mio. Euro, Kreis Groß-Gerau, 06.01.2017)



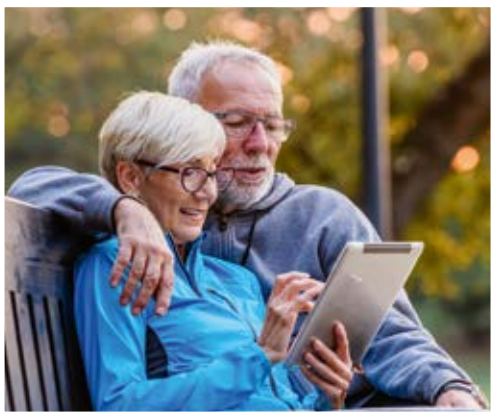
„Ich glaube, meine Frau weint immer noch. Vor Glück natürlich.“

(84,4 Mio. Euro, Nordhessen, 29.07.2016)



„Seit Kindheitstagen träume ich vom eigenen Fußballclub.“

(90 Mio. Euro, Rhein-Main-Gebiet, 28.05.2020)



„Bis die Quoten standen, das war die längste Stunde unseres Lebens.“

(2,9 Mio. Euro, Wetteraukreis, 02.02.2018)



„Ein Haus und ein Auto, aber da bleibt noch verdammt viel übrig.“

(30 Mio. Euro, Main-Kinzig-Kreis, 22.11.2019)



„Ab jetzt gibt es für den Enkel mal nicht nur 50 Euro zu Weihnachten.“

(45 Mio. Euro, Frankfurt, 06.07.2018)

GEWINNSTATISTIK – GEWINNE AB EINER EINZELQUOTE VON 100.000 EURO IN 2021

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	Stadt/Landkreis des Gewinners
Eurojackpot	2	421.292,90	01.01.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf
SUPER 6	1	100.000,00	02.01.21	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
SUPER 6	1	100.000,00	09.01.21	Frankfurt
Eurojackpot	2	1.146.823,90	15.01.21	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	2.794.988,10	16.01.21	Hochtaunuskreis
Eurojackpot	3	116.285,90	22.01.21	Frankfurt
LOTTO 6aus49	2	1.467.763,20	06.02.21	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	2	312.949,00	12.02.21	Main-Kinzig-Kreis
KENO	10	100.000,00	13.02.21	Main-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	20.02.21	Frankfurt
GlücksSpirale	6	100.000,00	20.02.21	Wiesbaden
LOTTO 6aus49	2	680.585,50	27.02.21	Landkreis Offenbach
LOTTO 6aus49	2	680.585,50	27.02.21	Kreis Groß-Gerau
LOTTO 6aus49	2	680.585,50	27.02.21	Main-Kinzig-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	27.02.21	Main-Kinzig-Kreis
LOTTO 6aus49	2	224.034,70	03.03.21	Schwalm-Eder-Kreis
Eurojackpot	2	351.855,30	05.03.21	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	3	289.763,20	05.03.21	Main-Kinzig-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	06.03.21	Kreis Bergstraße
LOTTO 6aus49	1	3.254.681,30	17.03.21	Lahn-Dill-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	20.03.21	Frankfurt
GlücksSpirale	6	100.000,00	20.03.21	Lahn-Dill-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	24.03.21	Kreis Bergstraße
LOTTO 6aus49	2	331.238,80	31.03.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
SUPER 6	1	100.000,00	31.03.21	Hochtaunuskreis
Eurojackpot	2	2.167.645,60	02.04.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
LOTTO 6aus49	2	278.261,70	07.04.21	Odenwaldkreis
LOTTO 6aus49	2	3.249.307,00	10.04.21	Schwalm-Eder-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	17.04.21	Lahn-Dill-Kreis
GlücksSpirale	7	2.100.000,00	17.04.21	Kreis Kassel
Eurojackpot	3	102.743,00	23.04.21	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	08.05.21	Frankfurt
Eurojackpot	2	151.258,00	07.05.21	Main-Taunus-Kreis
Eurojackpot	2	301.615,40	14.05.21	Landkreis Offenbach
Eurojackpot	2	301.615,40	14.05.21	Kreis Kassel
SUPER 6	1	100.000,00	15.05.21	Main-Taunus-Kreis
GlücksSpirale	6	100.000,00	15.05.21	Landkreis Waldeck-Frankenberg
LOTTO 6aus49	2	1.446.578,30	19.05.21	Wetteraukreis
Eurojackpot	2	510.740,60	21.05.21	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	22.05.21	Landkreis Gießen
Sieger-Chance	3	1.000.000,00	22.05.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
LOTTO 6aus49	2	732.161,90	26.05.21	Landkreis Waldeck-Frankenberg
Eurojackpot	1	90.000.000,00	28.05.21	Rhein-Main-Gebiet
LOTTO 6aus49	2	1.468.472,30	29.05.21	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	29.05.21	Main-Kinzig-Kreis
Eurojackpot	3	105.992,40	28.05.21	Frankfurt
Eurojackpot	3	105.992,40	28.05.21	Landkreis Offenbach
SUPER 6	1	100.000,00	05.06.21	Wiesbaden
SUPER 6	1	100.000,00	05.06.21	Main-Kinzig-Kreis
Eurojackpot	3	232.041,10	11.06.21	Main-Kinzig-Kreis
Eurojackpot	3	232.041,10	11.06.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
LOTTO 6aus49	2	676.885,70	12.06.21	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	12.06.21	Kreis Kassel

Lotterie	Gewinnklasse	Gewinnquote in Euro	Erzielt am	Stadt/Landkreis des Gewinners
Eurojackpot	2	416.379,80	18.06.21	Kreis Kassel
Eurojackpot	2	318.878,70	25.06.21	Kreis Groß-Gerau
SUPER 6	1	100.000,00	03.07.21	Hochtaunuskreis
TOTO EW	1	137.643,30	06.07.21	Frankfurt
GlücksSpirale	6	100.000,00	17.07.21	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	2	408.335,70	30.07.21	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	3	172.942,10	30.07.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
Eurojackpot	3	172.942,10	30.07.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf
GlücksSpirale	7	1.050.000,00	31.07.21	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	31.07.21	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	2	314.623,60	06.08.21	Landkreis Offenbach
Eurojackpot	2	836.537,40	13.08.21	Landkreis Offenbach
Eurojackpot	2	836.537,40	13.08.21	Kreis Groß-Gerau
Eurojackpot	3	115.668,60	13.08.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Eurojackpot	3	115.668,60	13.08.21	Frankfurt
TOTO AW	1	2.548.693,50	21.08.21	Rheingau-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	28.08.21	Landkreis Gießen
LOTTO 6aus49	2	1.342.003,90	04.09.21	Landkreis Offenbach
Spiel 77	1	177.777,00	04.09.21	Hochtaunuskreis
SUPER 6	1	100.000,00	04.09.21	Kreis Bergstraße
SUPER 6	1	100.000,00	15.09.21	Landkreis Offenbach
LOTTO 6aus49	2	957.776,30	18.09.21	Kreis Kassel
GENAU	1	110.000,00	17.09.21	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	18.09.21	Rheingau-Taunus-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	18.09.21	Kreis Kassel
LOTTO 6aus49	1	18.365.293,30	06.10.21	Landkreis Waldeck-Frankenberg
LOTTO 6aus49	2	307.088,00	09.10.21	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	23.10.21	Kreis Kassel
LOTTO 6aus49	2	587.952,80	30.10.21	Kreis Limburg-Weilburg
SUPER 6	1	100.000,00	30.10.21	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	30.10.21	Landkreis Gießen
SUPER 6	1	100.000,00	06.11.21	Vogelsbergkreis
LOTTO 6aus49	2	602.816,90	10.11.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
Eurojackpot	3	313.008,30	12.11.21	Landkreis Gießen
GlücksSpirale	6	100.000,00	13.11.21	Main-Kinzig-Kreis
GlücksSpirale	6	100.000,00	13.11.21	Kreis Bergstraße
Eurojackpot	2	381.898,10	19.11.21	Wetteraukreis
GlücksSpirale	6	100.000,00	20.11.21	Kreis Bergstraße
LOTTO 6aus49	1	5.350.921,70	24.11.21	Odenwaldkreis
LOTTO 6aus49	2	171.461,20	24.11.21	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
LOTTO 6aus49	2	171.461,20	24.11.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Eurojackpot	2	500.829,60	26.11.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
LOTTO 6aus49	2	2.517.574,80	27.11.21	Kreis Darmstadt-Dieburg
GlücksSpirale	6	100.000,00	27.11.21	Kreis Limburg-Weilburg
KENO	10	100.000,00	02.12.21	Hochtaunuskreis
Spiel 77	1	1.577.777,00	08.12.21	Landkreis Offenbach
SUPER 6	1	100.000,00	08.12.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Eurojackpot	3	125.602,60	10.12.21	Frankfurt
SUPER 6	1	100.000,00	11.12.21	Main-Kinzig-Kreis
SUPER 6	1	100.000,00	11.12.21	Wetteraukreis
SUPER 6	1	100.000,00	11.12.21	Wetteraukreis
Eurojackpot	3	144.159,10	17.12.21	Landkreis Fulda
GlücksSpirale	6	100.000,00	25.12.21	Landkreis Marburg-Biedenkopf



LOTTO Hessen fördert Initiativen
und Projekte im Bereich Umwelt- und
Naturschutz.

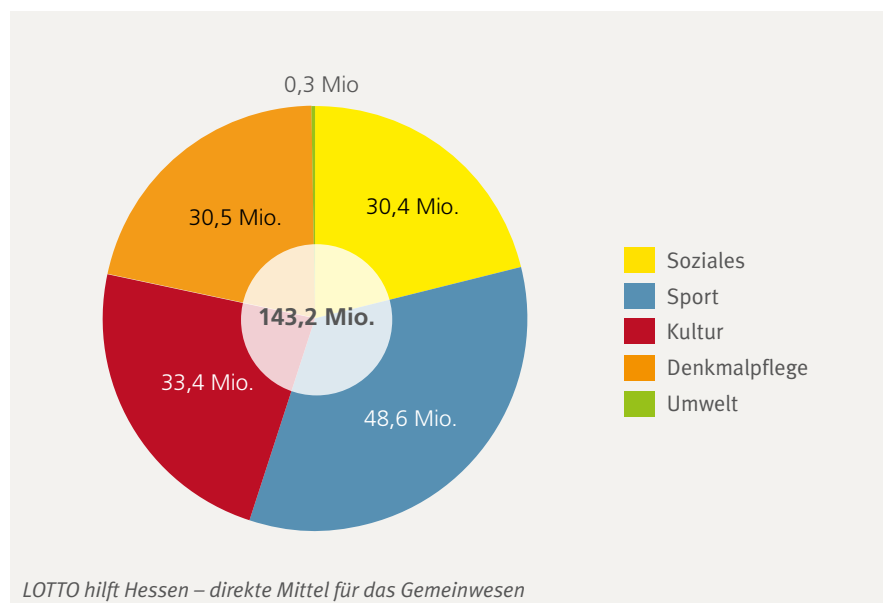
LOTTO hilft Hessen – mit über 260 Millionen Euro

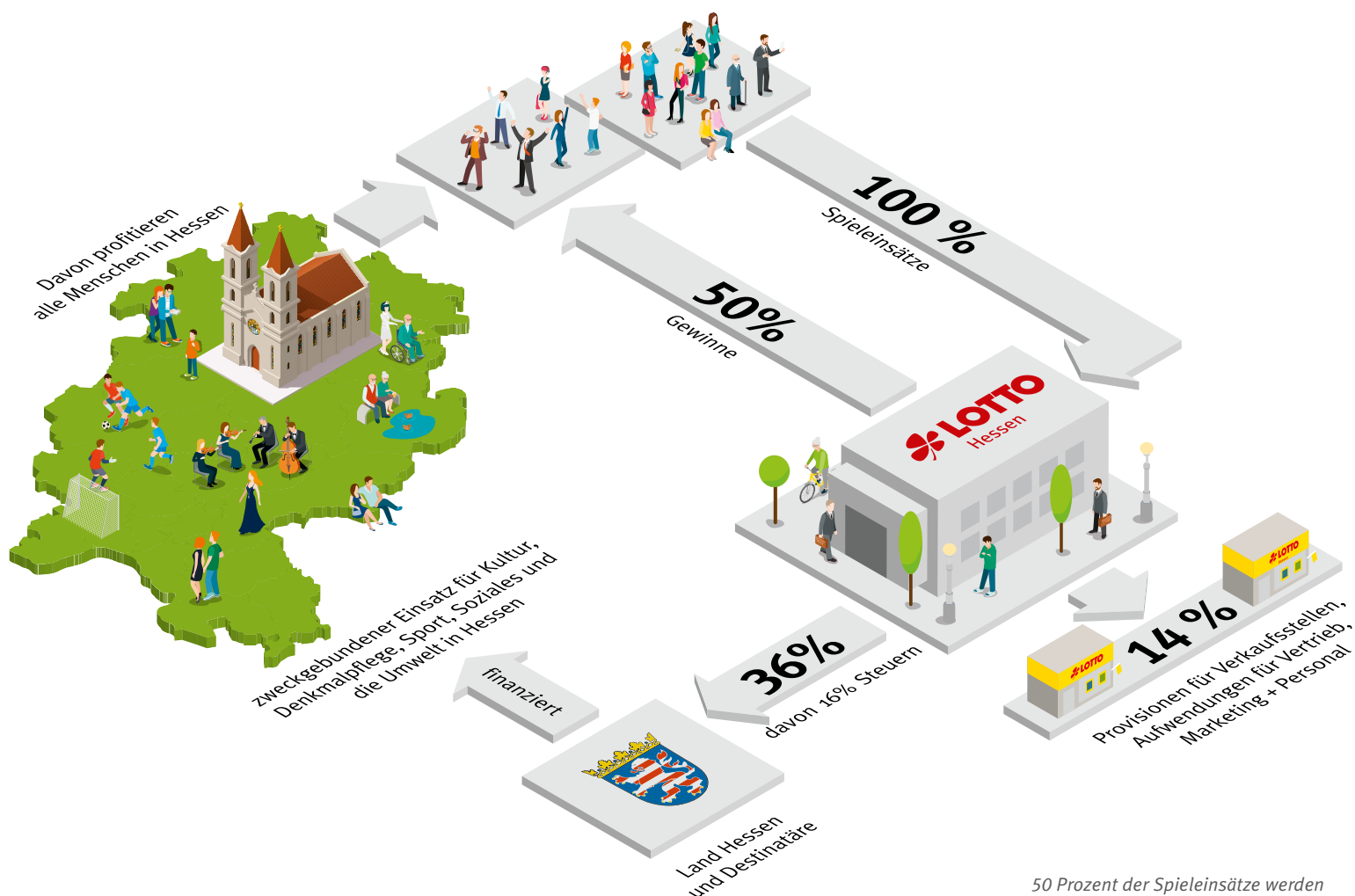


Zusammen mit den geleisteten Steuern kamen im vergangenen Jahr mehr als 260 Millionen Euro dem Land Hessen zugute

Der Top-Gewinner 2021 war erneut das hessische Gemeinwesen, das von jedem getätigten Einsatz der Tipper profitiert, ob für eine Lotterie oder eine Wette von LOTTO Hessen: 143,2 Millionen Euro konnte LOTTO Hessen im vergangenen Jahr dem Sport, der Denkmalpflege, sozialen Projekten sowie Kultur, Bildung und Umwelt in Hessen zur Verfügung stellen. Sie fließen an die gesetzlich verankerten, sogenannten Destinatäre aus diesen Bereichen sowie zweckgebunden an die Landesministerien. Gemeinsam mit der geleisteten Wett- und Lotteriesteuer ergab sich ein Beitrag für das Land in Höhe von 263,8 Millionen Euro. So ist LOTTO ein Gewinn für jeden. Natürlich für die Lottoköniginnen und Lottokönige, die mit Glück ein Vielfaches ihres Einsatzes für ihre persönlichen Träume einsetzen können, aber auch für die vielen Projekte, die mit LOTTO Hessen im ganzen Land unterstützt werden. Vereinsarbeit, Umweltprojekte oder kulturelle Veranstaltungen können mit dem Lottogeld realisiert werden. Vielleicht hilft diese Erkenntnis so manchem Tipper darüber hinweg, mit seinem Los oder Wertschein einmal nicht gewonnen zu haben. Denn von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen profitieren wir Hessen letztlich alle, nicht nur die individuellen Gewinner. Bei LOTTO Hessen sind nicht etwa Aktionäre die Profiteure, sondern das Land Hessen und seine Menschen. Seit 1949 stellt das Unternehmen Jahr für Jahr sämtliche Erträge dem Gemeinwohl zur Verfügung. Damit Schulen gebaut, Vereine unterhalten, Pflegeeinrichtungen aufrechterhalten und Pflanzen und Tiere geschützt werden können. Seit 1949 sind so schon 5 Milliarden Euro zusammengekommen.

Darüber hinaus unterstützt LOTTO Hessen eine Vielzahl von Sponsoringpartnern in den genannten Bereichen, insbesondere dem Sport, im sozialen Bereich, der Denkmalpflege und der Kultur – und das auch unverändert in Coronazeiten.





50 Prozent der Spieleinsätze werden als Gewinne wieder an die Tipper ausgeschüttet, 14 Prozent erhalten die Verkaufsstellen als Provision, der betreuende Dienstleister sowie LOTTO Hessen für Vertriebs-, Personal und Marketingaufwände, 36 Prozent gehen an das Land Hessen, wo sie für das Gemeinwohl in Hessen eingesetzt werden

Aus den erwirtschafteten Erträgen erhielten im Jahr 2021 gem. §8 Hess. Glücksspielgesetz folgende Destinatäre direkte Leistungen:	Mio. Euro
Landessportbund Hessen	22,1
Liga der Freien Wohlfahrtspflege	5,8
Hessischer Jugendring	2,4
Träger der außerschulischen Jugendbildung	7,2
Landesamt für Denkmalpflege	5,9
Ring politischer Jugend	0,7
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	1,5
Deutscher Olympischer Sportbund	2,4
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege	1,5
Sportstiftung Hessen	0,5
noch nicht bestimmter Leistungsempfänger aus den Zweckerträgen der GlücksSpirale	0,5
Hessische Umweltprojekte	0,3
Summe Destinatäre	50,8
Zweckgebundene Mittel an das Land Hessen zur Förderung sportlicher, kultureller, sozialer und denkmalpflegerischer Zwecke	92,4
Summe „LOTTO hilft Hessen“	143,2



LOTTO Hessen-Geschäftsführer Dr. Heinz-Georg Sundermann (bis 30.06.2022) und Lottofee Franziska Reichenbacher spenden warme Daunen für die Schwächsten der Gesellschaft beim Projekt „Wärmespenden“

Hilfe für soziale Einrichtungen und Projekte

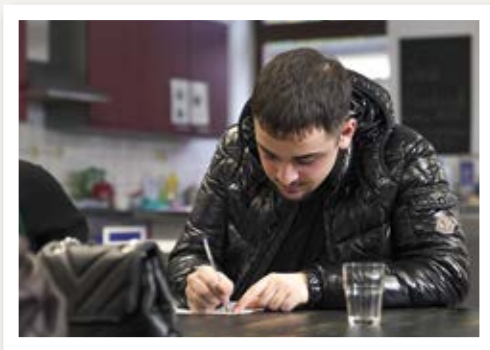
Als gesetzlich verankerte Destinatäre verlassen sich die Liga der Freien Wohlfahrtspflege sowie die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege auf ihre hessischen Lottomittel. Dank dieser sicheren Unterstützung können sie vor Ort in Hessen viele soziale Projekte umsetzen und fortführen. Beide Organisationen bilden das Dach für Organisationen wie AWO, Caritas, Parität, Diakonie oder Deutsches Rotes Kreuz, für die sich viele ehrenamtlich Tätige einsetzen. Die Bandbreite der sozialen Aufgaben ist groß: Dazu zählen Beratung bei häuslicher Gewalt, Sucht-, Schuldner- oder Pflegeberatung sowie die Bereitstellung eines ebenso kostenintensiven wie unabdingbaren Angebotes an sozialen Diensten und Einrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege- und Jugendeinrichtungen. Sie wirken darüber hinaus in der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Frauenarbeit, Flüchtlingshilfe, humanitären Hilfe oder Gefährdetenhilfe. Eine bedeutende Rolle spielen zudem Projekte wie die Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen sowie Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen, Mütterzentren, Elterninitiativen oder Wohnungslosenprojekte.

Aber auch im Sponsoring beweist LOTTO Hessen sein soziales Engagement: Die Stiftung Kleine Füchse hat es sich seit 2003 zur Aufgabe gemacht, hochbegabte Kinder zu erkennen und fördern zu helfen. Seit nunmehr 13 Jahren steht dabei LOTTO Hessen als fester Partner an der Seite der Stiftung und fördert insbesondere die Entwicklung und Durchführung analoger und digitaler Fortbildungsangebote für Erzieherinnen und Erzieher zum Thema Hochbegabung bei Kindern im Kita-Alter.

Ein festes Engagement im sozialen Bereich ist auch der seit 2018 bestehende Hessische Elisabeth Preis für Soziales, der jährlich mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen ausgeschrieben und veranstaltet wird. LOTTO Hessen dotiert den Preis mit insgesamt 30.000 Euro. Damit werden Vereine, Organisationen und Initiativen unter einem gesetzten sozialen Thema ausgezeichnet. Bewerben können sich Einzelpersonen, ehrenamtliche Initiativen, Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen, Kommunen sowie Unternehmen, deren soziales Projekt in Hessen mindestens sechs Monate vor Beginn der Bewerbungsfrist gestartet wurde und zu den thematischen Kriterien des jeweiligen Ausschreibungsjahres passt.



Die MENTOR App zum spielerischen Lesen-Lernen, auch mit Lesepaten, ist „Made in Hessen“ – dank der Hilfe von LOTTO Hessen und der Nele Neuhaus Stiftung



Belastende Erfahrungen aus der Pandemie werden mit dem „Corona-Tagebuch“ verarbeitet – ein Projekt des Jugendzentrums Nordend in Offenbach



Onlinefreizeit in Coronazeiten – ein Projekt des nordhessischen Jugendhilfeträgers Hephata



„Standby@home – das kontaktlose YOUgendmagazin“ – ein Projekt des KJK Offenbach

Hessischer Elisabeth Preis für Soziales – die Preisträger 2021

„Beteiligt – Gehört – Gesehen? (Spiel)Räume für das Jungsein und Erwachsenwerden“, lautete das Motto des Hessischen Elisabeth Preis für Soziales 2021. Bei der feierlichen Verleihung in Wiesbaden am 17. November mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen sowie dem Hessischen Sozialministerium konnten gleich fünf preiswürdige Projekte ausgezeichnet werden. Diese fünf Projekte hatten die Jury besonders überzeugt, die genaue Platzierung blieb bis zur Preisverleihung eine Überraschung.

Drei dritte Preise mit jeweils 4.000 Euro gingen an folgende Projekte: Die „Schreibwerkstatt“ im Jugendzentrum Nordend in Offenbach für das „Corona-Tagebuch“ – eine Dokumentation der Lebensrealität für die (Nach)Welt und eine Hilfe, oft belastende Erfahrungen zu verarbeiten. Beim Jugendhilfeträger Hephata im Raum Kassel, Eschwege und Hersfeld/Rotenburg entstand während des Lockdowns die Idee, die Ferienfreizeit der Kinder und Jugendlichen zur Onlinefreizeit umzuformen – ein virtuelles Freizeithaus mit vielen Angeboten entstand. Ihr Projekt „FiH goes online“ hat es geschafft, trotz Corona-Pandemie Kontakte aufrecht zu erhalten und Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. „Standby@home – das kontaktlose YOUgendmagazin“ ist ein Videoformat aus dem Kinder-, Jugend-, Kulturzentrum (KJK) Sandgasse Offenbach und wird ausschließlich von Jugendlichen konzipiert, geplant und umgesetzt. In der Pandemie haben es die Macherinnen und Macher kurzerhand neu aufgestellt und kontaktlos gestaltet.

Kunst macht kreativ, verbindet und regt zum Austausch an. Mit dem Kunstprojekt „Lock up“ des Kinder- und Jugendhilfezentrums Waldfrieden in Butzbach ist mitten in der Pandemie ein kreativer Raum für angehende junge Künstlerinnen und Künstler in der Einrichtung entstanden. Sie erfahren Wertschätzung für ihre Werke, mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus. Dieses Engagement wurde mit dem zweiten Platz (8.000 Euro) ausgezeichnet.



Angehende junge Künstlerinnen und Künstler im Projekt „Lock up“ – ein Projekt des Kinder- und Jugendhilfezentrums Waldfrieden



Der Hessische Elisabeth Preis für SOZIALES (HEPS) 2021 zum Thema „Beteiligt – Gehört – Gesehen? (Spiel)Räume für das Jungsein und Erwachsenwerden“, verliehen am 17. November 2021

Das Projekt „WISA – Wir sind angekommen“ macht sich in vielen Bereichen stark: Integration von neu hier angekommenen jungen Menschen, Aktionen gegen Einsamkeit und Weiterbildung. Die Verantwortlichen haben in der Pandemie ein technisches Netzwerk aufgebaut, ihre Klientinnen und Klienten mit gespendeter Technik versorgt und sie gleichzeitig darin geschult. Ein großartiges Engagement von jungen Menschen, die vor einigen Jahren als Geflüchtete nach Deutschland kamen und die in kürzester Zeit digitale und räumliche Angebote für Hilfesuchende aufgebaut haben. Ein Beispiel für gelebte Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dieses Engagement war der Jury der erste Preis und 10.000 Euro wert, er ging an WISA aus Rodgau.

Moderatorin Bärbel Schäfer führte durch die Preisverleihung im Haus an der Marktkirche in Wiesbaden und der Schirmherr des Preises, Sozial- und Integrationsminister Kai Klose, gratulierte den Preisträgern in einer Video-Botschaft und bedankte sich bei den Jugendlichen. In Vertretung für Minister Klose gratulierte Staatssekretärin Anne Janz den Preisträgern vor Ort.

1. Platz – 10.000 Euro

Online-Schulungen und -beratungen

WISA – Wir sind angekommen e. V., Rodgau

<https://www.facebook.com/WisaWir>

2. Platz – 8.000 Euro

Kunstprojekt „Lock up“

Mission Leben/Kinder- und Jugendhilfezentrum Waldfrieden, Butzbach

<https://www.mission-leben.de/kinder-und-jugendliche/butzbach-kinder-und-jugendhilfezentrum-waldfrieden>

3. Platz – 4.000 Euro

Standby@home – das kontaktlose YOUgendmagazin

KJK Sandgasse, Offenbach

https://www.offenbach.de/leben-in-of/familie_soziales/kjk_sandgasse/kjk-medienetage.php

3. Platz – 4.000 Euro

FiH goes Online

Hess. Diakoniezentrum Hephata, Raum Kassel, Eschwege und Hersfeld/Rotenburg

<https://www.hephata.de>

3. Platz – 4.000 Euro

Corona-Tagebuch

Jugendzentrum Nordend, Offenbach

<http://juz-nordend.blog.junetz.de>



WISA – Wir sind angekommen e. V. aus Rodgau bieten Online-Schulungen und Beratungen und erzielten den ersten Platz beim diesjährigen Elisabeth Preis

DER HESSISCHE ELISABETH PREIS FÜR SOZIALES

Im Jahr 2017 haben sich die Liga Hessen, LOTTO Hessen sowie die Hessische Landesregierung zusammengesetzt, um den Hessischen Elisabeth Preis für Soziales ins Leben zu rufen. Er wird jedes Jahr verliehen. Ausgezeichnet werden Vereine, Organisationen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Initiativen aber auch Einzelpersonen, die sich zu einem gesetzten sozialen Thema auf besonders innovative oder herausragende Weise engagieren. 30.000 Euro Preisgeld stellt LOTTO Hessen hier zur Verfügung, das unter mehreren Preisträgern verteilt wird. Schirmherr ist der Hessische Minister für Soziales und Integration, Kai Klose. Die Jury 2021 setzte sich zusammen aus: Anne Janz, Staatssekretärin Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Moritz Promny, Vorsitzender Sozial- und Integrationspolitischer Ausschuss, Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer LOTTO Hessen, Prof. Dr. Andreas Walther, wissenschaftliche Begleitung, Dr. Yasmin Alinaghi, Vorstandsvorsitzende Liga Hessen sowie Carsten Tag und Nils Möller, Vorstand Liga Hessen.



Die Blue Dolphins des BC Marburg verlassen sich seit Jahren auf eine Förderung durch Sponsoringpartner LOTTO Hessen

Breiten- und Spitzensport profitieren seit 1949

Ganz gleich, ob über Destinatäre oder ein Sponsoring, seit vielen Jahren leistet LOTTO Hessen unverzichtbare Hilfe für den Sport, pro Jahr über 50 Millionen Euro. Davon profitieren die in Hessen organisierten Vereine im Breitensport sowie verschiedene Veranstaltungen, aber gleichzeitig auch die dort gelebten Werte wie Teamgeist, Fair Play und soziale Integration. Ein Gewinn für uns alle! Breiten- und Spitzensport finden gleichermaßen durch Lottomittel Berücksichtigung. Jahr für Jahr können auch Organisationen wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die Deutsche Stiftung Sporthilfe sowie die Sportstiftung Hessen auf einen Beitrag der hessischen Lotteriegesellschaft für die Spitzensportler im Land setzen. Der Landessportbund Hessen (lsbh) wiederum ist mit 22,1 Millionen Euro pro Jahr der große Profiteur, wenn es um die Breitensportförderung geht. Denn auf diesen festen Betrag können sich die über 8.000 Vereine im Landessportbund Jahr für Jahr verlassen. Darüber hinaus ist die Liste derer lang, die über ein Sponsoring mit LOTTO Hessen verbunden sind.

Neben Eintracht Frankfurt, Frauen und Männer, unterstützt LOTTO Hessen seit vielen Jahren auch schon Vereine wie HSG Wetzlar, RSV Lahn Dill, Gießen 46ers, Fraport Skyliners oder die Rhein-Main Baskets, aber auch viele weitere Vereine im Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Judo oder Tischtennis.

Ebenso vielfältig sind die unterstützten Veranstaltungen: Ob Reiten beim Pfingstturnier in Wiesbaden, der Ball des Sports zur Generierung von Mitteln für den deutschen Spitzensport oder BeActive in Frankfurt mit einem umfangreichen Breitensportangebot – LOTTO Hessen ist verlässlicher und helfender Partner des hessischen Sports.

Um die wertvolle Arbeit der Vereine zusätzlich zu fördern und zu belohnen, schreibt LOTTO Hessen jährlich gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen den ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports aus. Mit dem ODDSET Zukunftspreis werden Vereine für richtungsweisende Projekte und Maßnahmen im Vereinssport oder für besonderes gesellschaftliches Engagement prämiert und mit einem Gesamtpreisgeld von 50.000 Euro ausgezeichnet. Im Jahr 2021 musste der Preis aufgrund der Pandemie ausgesetzt werden.

Allen unterstützten Vereinen wird stets zur Aufgabe gemacht, gemeinsame Konzepte umzusetzen, die den Menschen in Hessen nachhaltig helfen. Zentrale Themen sind dabei Integration und Inklusion.



Mathias Mester und Annika Drazek trainieren zusammen – und auch mal mit LOTTO Hessen



Im Hessenpokal-Finale 2021 spielte die TSG Steinbach-Haiger (in rot) gegen den SV Wehen Wiesbaden (in gelb)

Sponsoring bei LOTTO Hessen

VERANSTALTUNGEN

Ball des Sports
 BeActive Frankfurt
 City Biathlon Wiesbaden
 Internationales Festhallen Reitturnier
 Internationales PfingstTurnier Wiesbaden
 WTA Bad Homburg Tennis Open
 25-Stunden-Lauf Wiesbaden
 Tischtennis Bundesliga-Finale
 Bitburger Hessenpokal-Finale (HFV)
 Hammerwurf-Meeting
 Fränkisch-Crumbach
 Deutsche Bogenmeisterschaften
 In Motion Wetzlar in Bewegung
 Kinzigtotal
 LOTTO Hessen Fair-Play-Ehrung
 Moderner Fünfkampf
 Oldtimer Rallye
 Radrennen Eschborn-Frankfurt
 Sinner Hochsprungmeeting
 Sport am Hesttag –
 Hessens Festival des Sports
 Wiesbaden Tennis Open
 Sprintteam Wetzlar

VEREINE/VERBÄNDE

FUSSBALL

Hessischer Fußball-Verband
 mit der LOTTO Hessenliga
 Eintracht Frankfurt
 Eintracht Frankfurt Frauen
 Eintracht Frankfurt
 Traditionsmannschaft
 Biebricher Fußballverein

HANDBALL

HSG Wetzlar
 HSG Bensheim/Auerbach
 HSG Bad Wildungen Vipers

TISCHTENNIS

TTC OE Bad Homburg
 TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell

BASKETBALL

Fraport Skyliners
 Gießen 46ers
 BC Marburg
 TV Lich Basketball
 ING Skywheelers
 Rhine River Rhinos
 RSV Lahn-Dill

VOLLEYBALL

United Volleys
 VC Wiesbaden

SONSTIGE SPORTARTEN

Eintracht Frankfurt Leichtathletik e.V.
 Frankfurter Rudergesellschaft
 Germania
 Judo Club Rüsselsheim
 Judo Club Wiesbaden
 KTV Obere Lahn



Die Preisträgerin des LOTTO-Förderpreises 2021 des Rheingau Musik Festivals: die Geigerin María Dueñas

Kultur und Denkmalpflege profitieren

Jahr für Jahr fließen viele Millionen Euro in Form von Lottomitteln in die hessische Kultur und zur Erhaltung der Kulturdenkmäler. Dem Förderbereich Kultur sind auf der Seite der Destinatäre die Träger der außerschulischen Jugendbildung zuzuordnen. Sie verfolgen einen umfassenden Bildungsbegriff und bringen sich in die Weiterentwicklung des Bildungssystems ein. Auch der Ring politischer Jugend profitiert von den gesetzlich für sie vorgesehenen Lottomitteln. Seine Aufgaben sieht der Ring politischer Jugend darin, heranwachsende Staatsbürger staatspolitisch zu interessieren und auf die mitbürgerliche Verantwortung hinzuweisen. Auch der Hessische Jugendring kann sich – ebenfalls seit vielen Jahren – für seine Arbeit in Hessen auf Lottomittel verlassen. Schwerpunkte des Jugendrings sind die Förderung ehrenamtlichen Engagements sowie die außerschulische Jugendbildung.

Für den fachgerechten Einsatz der Mittel im Denkmalschutzbereich sorgen die Destinatäre Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Landesamt für Denkmalpflege in Hessen. Sie setzen die Lotteriemittel zweckgebunden für den Erhalt von Denkmälern aller Arten ein, denn diese prägen für uns alle maßgeblich den öffentlichen Raum.

Darüber hinaus stellt LOTTO Hessen im Zuge seines Sponsorings einzelnen Projekten eine individuelle Förderung zur Verfügung. Als Sponsoringpartner im Kulturbereich zu nennen sind beispielsweise das Rheingau Musik Festival, der Kultursommer Nord-, Mittel- und Südhessen sowie die Weilburger Schlosskonzerte. Diese Veranstaltungen verlassen sich auf LOTTO Hessen, um die Eintrittskarten auf bezahlbarem Niveau halten und ihr Angebot so jedermann zugänglich machen zu können. Dafür geht LOTTO Hessen gerne eine Partnerschaft ein und setzt diese auch schon seit vielen Jahren fort. Dazu zählt auch, dass im Rahmen des Rheingau Musik Festivals ermäßigte Karten für Studierende, Auszubildende und Erwerbslose zur Verfügung stehen und bei den Kultursommern erhebliche Rabatte bei den Eintrittspreisen in Anspruch genommen werden können. Darüber hinaus bietet die hessische Lotteriegesellschaft ihren Kunden im Zusammenhang mit dem Rheingau Musik Festival einen exklusiven Vorteil: Inhaber der kostenlosen LOTTOCard, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, können verbilligte Tickets erwerben. Sie erhalten ab fünf Tage vor einer Veranstaltung um 20 Prozent rabattierte Eintrittskarten. Die Abholung erfolgt an der Abendkasse gegen Vorlage der LOTTOCard und gilt für bis zu sechs Tickets pro Veranstaltung.

Um den Erhalt von Baudenkmalern zu fördern, die von Privatleuten ob der enormen Restaurations- und Erhaltungskosten eher gemieden werden, greift der Hessische Denkmalschutzpreis, den LOTTO Hessen jährlich mit 20.000 Euro dotiert. Er wird gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Hessen ausgeschrieben und für herausragenden Einsatz im Bereich der Denkmalpflege verliehen. Der Hessische Denkmalschutzpreis wurde im Jahr 1986 von beiden Partnern ins Leben gerufen. Anlass war die Einführung der Rubellos-Lotterie in Hessen, deren Erträge ausschließlich in die hessische Denkmalpflege fließen. Ausgezeichnet werden denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Rahmen der gegebenen Voraussetzungen durch individuelle



Die Preisträger und Preisträgerinnen des Hessischen Denkmalschutzpreises 2021

Lösungen, handwerklich-technische Qualität und besonderes Engagement eine Vorbildwirkung erzielen und zum Nachahmen anregen. Es soll belohnt werden, dass Anschauungsobjekte geschaffen wurden, die Kultur, Geschichte und das Erleben von Geschichte ermöglichen. Eingereicht werden können Projekte, deren Fertigstellung nicht länger als drei Jahre zurück liegt. Der Auswahljury für den Hessischen Denkmalschutzpreis gehören Vertreter der Denkmalbehörden, des Handwerks, der Preisträger des Vorjahres, des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der ehrenamtlichen Verbände sowie der Stifterin an. Das Landesamt für Denkmalpflege leitet die Sitzungen der Jury und führt die Geschäfte. Seit dem Jahr 2016 bereist die Jury die in der engeren Auswahl befindlichen Objekte, um sich ein genaues Bild vom Zustand und der Güte der Erhaltungsaufwendungen zu verschaffen. Dies erfolgt im Rahmen einer eng getakteten, gemeinsamen Vor-Ort-Besichtigung, bei der die Gastgeber ihr Objekt vorstellen und auch die Vertreter der Presse eingeladen sind, einen ganz genauen Blick in das Objekt zu werfen.

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn verlieh den Hessischen Denkmalschutzpreis 2021 am 15. September 2021 mit den Worten: „Um Kulturdenkmäler zu erhalten, brauchen wir Menschen, die sie mit Verständnis für das Können früherer Generationen und Einfühlungsvermögen für historische Techniken pflegen. Ihr Engagement, ihre Ausdauer und auch ihren finanziellen Einsatz würdigen wir mit dem Hessischen Denkmalschutzpreis. Denkmalpflege ist lebendig und dynamisch; sie verbindet Tradition mit der Moderne und bringt Leben in alte Mauern. Privates Denkmalengagement und eine dem Gebäude angemessene Nutzung leistet einen zentralen Beitrag dazu, unser Kulturerbe lebendig und authentisch zu erhalten. Und es trägt zur Nachhaltigkeit bei: Mit jedem Stein, jedem Balken, jeder Wand, die erhalten werden, schonen wir vorhandene Ressourcen. Ich gratuliere zur Auszeichnung und wünsche allen Preisträgerinnen und Preisträgern viel Freude und Schaffenskraft für neue Projekte!“

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2021 stammten aus Fulda, Limburg, Waldbrunn-Ellar (Landkreis Limburg-Weilburg), Herleshausen-Nesselröden (Werra-Meißner-Kreis), Meißner-Abterode (Werra-Meißner-Kreis), Heidenrod-Laufenselden (Rheingau-Taunus-Kreis) und Mücke-Ober-Ohmen (Vogelsbergkreis).



Einer der zwei 1. Plätze des Hessischen Denkmalschutzpreises 2021 geht an das Wellehannese-Haus in Waldbrunn-Ellar



*Ebenfalls einer der beiden 1. Plätze
beim Hessischen Denkmalschutzpreis
2021: das beeindruckende Herren-
haus in Herleshausen-Nesselröden*

Der erste Preis für Privatpersonen wurde 2021 zweimal verliehen: Georg und Bettina Gröschel aus Waldbrunn-Ellar (Landkreis Limburg-Weilburg) haben das „Wellehan-nese-Haus“, ein Ensemble aus Winkelhofreite mit Fachwerkhaus, Scheune und Bauerngarten aus dem 17. und 18. Jahrhundert, vor dem Abriss bewahrt und zu einem Schmuckstück in der Ortsmitte gemacht. Ebenfalls den ersten Platz belegten Prof. Dr. Friedrich Kruse, Dr. Heinrich Kruse und Michaela Kruse für ihre Arbeit am Herrenhaus Schloss Nesselröden in Herleshausen-Nesselröden (Werra-Meißner-Kreis). Besonders wichtig war ihnen die Erhaltung der Falzbieberziegel – fehlende Exemplare ließen sie von einer Manufaktur nachformen.



*Das Wohnhaus Angel 11
in Fulda (Platz 2)*

Auch den zweiten Preis gab es zweimal: Gerd Rixmann aus Heidenrod-Laufenselden (Rheingau-Taunus-Kreis) erhielt ihn für seine Initiative bei der Rettung des Kulturhauses im Barockstil. Dank einer aufwändigen Dach- und Fachwerkinstandsetzung schmückt es heute wieder den Ortskern von Laufenselden. Peter Sichau wurde für die Sanierung des Wohnhauses Angel 11 in Fulda geehrt – inklusive der im originalen Grün gefärbten Kratzputzfassade. Das 1926 erbaute Gebäude stand lange leer und ist jetzt wieder ein wunderbares Wohnhaus.

Den dritten Preis sicherten sich Zandra Martinez und Ulrich Malessa aus Mücke-Ober-Ohmen (Vogelsbergkreis) für die Sanierung des Koaltese-Hauses, dessen Name vermutlich auf das Kohle-Lesen zurückzuführen ist. Mit seinen beinahe 500 Jahren gehört es zu Hessens ältesten Fachwerkhäusern.

Den ersten Preis unter den öffentlichen Preisträgern erzielte die Stadt Limburg für die behutsame Sanierung des Limburger Schlosses: Die Jury lobte die hohe Wertschätzung des Bestandes und die Anpassung an die Anforderungen eines zeitgemäßen städtischen Gebäudes.

Einen Sonderpreis bekam „Aufwind – Verein für seelische Gesundheit“ und die Freundinnen und Freunde des jüdischen Lebens im Werra-Meißner-Kreis: Gemeinsam haben sie aus einer 1871 gebauten ehemaligen Synagoge in Meißner-Abterode einen Lern- und Gedenkort für jüdische Vergangenheit gemacht.

265 Preisträger konnten einschließlich der Preisträger 2021 inzwischen ausgezeichnet werden, die Vorbildliches für das kulturelle Erbe in Hessen geleistet haben – und so auch andere dazu motivieren, weitere Denkmäler zu sichern. Das ist für uns alle ein Gewinn.

Preisträgerinnen und Preisträger des Hessischen Denkmalschutzpreises 2021

Projekt	Preis	Preisgeld	Preisträger/in
KATEGORIE PRIVATE PREISTRÄGER/INNEN			
Wellehannese-Haus in Waldbrunn-Ellar (Landkreis Limburg-Weilburg)	Erster Platz	5.000 Euro	Georg und Bettina Gröschen
Herrenhaus Schloss Nesselröden (Werra-Meißner-Kreis)	Erster Platz	5.000 Euro	Prof. Dr. Friedrich Kruse, Dr. Heinrich Kruse und Michaela Kruse
Kulturhaus in Heidenrod-Laufenselden (Rheingau-Taunus-Kreis)	Zweiter Platz	3.500 Euro	Gerd Rixmann
Angel 11 in Fulda	Zweiter Platz	3.500 Euro	Peter Sichau
Koaltese-Haus in Mücke-Ober-Ohmen (Vogelsbergkreis)	Dritter Platz	3.000 Euro	Zandra Martinez und Ulrich Malessa
KATEGORIE ÖFFENTLICHE PREISTRÄGER/INNEN			
Schloss Limburg	Erster Platz	Undotiert	Stadt Limburg
SONDERPREIS			
Synagoge in Meißner-Abterode (Werra-Meißner-Kreis)		Undotiert	„Aufwind – Verein für seelische Gesundheit“ und „Freundinnen und Freunde des jüdischen Lebens im Werra-Meißner-Kreis e.v.“
EHRENAMTSPREIS			
Mönchshaus in Espenau-Mönchehof (Landkreis Kassel)		4.000 Euro	Verein für Denkmalpflege Mönchshaus e.V.
Vermittlung von Geschichte und Kultur		2.500 Euro	Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte Allendorf a.d. Lumda
Kiosk Moltkestraße in Darmstadt		1.000 Euro	Verein Zusammen in der Postsiedlung e.V.



Das Limburger Schloss in der Nähe des bekannten Doms siegt bei den öffentlichen Preisträgern



Das blaue Kulturhaus in Heidenrod-Laufenselden (Platz 2)



Das Koaltese-Haus in Mücke-Ober-Ohmen (Platz 3)



Ein Bunker hat keinen ökologischen Wert? Nicht in Seligenstadt, wo ein Bunker jetzt als Winterquartier für Fledermäuse dient. Den Ausbau sicherte ein Projektgewinn bei GENAU

Gemeinsam für Natur und Umwelt

52-mal im Jahr liegt der Fokus bei LOTTO Hessen voll auf dem Schutz von Umwelt und Natur. Denn mit jeder Ziehung der Umweltlotterie GENAU wird zusätzlich ein Umweltprojekt im Gewinnerlandkreis oder der Gewinnerstadt mit 5.000 Euro ausgestattet. Was als kleines Pflänzchen startete, ist inzwischen mächtig gewachsen, davon zeugen inzwischen mehr als 300 Umweltprojekte in ganz Hessen. Und auch die Erträge der Umweltlotterie wandern über das Hessische Umweltministerium direkt in den Schutz von Gewässern, Boden, Luft, Tieren und Pflanzen in Hessen (§ 8 Hess. Glücksspielgesetz). Seit der Einführung der Umweltlotterie GENAU im April 2016 profitiert damit auch der Umweltschutz kontinuierlich von den Spieleinsätzen bei LOTTO Hessen. Für mehr Lebensqualität und Raum für Natur und Umwelt in Hessen.

Das Spektrum der bereits direkt durch die Umweltlotterie geförderten Umweltprojekte ist riesig und vielfältig: Die kleinen und großen tierischen Bewohner Hessens, karge Naturräume und schwindende Biotope, Kinder und Jugendliche, die im Rahmen der hessenweiten GENAU-Projekte spannende Einblicke in die heimische Artenvielfalt erhielten, sie alle profitierten von dem mit 5.000 Euro verbundenen Zusatzgewinn für ein Umweltprojekt. Bei den Gewinnern im tierischen Bereich standen schon Hirschkäfer, Eulen, Schlangen, Unken und Kröten, Biber, Störche, Fledermäuse, Mehlschwalben, Rehkitze, Fischotter, Sumpfspitz- und Haselmäuse, Schafe, Eichhörnchen, Braunkehlchen, Wildkatzen, Wasserbüffel oder Hühner im Mittelpunkt, aber summende Insekten sind dennoch einfach nicht zu schlagen: Die Mehrzahl der Gewinnerprojekte haben sich dem Schutz der Biene verschrieben. Ebenfalls ein Favorit in der Wahl und Gunst der Gewinner: Die Streuobstwiese. Auf Streuobstwiesen lässt sich Biodiversität live erleben und sie bilden einen wunderbaren außerschulischen Lernort, denn auf den Wiesen gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene viel zu entdecken. Zum Beispiel wie alte Obstbaumsorten gepflegt werden oder wie aus Äpfeln Apfelsaft gekeltert wird. Eines der Gewinnerprojekte 2021 im Rheingau-Taunus-Kreis setzt sich für den Erhalt der Artenvielfalt auf einer solchen Obstwiese ein. Dort sollen mit der Unterstützung der Umweltlotterie unter anderem Totholzhecken aus Baumschnitt angelegt werden. Und auch darüber hinaus konnten mit GENAU wieder zahlreiche wertvolle Projekte unterstützt werden – so etwa Winterschlafplätze für Fledermäuse im Main-Taunus-Kreis, ein Erhaltungszuchtprogramm für den Feuersalamander im Lahn-Dill-Kreis oder das originelle Upcycling-Projekt der Stadt Lorsch, bei dem ausgeiente Kaugummiautomaten aufgearbeitet werden und künftig Samenmischungen und Blumenzwiebeln enthalten.



*Streuobstwiesen in Waldems-Esch
erblühen dank GENAU wieder*

GENAU Gewinnerprojekte 2021

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis/Stadt	Gewinnerprojekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
01.01.21	Schwalm-Eder-Kreis	Natur- und Kulturlandschaftslehrpfad Merzhausen	Verbund Dorfgemeinschaft Merzhausen e.V.	5.000
08.01.21	Groß-Gerau	Ein Zuhause für Schwalben	NABU Worfelden	5.000
15.01.21	Darmstadt-Dieburg	Schutz der Gelbbauchunke	NABU Gruppe Münster	5.000
22.01.21	Groß-Gerau	Wiederansiedlung der Europäischen Sumpfschildkröte	AG Sumpfschildkröte in Kooperation mit dem Zoo Frankfurt, dem Opel Zoo in Kronberg, der AGAR Arbeitsgemeinschaft für Amphibien- und Reptilienschutz Hessen, dem NABU und weiteren Naturschutzverbänden	5.000
29.01.21	Wetteraukreis	Naturnaher Schulhof	Förderverein der Kapersburgschule	5.000
05.02.21	Wetteraukreis	Unser Bienen-Garten Erlebnisprojekt	NABU Rosbach	5.000
12.02.21	Main-Kinzig-Kreis	Wollige Rasenmäher und geschützte Bäume	Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.	5.000
19.02.21	Stadt Offenbach am Main	Essbare Stadt Offenbach am Main – Am Anfang war das Nordend	Qurban	5.000
26.02.21	Rheingau-Taunus-Kreis	Anlage einer artenreichen Blühwiese	Heimat- und Kulturverein 1910 Oberseelbach	5.000
05.03.21	Schwalm-Eder-Kreis	Schulgarten mit nachhaltigem Gewächshaus	Schwalmgymnasium	5.000
12.03.21	Fulda	Umwandlung eines Ackers in eine Streuobstwiese	Familie Angela und Sascha Resler-Barnett	5.000
19.03.21	Groß-Gerau	Sinnesgarten – Kinder sensibilisieren ihre Sinne für die Umwelt	Peter-Schöffers-Schule Gernsheim	5.000
26.03.21	Lahn-Dill-Kreis	Streuobstwiese der Holderbergschule	Holderbergschule Eibelshausen	5.000



*Der KinderNaturGarten in
Darmstadt bietet Platz zum
Spielen und Lernen*



#einfachBÜCKEN heißt es in Obertshausen beim Müllsammeln



Wildbienen haben wieder Lebensräume in Groß-Gerau

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinnerprojekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
02.04.21	Wiesbaden	Um-Welt-Pfad	Harald Knettenbrech Stiftung	5.000
09.04.21	Wetteraukreis	Blumenwiesen und Raine am Ockstädter Kirschenberg	Fachstelle Naturschutz und Landschaftspflege Wetteraukreis + OGV Ockstadt	5.000
16.04.21	Darmstadt	Wildbienen mittendrin – die Postsiedlung blüht!	Zusammen in der Postsiedlung e.V.	5.000
23.04.21	Wetteraukreis	Ausbau eines aufgegebenen Trafortums und Nutzung als Quartier für Artenschutzszweck	NABU Friedberg e.V.	5.000
30.04.21	Hersfeld-Rotenburg	Unsere Gemeinde blüht	Imkerverein Niederaula e.V.	5.000
07.05.21	Odenwaldkreis	Anlegen von Blühstreifen	Golfclub Buchenhof Hetzbach e.V.	5.000
14.05.21	Gießen	Kinder und Jugendimkerei Mittelhessen – Initiative für Mensch und Natur	Naturschutzverein Birklar e. V.	5.000
21.05.21	Groß-Gerau	Mehr Lebensraum und Artenvielfalt für Steinkauz und Wildbienen	Naturschutzbund (NABU) Ortsgruppe Groß-Gerau	5.000
28.05.21	Landkreis Kassel	Gartenprojekt der Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen	Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen	5.000
04.06.21	Lahn-Dill-Kreis	Jugendumweltfestival	Naturschutzjugend (NAJU) Hessen e.V.	5.000
11.06.21	Rheingau-Taunus-Kreis	Bienen, die Königin der Lüfte zieht an der Geschwister-Grimm-Schule ein	Geschwister-Grimm-Schule	5.000
18.06.21	Wetteraukreis	Bäume für die Kinderfarm Jimbala	Kinderfarm Jimbala e.V.	5.000
25.06.21	Offenbach	Umbau alter Kriegsbunker als Winterquartier für Fledermäuse	Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und Mainhausen (AgFA)	5.000
02.07.21	Gießen	Streuobstwiesen/Bienenwiesen	Tamara Hering	5.000
09.07.21	Hochtaunuskreis	Schutzgebiet Feldgehölz Wolfskehl	NABU Ortsgruppe Wehrheim	5.000
16.07.21	Offenbach	Prävention von "wildem" Müll durch die Cleanup-Initiative #einfachBÜCKEN Obertshausen	#einfachBÜCKEN Obertshausen, eine Fachgruppe der NaturFreunde Obertshausen e.V.	5.000
23.07.21	Bergstraße	Bienenrettung aus (ehemaligen) Kaugummi-Automaten	Magistrat der Stadt Lorsch	5.000
30.07.21	Landkreis Offenbach	Schulgartenerweiterung an der Heinrich-Böll-Schule in Rodgau Nieder-Roden	Heinrich-Böll-Schule	5.000
06.08.21	Wiesbaden	Nisthilfen für Vögel	Landeshauptstadt Wiesbaden	5.000
13.08.21	Odenwaldkreis	Schulprojekt: Naturnahe Umgestaltung des Schulgeländes der Ernst-Göbel-Schule	Ernst-Göbel-Schule in Höchst	5.000
20.08.21	Lahn-Dill-Kreis	Feuersalamander macht Schule – Erhaltungszuchtprogramm für den Fortbestand der Feuersalamander	Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg in Kooperation mit der Justus-Liebig-Univ. Gießen	5.000

Ziehungstag	Gewinner-Landkreis / Stadt	Gewinnerprojekt	Projektträger	Projektgewinn in Euro
27.08.21	Main-Taunus-Kreis	Schaffung von Winterschlafplätzen für Fledermäuse	Arbeitsgemeinschaft für Fledermausschutz in Hessen	5.000
03.09.21	Frankfurt am Main	Kinder gärteln im Jahreslauf	Schilasmühle e. V.	5.000
10.09.21	Waldeck-Frankenberg	Schularche Regenbogenschule Frankenberg	Schulgemeinde Regenbogenschule	5.000
17.09.21	Rheingau-Taunus-Kreis	Erhaltung und Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt auf einer Streuobstwiese	Daniel Tomas	5.000
24.09.21	Wetteraukreis	Die Toscana der Wetterau – von grün auf bunt	Magistrat der Stadt Ortenberg	5.000
01.10.21	Bergstraße	Artenschutz im Siedlungsbereich	Kreis Bergstraße	5.000
08.10.21	Wetteraukreis	Naturkundlicher Ausstellungsraum	NABU-Gruppe Bindsachsen	5.000
15.10.21	Frankfurt am Main	Eine Zukunft für den Wald	Bürger AG für regionales und nachhaltiges Wirtschaften	5.000
22.10.21	Wetteraukreis	Lebt die Wildkatze auch im Büdinger Wald?	BUND Ortsverband Büdingen	5.000
29.10.21	Gießen	Erlebnispfad Lebendiger Kirschberg	Obst- und Gartenbauverein Lindenstruth	5.000
05.11.21	Landkreis Offenbach	Biodiversität – Umweltbildung im Grünen Klassenzimmer	Biologie AG des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Mühlheim	5.000
12.11.21	Marburg-Biedenkopf	Beweglicher Viehunterstand für Beweidungsprojekt	NABU Ortsgruppe Lahntal	5.000
19.11.21	Wetteraukreis	Wilde Wald- und Wiesenzeit in Bad Nauheim – Naturerlebnisangebote für Kinder	BUND Ortsgruppe Bad Nauheim/Friedberg	5.000
26.11.21	Lahn-Dill-Kreis	Das HGON Fledermaushaus	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.	5.000
03.12.21	Wetteraukreis	Streuobstwiesen Wetterau	Torsten Weisgerber	5.000
10.12.21	Wetteraukreis	Alter Glanz in neuen Ställen – Projekt zur Rettung und Erhaltung alter Geflügelrassen	Geflügelzuchtverein Bingenheim 1938	5.000
17.12.21	Darmstadt	KinderNaturWerkstatt im KinderNaturGarten	KinderNaturGarten gGmbH	5.000
24.12.21	Main-Kinzig-Kreis	Hummelsterben im Lindenaupark Hanau-Großauheim entgegenwirken	Menschen in Hanau e.V.	5.000
31.12.21	Main-Kinzig-Kreis	Ganzjährige Multispeziesbeweidung	Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON), Arbeitskreis Main-Kinzig	5.000



Der Wiesbadener Umweltladen kann weitere Nisthilfen anbieten und auf seinen Nutzen aufmerksam machen – dank GENAU



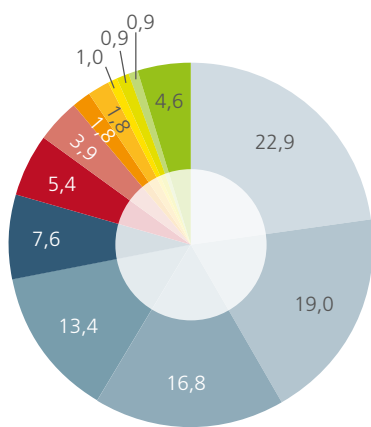
Der NABU Bindsachsen präsentiert seinen naturkundlichen Ausstellungsraum in neuem Glanz



LOTTO Hessen fördert
vielfältige kulturelle Projekte
und Veranstaltungen.

Vertrieb

Branchenanteile
LOTTO-Verkaufsstellen 2021



- Tabakwaren
- Tankstelle
- Lebensmittel
- Zeitschriften
- Papier, Bücher, Schreibwaren
- Postagentur
- Getränke
- Bäckerei
- LOTTO/TOTO
- Geschenkartikel
- Gastronomie/Imbiss
- Friseur
- Sonstiges Nonfood

Die Herausforderungen für den Bereich Vertrieb waren im Jahr 2021 weiterhin groß. Die andauernde Corona-Pandemie und die Stärkung des Verkaufsstellennetzes waren bestimmende Themen. Das Vertriebsnetz konnte mit rund 2.100 Verkaufsstellen nahezu konstant gehalten werden. Dies ist besonders positiv zu bewerten, da Vertragspartner aufgrund der schwer planbaren Bedingungen erst einmal abwarteten und Eröffnungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurden.

Der Fokus lag – neben dem Ausbau – weiterhin auf der Stärkung und Unterstützung des bestehenden Vertriebsnetzes. Denn die Sichtbarkeit des Lotterie-Angebots und somit die Präsenz der Verkaufsstellen ist ein entscheidender Faktor für die Wahrnehmung des Kunden und somit für die Generierung von Umsätzen. Nach wie vor wird eine Erweiterung der Verkaufsstellen an Orten vorangetrieben, an denen der Kunde sich im Rahmen seines gewohnten, wöchentlichen Einkaufs aufhält.

Auch im Jahr 2021 konnte die Zusammenarbeit mit den sogenannten Mehrfachbetreibern, dies sind LOTTO-Partner, die bereits erfolgreich eine oder mehrere Verkaufsstellen in Hessen betreiben, intensiviert werden. Zusätzlich gelang es, bereits bestehende Verkaufsstellen-Partner für die Übernahme oder Eröffnung weiterer Standorte zu gewinnen.

Der Ausbau und die Weiterentwicklung des bestehenden Shop-Designs wurde auch 2021 intensiviert, um die Verkaufsstellen hinsichtlich individueller, moderner und hochwertiger Konzepte aufzustellen, die auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der jeweiligen Partner aus den unterschiedlichen Branchen ausgerichtet sind. Zum Einsatz kamen auch rund 400 elektronische Displays (Digital Signage) zur Kundeninformation an bestimmten Standorten. Diese wurden ausgewählt, da sie beispielsweise hochfrequentiert sind oder spezielle Vorgaben im Bereich der Außenkommunikation erfüllen sollen. So werden unter anderem Informationen zur jeweiligen Jackpot-Höhe oder zu produktspezifischen Zusatzauslösungen als digitale Medieninhalte zentralseitig bereitgestellt und damit die Verkaufsstellen in der täglichen Arbeit entlastet.

Bei der Außendarstellung der Verkaufsstellen erfolgte 2021 eine Erweiterung der abrufbaren Auswahlmöglichkeiten. Darüber hinaus standen neue Präsentationsmöglichkeiten im Innenbereich in Bezug auf das LOTTO-Warensortiment zur Verfügung.

Das in 2017 gestartete und speziell für das Produkt-Segment Rubbellose geschulte Außendienst-Team setzte seine erfolgreiche Arbeit fort. Im Zuge dessen wurde die Produkt-Präsentation in den Verkaufsstellen kontinuierlich verbessert und die Sichtbarkeit signifikant erhöht. Es fand eine erneut intensive Beratung und Unterstützung der Verkaufsstellen-Partner im Hinblick auf die aktive Kundenansprache sowie Verkaufsförderung und terminalseitige Abwicklung statt.



Seit 2021 sind an geeigneten Standorten auch SB-Terminals im Einsatz

Das Customer-Relationship-Management (CRM) mit Kunden- und Produktanalysen, Reports, personalisierter Kundenkommunikation und Direktmarketing-Maßnahmen trug auch 2021 zum Gesamterfolg des Unternehmens bei. Dabei wurden segment-spezifische Kundenmaßnahmen, sowohl für den Online- wie auch für den terrestrischen Vertrieb, gestaltet und durchgeführt. Im Zentrum der Maßnahmen standen die LOTTOCard-, Online- und ABO-Kunden, die maßgeschneiderte Angebote entsprechend ihrer erwartbaren Kundenbedürfnisse erhielten. Daneben war aber auch die Gestaltung der personalisierten Kundenkommunikation zur Umsetzung der sich aus dem neuen Glücksspielstaatsvertrag ergebenden Compliance-Regelungen ein inhaltlicher Schwerpunkt.

Bindeglied des Vertriebs zu den Verkaufsstellen ist das Außen- und Innendienstteam des 2020 neu eingesetzten Dienstleisters CPM Germany GmbH. Die Betreuung der Verkaufsstellen sowie der Service für unsere Partner hat sich seitdem qualitativ und quantitativ deutlich gesteigert. Das Team steht den Verkaufsstellen von LOTTO Hessen mit Rat und Tat sowie einem ausgeprägten Servicegedanken zur Seite. Es macht sich bemerkbar, dass durch die höhere Anzahl an Außendienst-Mitarbeitern mehr auf die individuellen Bedürfnisse der Verkaufsstellen eingegangen werden kann. Gleichzeitig erfolgt eine sehr enge Abstimmung mit dem Vertrieb der LOTTO-Zentrale. Die Veränderungen in der Verkaufsstellen-Struktur, höhere Komplexität im LOTTO-Produktsortiment und damit einhergehende Anforderungen machten eine Neuausrichtung der Außendienst-Struktur notwendig.

Eine Neuerung im Vertrieb betraf auch die 2021 erstmals eingesetzten, neu entwickelten SB-Terminals. Sieben Verkaufsstellen wurden im Rahmen einer Pilotphase damit ausgestattet.



Bindeglied des Vertriebs zu den Verkaufsstellen ist CPM



Schulung

Vier Schulungszentren für die Schulung vor Ort stehen mit den Standorten Bad Homburg, Bad Hersfeld, Wiesbaden und Darmstadt zur Verfügung. Sämtliche Schulungen fanden, insofern es die gesetzlichen Vorgaben erlaubten, unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen sowie überwiegend in Kleingruppen oder sogar Einzelsitzungen statt. In den Schulungsräumen standen und stehen entsprechende Luftfilteranlagen zur Verfügung. Darüber hinaus wurde zur Einhaltung der Pandemie-richtlinien das Schulungskonzept angepasst und die Online-Lernplattform LOLA noch stärker eingebunden.

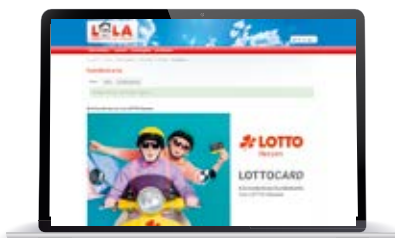
LOTTO Hessen bietet für das gesamte Verkaufspersonal einer LOTTO-Verkaufsstelle ein breitgefächertes, umfangreiches Schulungsangebot. Das Spektrum reicht von sämtlichen angebotenen Produkten über die Terminalbedienung, den Jugend- und Spielerschutz und die Geldwäscheprävention bis hin zu Programmen rund um die Verkaufsförderung. Neben der Durchführung klassischer Präsenzseminare, baut LOTTO Hessen sein E-Learning-Angebot über die hauseigene Lernplattform LOLA kontinuierlich aus.

Im Jahr 2021 wurde insbesondere das Angebot an Präsenzschulungen vor Ort erweitert. Die Schulungen finden in diesem Fall in den eigenen Räumlichkeiten der Verkaufsstelle statt. Dieser Service wurde insbesondere von Supermärkten gerne wahrgenommen. Für das Training vor Ort kommen mobile Schulungsterminals zum Einsatz.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 1.671 Personen in Präsenzseminaren geschult und 9.164 Lernmodule online bearbeitet.

Spielerschutz hat bei LOTTO Hessen oberste Priorität. Dies zeigt sich auch in der 2021 neu aufgenommenen Kooperation mit „Glücksfall – Zentrum für Spielerschutz e.V.“. Neben der Produktion eines gemeinsam entwickelten Lernmoduls zum Spielerschutz wurden Train the Trainer-Seminare für alle eingesetzten Trainer durchgeführt. Des Weiteren erhielten alle Mitarbeiter von LOTTO Hessen mit direktem und indirektem Kundenkontakt eine Auffrischungsschulung zum Thema Spielerschutz.

Die LOLA-Lernplattform wird nicht nur von unseren eigenen Verkaufsstellen gut angenommen und gerne genutzt, inzwischen arbeiten die Lotteriegesellschaften LOTTO Hamburg, Sächsische Lotto-GmbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH und Saarland-Sporttoto GmbH im Rahmen einer Mandanten-Lösung mit unserem Learning Management System LOLA. Neu dabei seit Juni 2021 ist LOTTO Thüringen.



*In Zeiten der Pandemie
gefragter denn je: LOLA*



Jedem Kunden steht sein bevorzugter Vertriebsweg offen

Online-Vertrieb und -marketing ausgebaut

Der Onlineshop lotto-hessen.de verzeichnete 2021 erneut ein Umsatzwachstum. 5,3 Prozent betrug das Plus – obwohl 2020 bereits ein Rekordjahr war und zudem im Berichtsjahr eine Veranstaltungswoche weniger zur Verfügung stand.

Mit 16,4 Millionen Seitenbesuchen wurde ein Wert leicht über dem Vorjahresniveau erreicht, insgesamt erfolgten über 103 Millionen Seitenaufrufe, zwei Drittel davon mobil. Der Anteil der Mobile-App am Online-Umsatz stieg auf 24 Prozent. Erfreulich auch die Zahl der Websitenutzer, denn 44.000 Nutzer registrierten sich 2021 neu auf der Webseite. Dieser Wert entspricht in etwa dem des Jahres 2019. Die Corona-Pandemie sowie insbesondere die Phasen des Lockdowns sorgten in 2020 für ungewöhnlich hohe Registrierungszahlen, die sich 2021 wieder normalisierten. Der Bestand aktiver Kunden, die so definiert sind, dass sie innerhalb der letzten zwölf Monate mindestens eine Online-Spielteilnahme aufweisen, ist in 2021 um über acht Prozent angestiegen.

Unverändert positiv fällt auch die Beurteilung von LOTTO Hessens Onlineshop durch das Fachmagazin CHIP aus, das seit 2018 in einem Vergleichstest alle Online-Angebote der 16 Landeslotteriegesellschaften sowie weitere legale Lotterieberbieter bzw. -vermittler bewertet und LOTTO Hessen auch 2021 erneut zum Testsieger erklärt hat – zum vierten Mal in Folge mit der Note 1,0 in allen Bewertungskategorien.

Das Jahr 2021 stand auch im Zeichen des Glücksspieländerungsstaatsvertrages per 1. Juli 2021. Dieser sieht eine Vielzahl von Regelungen und Maßnahmen vor, die übergreifend für das Online-Spielen insgesamt oder speziell für einzelne Produktkategorien gelten. Hieraus ergab sich eine Vielzahl an notwendigen Erweiterungen, Änderungen und Anpassungen im Back- und Frontend-System sowie hinsichtlich der bestehenden Prozesse. So erfolgte beispielsweise die Erweiterung des Registrierungsformulars, indem die gesetzlich geforderten, zusätzlichen Daten wie der Geburtsort erhoben wurden. Damit einher ging auch die Erweiterung des Verfahrens zur erforderlichen Überprüfung der Kundendaten. So wird ein Kunde, der nicht durch die SCHUFA erfolgreich verifiziert werden kann, durch den Abgleich mit einem Ausweis-



LOTTO Hessen wurde zum wiederholten Male als bester Online-Lotterieberbieter ausgezeichnet



dokument durch den Ident-Dienstleister WebID geprüft. Zusätzlich müssen die Daten nicht nur anlassbezogen bei Datenänderungen erneut überprüft werden, sondern mindestens einmal pro Jahr. Insbesondere die Nachqualifizierung der Daten verursacht einen enormen Handlingaufwand.

Das Produktangebot von LOTTO Hessen umfasst neben den Lotterien auch das sogenannte schnelle Spiel, worunter aktuell die Sofortlotterien und die tägliche Zahlenlotterie KENO fallen. Damit einher geht eine differenzierte Wettkontoführung, die analog in zwei Unterkonten aufgeteilt sein muss. Damit erhält jeder Kunde die geforderte Möglichkeit, innerhalb seines Kundenkontos individuelle Einsatz-, Einzahlungs- und Verlustlimits zu setzen, wobei für die Teilnahme am „schnellen Spiel“ nicht mehr als 1.000 Euro eingesetzt werden dürfen. Darüber hinaus sind verschiedene Informationspflichten zu erfüllen, die Einsätze, Gewinne und Verluste der letzten 30 Tage transparent auflisten, oder auch die Einhaltung bestimmter „Wartefristen“, wenn von einem in den anderen Produktbereich gewechselt wird.

Als erster Glücksspielanbieter in Deutschland bietet LOTTO Hessen seit dem 23. März 2021 online auch die Zahlung via American Express an.

Der Online-Marketing-Mix, dazu zählen die Bereiche Display, SEO/SEA, Social Media sowie CRM, wurde in 2021 weiter optimiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Bereich des Suchmaschinenmarketings, das sich in die Disziplinen Search Engine Optimization (SEO) und Search Engine Advertising (SEA) unterteilt. Über 30 Prozent des Webseiten-Traffic sind dem Klick auf organische Suchergebnisse oder AdWords-Kampagnen zu verdanken. Die Suchmaschinenoptimierung (SEO) ist ein fortlaufender Prozess, der

VERTRIEBSMANAGEMENT BEI LOTTO HESSEN BEDEUTET:

- Ausrichtung aller Aktivitäten auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden
- Ausbau und Weiterentwicklung des Vertriebsnetzes
- Optimale Betreuung, Beratung und Schulung der Verkaufsstellen
- Optimale Verknüpfung der Vertriebskanäle Online- und terrestrischer Vertrieb
- Ausbau und Weiterentwicklung des Verkaufsstellen-Schulungskonzeptes
- Entwicklung innovativer, technisch attraktiver Lösungen, um den Spielabgabe-Prozess zu vereinfachen und an die Wünsche der Kunden anzupassen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Produkt- und Serviceangebotes
- Überarbeitung des Allgemeinen Qualitätsmanagements für die Verkaufsstellen, um sich weiterhin attraktiv zu präsentieren

stetig an die sich ändernden Suchmaschinen-Algorithmen angepasst werden muss. Spezielles Augenmerk lag hier im vergangenen Jahr auf den größeren Google Updates sowie der Keyword-Relevanz der Webseiteninhalte. Die Sichtbarkeit konnte so erneut deutlich gesteigert werden. Im Display-Marketing wurde der programmatische Einkauf der Werbeplätze fortgesetzt, um Reichweite für die Hauptlotterien LOTTO 6aus49 und Eurojackpot zu generieren und die jeweilige Jackpothöhe zu kommunizieren. Im Bereich Social Media standen neben der Jackpot-Kommunikation der Hinweis auf die wechselnden Online-Games und -Rubbellose im Vordergrund. Das Dialogmarketing in Zusammenarbeit mit dem Bereich CRM wurde ebenfalls weiterentwickelt und intensiviert. Neben E-Mails kamen auch sogenannte Push-Nachrichten via Mobile-App oder Web-Browser zum Einsatz. Push-Benachrichtigungen werden direkt auf den Bildschirm oder das Smartphone eingeblendet, auch wenn in diesem Moment gänzlich andere Programme oder Webseiten genutzt werden. So kann der Kunde aufmerksamkeitsstark über aktuelle Sonderauslosungen, hohe Jackpots oder andere tagesaktuelle Inhalte informiert werden.



profit stärkt die Verkaufsstellen

Ein wichtiger Baustein zur Unterstützung der LOTTO-Verkaufsstellen ist das Dienstleistungsunternehmen profit. Im Jahr 2006 als gemeinsames Tochterunternehmen der LOTTO Gesellschaften von Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlands gegründet, um Inhabern von LOTTO-Verkaufsstellen Möglichkeiten über das Kerngeschäft hinaus zu eröffnen, trägt profit mit seinen Bausteinen und Mitarbeitern zum betriebswirtschaftlichen Erfolg der Verkaufsstellen bei. Inzwischen ist profit in allen 16 Bundesländern vertreten, über 11.000 Verkaufsstellen nutzen die über 40 Angebote und Bausteine des profit-Programms, die stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Die Teilnahme an den Programmen von profit sind für LOTTO-Verkaufsstellen kostenfrei, individuell zugeschnitten und selbstverständlich freiwillig. Angesprochen werden exklusiv LOTTO-Verkaufsstellenbetreiber, die nicht zu Systemkunden wie z.B. Tankstellen oder dem filialisierten Einzelhandel zählen. Erzielte Überschüsse werden ausschließlich in den Ausbau des Programms reinvestiert.

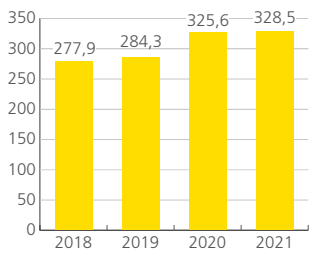
profit [✕]

DEN MACHEN SIE MIT UNS



LOTTO Hessen unterstützt
die Arbeit sozialer Einrichtungen
und Organisationen in Hessen.

LOTTO 6aus49



Einsatz LOTTO 6aus49
(in Mio. Euro)

Erneut mit Abstand stärkstes Produkt im Portfolio der Lotteriegesellschaft ist das 1956 in Hessen eingeführte LOTTO 6aus49. Auf der Jagd nach den sechs Richtigen und der passenden Superzahl setzten die Hessen 328,5 Millionen Euro ein, knapp ein Prozent mehr als 2020.

Ganz vorne liegt auch die Trefferbilanz von LOTTO 6aus49: Gleich elfmal sorgte die Traditionslotterie im Jahr 2021 für einen Millionengewinn in Hessen, acht weitere Treffer in Millionenhöhe gingen auf das Konto anderer Lotterien. Der hohe Anteil an der Zahl der Millionäre durch LOTTO 6aus49 ist maßgeblich auf die im September 2020 durchgeführte Gewinnplanänderung zurückzuführen. Denn: Dabei wurde auch die Gewinnverteilung auf die bestehenden Gewinnklassen optimiert, so dass nicht nur schneller und häufiger Millionengewinne erreicht werden, sondern auch der sprichwörtliche Sechser weitaus höhere Gewinnquoten einbringt. Insgesamt ist der durchschnittliche Gewinn für sechs Richtige etwa doppelt so hoch wie vor der Gewinnplanänderung. So verwundert es nicht, dass acht der elf Millionengewinne bei LOTTO 6aus49 im Jahr 2021 in der Gewinnklasse 2 (sechs Richtige) erzielt wurden. Bundesweit verbuchten gleich 73 Tipper einen Millionengewinn in der Klasse 2. Zum Vergleich die Zahl aus 2020: Von den 37 Treffern größer als eine Million Euro für sechs Richtige entfielen 20 auf die Zeit nach der Gewinnplanänderung, also ab 23.09.2020.

Der im Zuge der Gewinnplanänderung schneller steigende Jackpot zeigt sich in folgenden Zahlen des Jahres 2021: Bis zur Veranstaltungswoche 23 stieg der Jackpot in nur elf Ziehungen auf über 30 Millionen Euro, bis zur Veranstaltung 29 in zwölf Ziehungen auf über 36 Millionen Euro und bis zur Veranstaltung 52 in elf Ziehungen erneut auf über 34 Millionen Euro. Im Jahr 2020, vor der Gewinnplanänderung, erklimm der Jackpot hingegen bis Veranstaltung 23 in 13 Ziehungen lediglich 29 Millionen Euro und bis zur

Lotterieart	Staatliche Zahlenlotterie
Einführungsjahr	1956
Spielmodalitäten	6 aus 49 Zahlen werden auf einem Tippfeld angekreuzt oder über einen Quicktipp generiert. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Aus den Zahlen 1 bis 49 werden mittwochs und samstags die 6 Gewinnzahlen gezogen. Außerdem wird eine Superzahl ermittelt. Gewonnen hat, wer mind. 2 Richtige und Superzahl (Gewinnklasse 9) richtig vorausgesagt hat. Superzahl: Letzte Ziffer (Zahl zwischen 0 und 9) der auf dem Spielschein aufgedruckten Losnummer. Mit 6 richtigen Gewinnzahlen und der richtigen Superzahl erzielt man den Höchstgewinn (Gewinnklasse 1).

Veranstaltung 34 in 13 Ziehungen ein weiteres Mal nur knapp über 29 Millionen Euro, übersprang also trotz längerer Laufzeit nie die 30 Millionen Euro-Grenze.

Im Jahr 2021 wurde der Jackpot wesentlich häufiger geknackt als 2020. Im Jahr 2020 erreichte der Jackpot unmittelbar nach der Gewinnplanänderung einen Wert von 42,6 Millionen Euro, um gleich danach erneut ungehindert auf 45 Millionen Euro zu klettern. Diese Summen ziehen insbesondere Gelegenheitsspieler an. Für das Jahr 2021 steht lediglich ein Höchstwert von 34,7 Millionen Euro für den Jackpot zu Buche, er kam nicht in die Nähe einer bei 45 Millionen Euro notwendigen, garantierten Ausschüttung.



Kampagnen 2021

Samstagsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	3.493.016,10 €–26.133.811,80 €	1 zu 139.838.160	15	0
II	6	269.870,60 €–4.099.482,60 €	1 zu 15.537.573	135	14
III	5 + SZ	4.884,70 €–38.939,50 €	1 zu 542.008	4.109	316
IV	5	1.648,40 €–8.082,80 €	1 zu 60.223	37.178	3.104
V	4 + SZ	91,40 €–351,80 €	1 zu 10.324	219.782	17.780
VI	4	30,80 €–77,40 €	1 zu 1.147	1.950.843	158.697
VII	3 + SZ	12,00 €–34,90 €	1 zu 567	3.959.500	321.935
VIII	3	8,00 €–15,40 €	1 zu 63	35.208.266	2.859.355
IX	2 + SZ	(Festquote), 6,00 €	1 zu 76	29.722.129	2.414.266
Insgesamt			1 zu 31	71.101.957	5.775.467

Mittwochsziehung

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	6 + SZ	3.493.016,10 €–26.133.811,80 €	1 zu 139.838.160	10	3
II	6	269.870,60 €–4.099.482,60 €	1 zu 15.537.573	66	8
III	5 + SZ	4.884,70 €–38.939,50 €	1 zu 542.008	2.230	178
IV	5	1.648,40 €–8.082,80 €	1 zu 60.223	20.698	1.647
V	4 + SZ	91,40 €–351,80 €	1 zu 10.324	119.915	9.673
VI	4	30,80 €–77,40 €	1 zu 1.147	1.068.617	87.733
VII	3 + SZ	12,00 €–34,90 €	1 zu 567	2.136.941	175.123
VIII	3	8,00 €–15,40 €	1 zu 63	18.901.969	1.559.127
IX	2 + SZ	(Festquote), 6,00 €	1 zu 76	37.956.307	1.291.862
Insgesamt			1 zu 31	3.125.354	3.125.354



Januar

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49
„SO GEHT FROHES NEUES. FÜR GEWINNER.“
Jackpot knacken. Wünsche erfüllen.

- CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden
Personalisierte Postkarte mit abtrennbarem Gutschein (wer mindestens sechs Felder LOTTO 6aus49 tippte, erhielt zwei Tippfelder gratis, also 2,40 Euro Rabatt)



März

- Bundesweite Sonderauslosung LOTTO 6aus49 „Kleines Glück“
Tag des Glücks „SO GEHT GLÜCKSTAG. FÜR GEWINNER.“
Die Gewinne wurden unter allen LOTTO-Spielaufträgen ausgelost, die an den LOTTO-Ziehungen am 17. und/oder 20.03.2021 teilgenommen hatten.
Bundesweit 1 Mio. Euro Extra-Gewinne, 1.000 x 1.000 Euro



- LOTTO Schnuppertipp-Karten im Verkaufsstellen-Aktionsdisplay:
3 LOTTO-Tipps
6 LOTTO-Tipps

März/April 2021

- Produkt-Kampagne zum LOTTO-System
„ZUM GLÜCK MIT SYSTEM!“
Ziel war die Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne sowie unter Einsatz von LOTTO System Quick-Tipp-Karten

Mai 2021

- Produkt-Kampagne zum LOTTO 18-Felder-Schein
„MEHR TIPPS. MEHR CHANCEN. JETZT VOLLEN SCHEIN SPIELEN!“
Einsatz eines Sonderdispensers mit Quick-Tipp-Karten
für 18 LOTTO-Tipps inklusive Spiel 77 und SUPER 6

Juni 2021

- Produkt-Kampagne zur LOTTO XXL-Chance
Stärkung der Bekanntheit mit Hilfe einer POS- und Online-Kampagne sowie einer XXL-Chance Quick-Tipp-Karte im Aktionsdisplay



Juli 2021

- LOTTO Image-Kampagne in den Verkaufsstellen und Out of Home „SO GEHT HEIMKINO. FÜR GEWINNER.“
- Zeitgleiche Online-Video- und Social Media-Kampagne sowie Einsatz der Image-Hörfunkspots
- CRM-Mailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden analog zur Januar-Kampagne



Juli/August 2021

- Produkt-Kampagne zur Einführung der Deutschen Sportlotterie als Zusatzlotterie auf allen LOTTO-Spielscheinen als „Die neue Glücks-Kombi von LOTTO Hessen“



September 2021

- Produkt-Kampagne LOTTO am Mittwoch „WIE SAMSTAGS, NUR MITTWOCHS!“ Aktualisierung Jackpot-Plakatstreifen unter Hinzunahme des Ziehungstags
- CRM-Mailing an Bestandskunden/TOP-Kunden mit Gutscheinen bei Teilnahme an sowohl der Samstags- als auch der Mittwochsziehung in Höhe von zehn Prozent



Oktober 2021

- Produkt-Kampagne zum LOTTO System „ZUM GLÜCK MIT SYSTEM!“

November/Dezember 2021

- Bundesweite Nikolaus-Sonderauslosung LOTTO 6aus49 „SO GEHT SCHLITTENFAHREN. MIT EXTRA-MILLIONEN.“ Unter dem Motto „Mit 3 Richtigen zur Million“ wurde unter allen Spielaufträgen ausgelost, die an den LOTTO-Ziehungen am 01. und/oder 04.12.2021 teilgenommen hatten und dabei 3 Richtige erzielen konnten.

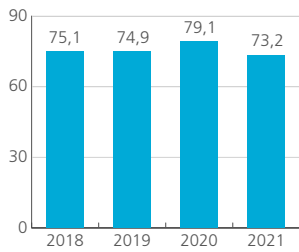


Dezember 2021

- Neujahrskampagne LOTTO 6aus49 „SO GEHT NEUES GLÜCK IM NEUEN JAHR.“
- CRM-Neujahrsmailing zur Reaktivierung und Kundenbindung von Bestandskunden analog zur Januar-Kampagne



Spiel 77 und SUPER 6



Einsatz Spiel 77 (in Mio. Euro)

Die Stärkung der Zusatzlotterien stand auch im Jahr 2021 im Fokus. So wurde im Februar eine gezielte Produkt-Kampagne aufgesetzt, die mit zwei neuen Motiven für das Schaufenster und die Schreibwand in die Verkaufsstelle eingebunden wurde. Das Motto lautete „MACH DEIN GLÜCK KOMPLETT!“. Als Motive wurden im Schaufenster „Jaja zur Zusatz-Chance“ sowie an der Schreibwand „Nicht vergessen: Kreuze setzen!“ gezeigt. Das Kampagnenmotto zog sich auch durch die bundesweite Spiel 77 Sonderauslosung im Juli 2021. Dabei wurden unter allen Spiel 77-Spielaufträgen 77x 50.000 Euro und 777 x 1.000 Euro ausgelost, die an den Ziehungen am 07. und/oder 10.07.2021 teilgenommen haben.

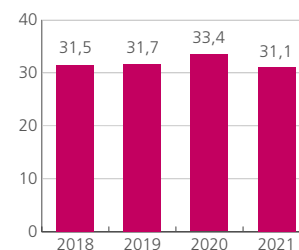
Das Spiel 77 sorgte gegen Jahresende auch für einen Millionengewinn in Hessen. 1.577.777 Euro gingen am 8. Dezember 2021 in den Kreis Offenbach.



Lotterieart Zusatzlotterie in Verbindung mit LOTTO 6aus49, GlücksSpirale, Eurojackpot und TOTO

Einführungsjahr Spiel 77 1977 und SUPER 6 1991

Spielmodalitäten Bei der Zusatzlotterie Spiel 77 ist die 7-stellige Losnummer, bei SUPER 6 sind die letzten 6 Ziffern der Losnummer entscheidend. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufträge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung.



Einsatz SUPER 6 (in Mio. Euro)

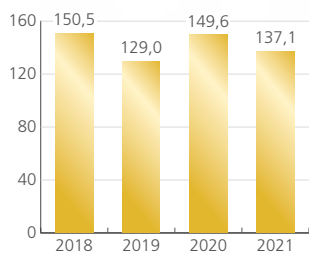
Spiel 77

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	7	177.777,00 € – 4.377.777,00 €	1 zu 10.000.000	45	2
II	6	fest 77.777,00 €	1 zu 1.111.111	326	25
III	5	fest 7.777,00 €	1 zu 111.111	3.232	266
IV	4	fest 777,00 €	1 zu 11.111	32.413	2.642
V	3	fest 77,00 €	1 zu 1.111	327.013	26.939
VI	2	fest 17,00 €	1 zu 111	3.243.886	266.091
VII	1	fest 5,00 €	1 zu 11	32.105.910	2.634.487
Insgesamt			1 zu 10	35.712.825	2.930.452

SUPER 6

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	6	fest 100.000,00 €	1 zu 1.000.000	279	30
II	5	fest 6.666,00 €	1 zu 111.111	2.865	239
III	4	fest 666,00 €	1 zu 11.111	27.979	2.267
IV	3	fest 66,00 €	1 zu 1.111	278.029	22.778
V	2	fest 6,00 €	1 zu 111	2.773.361	227.049
VI	1	fest 2,50 €	1 zu 11	27.347.708	2.237.128
Insgesamt			1 zu 10	30.430.221	2.489.491

Eurojackpot



Einsatz Eurojackpot
(in Mio. Euro)

Erneut auf Platz 2 im Umsatzportfolio behauptete sich die vor nunmehr zehn Jahren eingeführte, gemeinsam von allen Bundesländern sowie 17 weiteren Nationen angebotene Lotterie Eurojackpot mit 137 Millionen Euro Umsatz. Der Rückgang um 8,3 Prozent erklärt sich vor allem durch die im Jahr 2021 ungewöhnlich hohe Anzahl geknackter Jackpots. Gleich 17-mal schnappte sich im Jahresverlauf ein Tipper in Europa den Jackpot und warf ihn damit wieder auf seine Startsumme in Höhe von 10 Millionen Euro zurück; 2020 war dies lediglich 11-mal der Fall. Dadurch war 2021 die Anzahl der Ziehungen mit einem Maximaljackpot von 90 Millionen Euro nur an drei – statt wie im Jahr 2020 an sechs – Freitagen gegeben; an einem, nämlich am 28.05.2021, traf ein Hesse die dafür notwendigen sieben Zahlen und erzielte exakt 90.000.000 Euro. Der Mann aus dem Rhein-Main-Gebiet reihte sich damit in die Riege der deutschen Spitzengewinner ein. Sein größter Traum, so berichtete er bei der Gewinneinlösung, sei von klein auf ein eigener Fußballclub gewesen. Er gehe aber davon aus, erklärte er mit einem Augenzwinkern, dass selbst dieser Betrag dafür nicht ausreichen würde, sei aber dennoch überglücklich.

Im Rahmen der Bewerbung der insgesamt drei 90 Millionen-Jackpots des Jahres 2021 wurden zahlreiche Social Media-Ads geschaltet sowie 20 Newsletter an die verschiedenen Zielgruppen ausgesandt. Eine ganze Reihe weiterer Kampagnen prägte das Eurojackpot-Jahr. Im Mittelpunkt stand dabei die Einführung des 14-Felder-Scheins.



Januar

- POS-Kampagne zur Einführung des neuen 14-Felder-Scheins, bei der auch eine Rabattaktion zum Einsatz kam. Die Kampagne wurde cross-medial aufgebaut. Werbemittel: Plakat (2 verschiedene Motive), Fensterstreifen, Mediabox und Split-screen, Screensaver, Spielscheinboxeinleger, Quick-Tipp-Karte, Newsletter, Facebook Link-Ad, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Magazinartikel (online)

März/April

- POS-Kampagne zur Stärkung der Produktvariante „Multi-Tipp“, dem Systemspiel von Eurojackpot. Hierbei wurde eine aufmerksamkeitsstarke Kampagne am POS aufgesetzt und in die eigenen Online-Kanäle verlängert. Werbemittel: Plakat, Fensterstreifen, Mediabox und Splitscreen, Newsletter, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de



Mai

- Imagekampagne „Der eigene Stadtwald auf dem Dach! WEIL ICH ES KANN!“
Werbemittel: Plakat OOH, Plakat, Fensterstreifen, Mediabox und Splitscreen, Screensaver, Spielscheinboxeinleger, Quick-Tipp-Karte, Newsletter, Facebook Link-Ad, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Magazinartikel (online)

- CRM-Kampagne zur Neukundengewinnung unter dem Motto „Einfach mal den Jet nehmen. WEIL ICH ES KANN!“ . Wer im Aktionszeitraum mindestens vier Felder tippte, erhielt zehn Prozent Rabatt.
Werbemittel: Self-Mailer mit Gutscheinkarte an 40.000 potenzielle Neukunden über Fremdadressen

Mai bis Oktober

- Online-Kampagne zur Stärkung der „Basisspieler“ rund um den Startjackpot in Höhe von 10 Millionen Euro.

Werbemittel: Mediabox und Splitscreen, Screensaver, Newsletter, Facebook Link-Ad, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Magazinartikel (online), Landing Page, Storyline



August

- POS-Kampagne anlässlich „Freitag, der 13.“

Werbemittel: Plakat, Fensterstreifen, Newsletter, CRM-Mailing, Facebook Link-Ad, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de

August/September

- POS-Kampagne zur Erinnerung an den 14-Felder-Schein

Werbemittel: Plakat, Fensterstreifen, Mediabox und Splitscreen, Screensaver, Spielscheinboxeinleger, Quick-Tipp-Karte, Newsletter, Facebook Link-Ad, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Magazinartikel (online)



Lotterieart

Zahlenlotterie

Einführungsjahr

2012

Spielmodalitäten

Eurojackpot ist eine europäische Zahlenlotterie mit der Spielformel 5 aus 50 und 2 aus 10 (Eurozahlen). Das bedeutet, es werden insgesamt 7 Gewinnzahlen ermittelt. Den Jackpot der Gewinnklasse 1 knackt, wer die 5 Gewinnzahlen sowie die 2 Eurozahlen richtig getippt hat. Bereits ab 2 Richtigen plus 1 richtigen Eurozahl hat man gewonnen.

Eurozahlen: Werden im Anschluss an die Ziehung der 5 Eurojackpot-Gewinnzahlen gezogen. Sie gelten bei 1, 2, 3, 4 und 5 Richtigen und entscheiden über die nächsthöhere Gewinnklasse.

Seit 29. März 2022 wird die Lotterie Eurojackpot nicht nur am Freitag ausgespielt, sondern es gibt zusätzlich dienstags eine gleichwertige, zweite Ziehung. Der Jackpot wächst von Ziehung zu Ziehung und kann außerdem statt bislang auf 90 Millionen, jetzt bis auf 120 Millionen Euro steigen – bei gleichbleibendem Einsatz. Der beträgt weiterhin zwei Euro pro Tippfeld. Es geht nach wie vor um sieben richtige Zahlen: fünf aus 50 Zahlen sowie zwei aus 12 Eurozahlen – bislang standen hier zehn zur Auswahl. Es werden weiterhin zwölf Gewinnklassen ermittelt. Den Jackpot der Klasse 1 knackt, wer die fünf Gewinnzahlen plus die zwei Eurozahlen richtig voraussagt.



Oktober bis November

- Online-Video-Kampagne mittels eines Imagevideos zu Eurojackpot
Werbemittel: Preroll Ad, Einsatz in Spiele-Apps (ZG 18+)
- CRM-Kampagne zum 14-Felder-Schein unter dem Motto „Voller Schein – volles Glück!“. Wer 14 Felder Eurojackpot tippte, erhielt zwei Tippfelder gratis.
Werbemittel: Self-Mailer mit Gutscheinkarte an 20.000 Bestandskunden

November



- Social-Media Kampagne „Traumvilla am Meer oder Berghütte im Schnee?“
Werbemittel: Story-Ads, LinkAds
- Imagekampagne „Leben im Unterwasserparadies! WEIL ICH ES KANN!“
Werbemittel: Plakat, Fensterstreifen, Mediabox und Splitscreen, Screensaver, Spielscheinboxeinleger, Quick-Tipp-Karte, Newsletter, Startseiten-Slider, Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Magazinartikel (online)
- Online-Gewinnspiel und Einsatz von Online-Werbemitteln zu „Golden Friday“, bei dem 1 x 1.000 Euro und 5 x 500 Euro ausgespielt wurden. Voraussetzung zur Teilnahme waren drei Felder Eurojackpot sowie die DS-Lotterie.
Werbemittel: Link-Ad, Magazinartikel (online), Online-Werbemittel auf lotto-hessen.de, Newsletter, Startseiten-Slider

November bis Dezember

- POS-Kampagne „Multi-Tipp“, um das Systemspiel von Eurojackpot zu stärken.
Werbemittel: Spielscheinboxeinleger, Quick-Tipp-Karte

Gewinn-klassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinn-wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 in Europa	Anzahl Gewinne 2021 DLTB	davon in Hessen
I	5 + 2	5.075.565,70 €–90.000.000,00 €	1 zu 95.344.200	19	7	1
II	5 + 1	151.258,00 €–2.724.741,30 €	1 zu 5.959.013	279	148	16
III	5	29.789,30 €–664.091,40 €	1 zu 3.405.150	429	224	30
IV	4 + 2	2.000,90 €–8.006,50 €	1 zu 423.752	3.344	1.643	157
V	4 + 1	113,80 €–350,30 €	1 zu 26.485	53.334	26.869	2.687
VI	4	56,30 €–148,40 €	1 zu 15.134	91.876	46.060	4.524
VII	3 + 2	29,90 €–84,20 €	1 zu 9.631	146.401	74.325	7.479
VIII	2 + 2	13,50 €–28,00 €	1 zu 672	2.089.753	1.058.815	105.060
IX	3 + 1	11,90 €–24,90 €	1 zu 602	2.302.167	1.157.099	114.818
X	3	11,10 €–20,00 €	1 zu 344	3.983.766	1.997.236	199.413
XI	1 + 2	6,80 €–12,80 €	1 zu 128	10.951.359	5.541.855	553.356
XII	2 + 1	6,60 €–9,80 €	1 zu 42	32.677.274	16.379.034	1.632.782
Insgesamt			1 zu 26	52.300.001	26.283.315	2.620.323

Rubbellose & Online-Games

Erneut stark gewachsen, nämlich um 14,2 Prozent, ist der seit dem Jahr 2020 drittstärkste Umsatzbereich von LOTTO Hessen, die Sofortlotterie mit ihren Rubbellosen sowie den E-Games im Onlineshop. 92,4 Millionen Euro stehen hier 2021 zu Buche. Die Gründe für den erneut so starken Umsatzanstieg sind vielfältig. Eingeschränkte Freizeitmöglichkeiten in der Pandemie haben insbesondere in der ersten Jahreshälfte für eine Umverteilung des Budgets gesorgt, die Sofortlotterien waren sowohl in den Verkaufsstellen, die fast alle geöffnet blieben, als auch online eine willkommene Alternative. Darüber hinaus hat LOTTO Hessen 2021 insgesamt 15 neue E-Games eingeführt und sechs neue Rubbellose aufgelegt, mehr als je zuvor. Insgesamt konnte der Umsatz im Bereich Sofortlotterie in den letzten 20 Jahren mehr als 15-fach gesteigert werden. Durch einen kontinuierlichen Ausbau der Losserien sowie der E-Games ist es LOTTO Hessen gelungen, aus einem Nischenprodukt einen Topseller zu machen, online wie offline. Das spiegelt den auch bei Sportwetten und E-Games feststellbaren Trend wider, dass der Kunde nicht nur gewinnen, sondern auch unterhalten werden möchte. In keinem anderen Bundesland ist der Bereich der Sofortlotterie so stark wie in Hessen: 14,0 Euro wurden statistisch gesehen 2021 pro Kopf in Hessen dafür ausgegeben. Zum Vergleich: Der Schnitt aller deutschen Lotteriegesellschaften im Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) belief sich auf 8,0 Euro. Die zweitplatzierte Lotteriegesellschaft, LOTTO Bayern, setzte mit Sofortlotterien 10,4 Euro pro Kopf um, 3,60 Euro weniger als LOTTO Hessen.

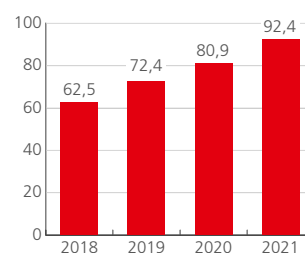
Die Fülle der Kampagnen, Neuauflagen und Neueinführungen in diesem Bereich zeigt, wie schnell sich die Sofortlotterie entwickelt:

Januar

- Einführung des neuen 5 Euro Loses „2.500 Euro monatlich“ in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL) inkl. großer Werbekampagne (POS, Funk, OOH, Social Media). Es handelt sich dabei um ein Rentenlos mit einem Höchstgewinn in Höhe von 150.000 Euro bzw. 2.500 Euro monatlich für fünf Jahre
- Einführung des neuen 1 Euro Loses „Bee 7“, Höchstgewinn: 3.000 Euro
- Neuauflage des 2 Euro Loses „X10“ (3. Auflage) in einer neuen Farbe und mit einem neuen Gewinnplan
- Neuauflage des 5 Euro Loses „X20“ (2. Auflage) in einer neuen Farbe und mit einem neuen Gewinnplan
- Neuauflage des 2 Euro „Bar auf die Kralle“ (3. Auflage) mit Designanpassungen und einem neuen Gewinnplan

Februar

- Einführung der 1 Euro Losserie „Auf Safari“ mit den Motiven Affenstark, Löwenherz, Elefantastisch, Giraffenglück, welche nacheinander abverkauft werden. Kleingewinnkonzept, Höchstgewinn: 100 Euro.
- Neuauflage des 2 Euro Loses „Cash Pyramide“ (2. Auflage) mit einem neuen Gewinnplan



Einsatz Rubbellose (in Mio. Euro)





- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 2 Euro Loses „Heiße 7“ (2. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- POS-Kampagne zur Einführung des neuen 1 Euro Loses „Bee 7“ sowie der Einführung der 1 Euro Losserie „Auf Safari“
- Neuauflage des 3 Euro Loses „Lucky Numbers“ (2. Auflage) mit veränderter Spielmechanik, neuem Layout und einem neuen Gewinnplan



März

- Neuauflage des 10 Euro Loses „Platin 7“ (8. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- POS-Kampagne zur Einführung der neuen Auflage des 2 Euro Loses „Bar auf die Kralle“ sowie Neuauflage des 3 Euro Loses „Rubbel die 7“ (2. Auflage) in neuen Neon-Farben

April



- Neuauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen 1 Euro Loses „Glücksschwein“ (8. Auflage) mit fünf verschiedenen Motiven an einem Losstreifen
- Bei den Online-Games erfolgte der Einsatz und die Bewerbung der „KAWOOOM Oster-Edition“, in Verbindung mit Online-Rubbellosen startete das Bundle „Oster Special“ im Wert von 20 Euro mit 2 Euro Rabatt für 18 Euro (3x „KAWOOOM“ 2 Euro, 3x „SummSumm“ 2 Euro, 4x „Auf Safari“ 1 Euro, 4x „Glücksschwein“ 1 Euro)

Mai

- Einführung des neuen 2 Euro Fußball-Loses „TOOOOR“, passend zur Fußball EM mit großer Werbekampagne (POS, Funk, Out of Home, Social Media) und einem Höchstgewinn von 15.000 Euro
- Neuauflage des 10 Euro Loses „Magic Pearl Black Label“ (3. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- Neuauflage des 5 Euro Loses „Goldene 7“ (6. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)

Juni

- POS-Kampagne zur Einführung der neuen Auflage des 3 Euro Loses „Lucky Numbers“

Juli

- Neuauflage des erfolgreichen 20 Euro Loses „Diamond 7“ (2. Auflage)
- Neuauflage des 1 Euro Loses „Bee 7“ (2. Auflage)

August

- Neuauflage des 5 Euro Loses „2.500 Euro monatlich“ (2. Auflage) in Kooperation mit anderen Bundesländern (BSL)
- Große Kampagne zur neuen Auflage der „Diamond 7“ (POS, Funk, Out of Home, Online, Social Media)





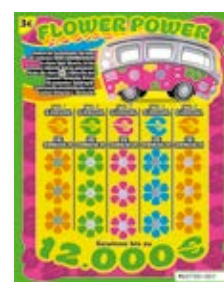
September

- POS-Kampagne zur Einführung der neuen Auflage des 1 Euro Loses „Bee 7“
- Start der Neueinführung von letztlich 14 Online-Games in Zusammenarbeit mit der ZEAL Network SE, es erfolgte eine begleitende Online Kampagne „GAMEtastic Tuesday“
- Neueinführung des Online-Games „Vajakaloo“ in den drei Preispunkten 1 Euro, 2 Euro und 5 Euro mit einem Kleingewinnkonzept inkl. Einführungskampagne. Die Höchstgewinne liegen zwischen 100 Euro und 500 Euro



Oktober

- Image-Kampagne am POS „Gewinnen in Sekunden!“
- Einführung der gepoolten Winterlose 2021 1 Euro, 2 Euro, 5 Euro, 10 Euro
- Verkaufsbeginn des Rubbellos-Adventskalender 2021 unter dem Motto „Winterwald“
- Einführung des neuen 3 Euro Loses „Flower Power“ im Neon-Retro-Look, unterstützt durch eine POS-Kampagne. Der Höchstgewinn beträgt 12.000 Euro
- Neuauflage des 2 Euro Loses „X10“ (4. Auflage) in einer neuen Farbe
- Einsatz und Bewerbung der „KAWOOOM Halloween-Edition“ bei den Online-Games



November

- Einführung des neuen 2 Euro Loses „Shopping“ zur Ansprache der weiblichen Zielgruppe mit einem Höchstgewinn von 15.000 Euro
- POS-Kampagne für den Rubbellos-Adventskalender 2021 und den zugehörigen Winterlosen

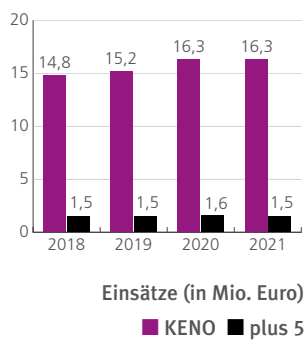
Dezember

- POS-Kampagne zur Einführung des neuen 2 Euro Loses „Shopping“
- POS-Kampagne zum erfolgreichen 20 Euro Los „Diamond 7“ mit dem zur Weihnachtszeit passenden Störer „Perfektes Geschenk“
- POS-Kampagne zur Einführung der neuen Auflage des 2 Euro Loses „X10“
- Einsatz der „KAWOOOM Christmas-Edition“ bei den Online-Games



Lotteriarart	<i>Staatliche Sofortlotterie</i>
Einführungsjahr	1986
Spielmodalitäten	Der Teilnehmer kann sofort nach Erwerb eines Loses der Sofortlotterie durch Öffnen bzw. Freirubbeln der Felder erfahren, ob und in welcher Höhe er gewonnen hat. Lose der Sofortlotterie gibt es in unterschiedlichen Preisklassen mit unterschiedlichen Gewinnplänen und damit unterschiedlichen Höchstgewinnen.

KENO und plus 5



16 Landeslotteriegesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblockes bildeten auch im Geschäftsjahr 2021 die KENO-Kooperation unter der Federführung von LOTTO Hessen. KENO ist eine tägliche Zahlenlotterie, die Ziehung findet montags bis sonntags, auch an Feiertagen, um 19.10 Uhr in der Zentrale von LOTTO Hessen statt und kann als öffentliche Ziehung nach vorheriger Anmeldung auch besucht werden. Aufgrund der täglichen Gewinnmöglichkeit ist KENO nur mit der kostenfreien LOTTOCard, der Kundenkarte von LOTTO Hessen, spielbar.

16,3 Millionen Euro Umsatz erzielte KENO im Jahr 2021, hinzu kamen noch einmal 1,5 Millionen Euro aus der Zusatzlotterie plus 5.

KENO veranstaltete vom 7. bis 20. Juni 2021 eine bundesweite Zusatzauslosung unter Beteiligung aller Lottogesellschaften in Deutschland. Verlost wurden im täglichen Wechsel zwei unterschiedliche PKW-Gewinne – sieben Mal der Mercedes A 250e mit Hybridantrieb und sieben Mal der vollelektrische MINI Cooper SE. Gestartet wurde am ersten Tag der Zusatzauslosung mit dem Mercedes A 250e. Darüber hinaus kamen noch täglich 200 x 100 Euro in bar zur Ausspielung. Teilnahmeberechtigt an der Zusatzauslosung waren alle für den jeweiligen Ziehungstag gültigen KENO-Spielaufträge. Die Aktion wurde durch Plakate und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle, einen Beitrag im glüXmagazin, Funkspots und Zeitungsanzeigen unterstützt. Zusätzlich erfolgte auf nationaler Ebene die Schaltung von Onlineanzeigen, um die Sonderauslosung zu bewerben.

Feiertag oder Sonntag, bei KENO spielt das keine Rolle, denn KENO wird an 365 Tagen im Jahr gezogen. Um auf die KENO-Ziehung an Feiertagen aufmerksam zu machen, wiesen Fensterstreifen zu Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten, Fronleichnam sowie zu Weihnachten, Silvester und Neujahr in den Verkaufsstellen auf die Feiertagsteilnahme hin.





Lotterieart Staatliche Zahlenlotterie

Einführungsjahr 2004

Spielmodalitäten Diese Lotterie folgt der Spielformel 10 aus 20 aus 70. Das bedeutet, aus einer Gesamtmenge von 70 Zahlen werden 20 Gewinnzahlen per Zufallszahlengenerator ermittelt. Der Kunde kann wahlweise 2 bis max. 10 Zahlen auf seinem Tippschein ankreuzen oder per Quicktipp generieren lassen. Alternativ kann eine Spielquittung erneut ins Terminal eingelesen oder ein auf der LOTTOCard gespeicherter Tipp aktiviert werden. Die Anzahl der getippten Zahlen bestimmt den KENO-Typ und damit auch den festen Gewinnplan. Der Gewinn richtet sich zusätzlich nach der Höhe des Einsatzes.

plus 5: Bei der Zusatzlotterie plus 5 wird eine 5-stellige Gewinnzahl gezogen. Gewonnen haben teilnehmende Spielaufräge, deren Losnummer in der Endziffer mit der Endziffer der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den Endziffern der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, desto höher die Gewinnauszahlung.



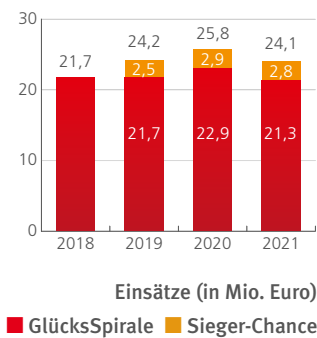
KENO

KENO-Typ	Richtige	Quotenspanne 2021	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
10	0 oder 5 bis 10	2,00 € bis 1.000.000,00 €	9.422.392	1.071.151
9	0 oder 5 bis 9	2,00 € bis 500.000,00 €	1.222.554	150.165
8	0 oder 4 bis 8	1,00 € bis 100.000,00 €	3.564.704	350.754
7	4 bis 7	1,00 € bis 10.000,00 €	1.039.899	123.977
6	3 bis 6	1,00 € bis 5.000,00 €	4.231.570	490.376
5	3 bis 5	2,00 € bis 1.000,00 €	1.277.337	121.345
4	2 bis 4	1,00 € bis 220,00 €	720.353	55.613
3	2 bis 3	1,00 € bis 160,00 €	1.472.573	139.043
2	2	6,00 € bis 60,00 €	157.293	13.108
Insgesamt			23.108.675	2.515.532

plus 5

Gewinnklassen	Richtige	Quotenspanne 2021	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	5	fest 5.000,00 €	1 zu 100.000	136	22
II	4	fest 500,00 €	1 zu 11.111	1.392	175
III	3	fest 50,00 €	1 zu 1.111	13.657	1.822
IV	2	fest 5,00 €	1 zu 111	140.550	18.725
V	1	fest 2,00 €	1 zu 11	1.394.439	183.243
Insgesamt			1 zu 10	1.550.174	203.987

GlücksSpirale und Sieger-Chance



Neben der etablierten Lotterie GlücksSpirale besteht seit nunmehr fast drei Jahren auch die Möglichkeit, die Sieger-Chance auf dem Spielschein anzukreuzen. Sie sorgt für zusätzliche Mittel für den Sport, während die Hauptlotterie gleich drei verschiedene Verwendungsbereiche bedient: Neben dem Sport auch die Denkmalpflege sowie die Wohlfahrt.

Sowohl die GlücksSpirale als auch die Sieger-Chance sorgten 2021 für Millionengewinne in Hessen, die GlücksSpirale sogar gleich zweimal: 2,1 Millionen Euro gingen am 17. April in den Landkreis Kassel, außerdem erzielte ein Tipper im Kreis Gießen am 31. Juli gut eine Million Euro. Die Sieger-Chance bescherte einmal ihren Hauptgewinn, eine glatte Million Euro. Diese ging in den Kreis Darmstadt-Dieburg.

Die GlücksSpirale war im Grunde gar nicht als dauerhafte Lotterie angelegt, sondern zunächst nur aushilfsweise zur Finanzierung der Olympischen Spiele. 1967 wurde die Zusatzlotterie „Olympia-Groschen“ eingeführt, um die Olympischen Sommerspiele 1972 zu finanzieren. Daran nahm jeder damalige „Lotto-Toto“-Schein mit einem zusätzlichen Mehreinsatz von 10 Pfennigen teil. Doch zur Finanzierung der Olympischen Spiele kam dennoch nicht genug Geld zusammen. So fiel die Entscheidung, eine neue Ziehungslotterie zu veranstalten, die GlücksSpirale. Die Lotterie kommt ins Rollen: Im April 1970 feiert die GlücksSpirale Fernsehpremiere in der ARD. Zunächst sollen mithilfe der GlücksSpirale die Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel finanziert werden. Allein in Hessen erzielte die Zahlenlotterie dafür mehr als fünf Millionen Euro. Das Konzept machte Schule, der Deutsche Fußball-Bund sicherte mithilfe der GlücksSpirale auch die Finanzierung der Fußball-WM 1974.

Seit dem Jahr 1976 ist die GlücksSpirale eine Privatlotterie von LOTTO Hessen. Seitdem profitieren neben dem Sport auch die Wohlfahrtsverbände von ihr. 1991 kam die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hinzu, die heute neben dem Deutschen Olympischen Sportbund, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und seit 2008 der Sportstiftung Hessen auf die Erlöse der GlücksSpirale bauen kann.

Traditionell wird die GlücksSpirale gerne zu Weihnachten verschenkt. Insofern lag der Schwerpunkt der Aktionen auf dem Jahresende.

März

Die bundesweite GlücksSpirale-Sonderauslosung wartete mit 200 x 5.000 Euro extra unter dem Motto „Hier dreht sich alles um Ihre Extrawünsche“ auf. Alle Spielaufträge der GlücksSpirale, die für die Ziehung am 6. März 2021 registriert waren, nahmen automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teil. Die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpotschein war ebenfalls möglich. 27 Sonderauslosungs-Gewinne entfielen auf Hessen (davon 22 x 5.000 Euro).



November

Eine zweite bundesweite GlücksSpirale-Sonderauslosung sorgte am 13. November 2021 für 1 x 1 Mio. Euro für ein Traumhaus + 100 x 10.000 Euro extra. Alle für dieses Datum registrierten Spielaufträge der GlücksSpirale nahmen automatisch und ohne Mehreinsatz an der Sonderauslosung teil. Die Teilnahme über den LOTTO- und Eurojackpotschein war ebenfalls möglich. Neun Gewinne entfielen auf Hessen, jeweils 10.000 Euro.



Lotterieart	Private Endziffernlotterie
Einführungsjahr	1971
Spielmodalitäten	Mit der 7-stelligen Losnummer auf dem GlücksSpirale-Los kann an der wöchentlichen Auslosung teilgenommen werden. Die Wahl der Losnummern ist auch per Quicktipp möglich. Bereits mit einer richtigen Endziffer der Losnummer wird ein Bargeldgewinn erzielt. Je mehr Endziffern der Losnummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmen, desto höher ist die Gewinnauszahlung. Stimmen alle 7 Ziffern der Losnummer mit der gezogenen Gewinnzahl überein, erzielt man den Höchstgewinn der GlücksSpirale: Eine monatliche Sofortrente von 10.000 Euro für 20 Jahre (bei einem Einsatz von 5 Euro).

GlücksSpirale

Gewinnklassen Richtige	Quotenspanne 2021 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
7	fest 2.100.000,00 €* 1 zu 5.000.000	1 zu 5.000.000	6,5	1,5
6	fest 100.000,00 € 1 zu 500.000	1 zu 500.000	102,8	10,0
5	fest 10.000,00 € 1 zu 100.000	1 zu 100.000	504,8	40,8
4	fest 1.000,00 € 1 zu 10.000	1 zu 10.000	4.736,7	385,8
3	fest 100,00 € 1 zu 1.000	1 zu 1.000	46.144,2	4.176,9
2	fest 25,00 € 1 zu 100	1 zu 100	474.238,1	42.196,3
1	fest 10,00 € 1 zu 10	1 zu 10	4.733.937,1	422.210,1
Insgesamt		1 zu 9	5.259.670,2	469.021,4

*10.000 € monatlich für 20 Jahre
Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.



Dezember

Adventsgutscheine zu Weihnachten standen vom 14. bis 27. Dezember im Mittelpunkt. Die Gemeinschaftskampagne von GlücksSpirale, Deutsche Sportlotterie und GENAU gewährte fünf Euro Rabatt, wer die GlücksSpirale, GENAU oder die Deutsche Sportlotterie als Hauptlotterie mit fünf Euro Einsatz und vier Wochen Laufzeit tippte.

Ein persönliches Angebot erfolgte für ABO-Kunden in der „ABO aktuell“. Dabei waren verschiedene Varianten möglich:

GlücksSpirale: Einsatz 2,50 Euro Laufzeit: 12 Monate (33 Euro Rabatt) oder 6 Monate (22 Euro Rabatt)	GENAU: Einsatz 2,50 Euro Laufzeit: 12 Monate (33 Euro Rabatt) oder 6 Monate (22 Euro Ra- batt) oder 12 Wochen (11 Euro Rabatt)	Deutsche Sportlotterie: Einsatz 2,50 Euro Laufzeit: 12 Monate (30,50 Euro Rabatt) oder 6 Monate (20,50 Euro Rabatt) oder 12 Wochen (10,50 Euro Rabatt)
--	---	---



Lotterieart	<i>Zusatzlotterie in Verbindung mit der GlücksSpirale</i>
Einführungsjahr	2019
Spielmodalitäten	Bei der Sieger-Chance handelt es sich um eine Zusatzlotterie, die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Spielteilnehmer haben die Chance auf eine Extra-Rente von 5.000 Euro monatlich für zehn Jahre, außerdem auf 3 x 1 Million Euro und weitere Gewinne in Höhe von 10.000 Euro. Entscheidend ist die 7-stellige Losnummer, die sich auf dem Spielschein befindet. In der Gewinnklasse 1 geht es um zwei 5-stellige Gewinnzahlen, in der Gewinnklasse 2 um eine 6-stellige Gewinnzahl, in der Gewinnklasse 3 um drei 7-stellige Gewinnzahlen. Die Endziffern der getippten Losnummer müssen jeweils vollständig mit der Gewinnzahl übereinstimmen.

Sieger-Chance

Gewinn- klassen	Anzahl richtig getippter Endziffern	Quotenspanne 2021	Gewinn- wahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne 2021 im DLTB	davon in Hessen
I	2 x 5-stellige Gewinnzahl	fest 10.000,00 €	1 zu 10.000	147	26
II	1 x 6-stellige Gewinnzahl	fest 600.000,00 €*	1 zu 1.000.000	9	0
III	3 x 7-stellige Gewinnzahl	fest 1.000.000,00 €	1 zu 3.333.333	1	1
Insgesamt				157	27

*5.000 € monatlich für 10 Jahre

ODDSET und TOTO

ODDSET

Der Fußball, aber natürlich auch viele andere Sportarten, stehen im Mittelpunkt der Sportwette ODDSET. Dabei nimmt ODDSET eine Sonderstellung ein, sie wird nicht als Staatslotterie durch die Hessische Lotterieverwaltung oder als Privatlotterie von LOTTO Hessen angeboten, sondern von der ODDSET Sportwetten GmbH veranstaltet. Der Grund liegt im Sportwettkonzessionsverfahren und dem Glücksspieländerungsstaatsvertrag vom 1. Januar 2020 begründet. Im Rahmen der Konzessionserteilung an die ODDSET Sportwetten GmbH wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt die Bedingung gestellt, den stationären Vertrieb von ODDSET bis zum 30. April 2021 von einem Vermittlungsauf ein Dienstleistungsmodell zwischen der ODDSET Sportwetten GmbH und den Landeslotteriegesellschaften umzustellen. Die ODDSET Sportwetten GmbH als Veranstalter der Sportwette ODDSET ist seitdem direkter Vertragspartner der Verkaufsstellen.

Die Rolle LOTTO Hessens ist die eines Dienstleisters für die ODDSET Sportwetten GmbH. Hierbei stehen insbesondere die Vermittlung der Geschäftsbesorgungsverträge, die Bereitstellung der technischen Infrastruktur, die Logistik, die Abwicklung des Spielgeschäfts sowie Marketing und Kundendienst im Mittelpunkt. Einige wenige LOTTO-Verkaufsstellen in Hessen haben keinen Vertrag mit der ODDSET Sportwetten GmbH geschlossen und können daher kein ODDSET mehr anbieten.

Der Kampagnenverlauf orientierte sich stark am Kalender der Fußballereignisse 2021:

Januar: Kampagne zum Start der Bundesliga-Rückrunde 2020/21 mit dem Motiv „Keine Zeit für Winterpause. Direkt in die Bundesliga-Rückrunde – bei ODDSET“. Dabei wurden diverse Werbemittel in den Verkaufsstellen sowie das glüXmagazin eingesetzt.

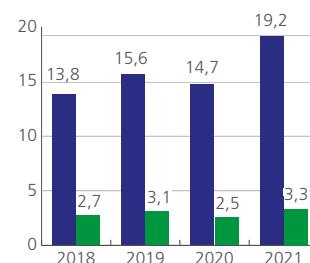
Mai: Die Finalwochen der Bundesliga sowie der europäischen Wettbewerbe wurden in der Verkaufsstelle mit dem Motiv „Die Spannungskurve der Woche.“ beworben.

Juni: „Es ist keine echte EM ohne Dich und Deine Tipps.“, hieß das Kampagnemotto zur Fußball-EM. Über die klassischen Werbemittel wie Plakate und Fensterstreifen in der Verkaufsstelle hinaus kamen dort auch Wobblers und Pocket Planer zum Einsatz, außerdem erfolgte eine Bewerbung im glüXmagazin.

August: Start frei für die Bundesligasaison 2021/2022 hieß es mit dem Motiv „Es ist nur ein echter Spieltag mit Thomas. Und dir. Mach Dein Ding. Du sagst an. Dein Tipp?“ Neben klassischen Point-of-Sale-Maßnahmen wurde auch ein Pocket Planer herausgegeben.

TOTO

Im Oktober kam es nach einem Jahr Pause wieder zu einer bundesweiten Sonderauslosung bei der 13er-Wette; im Jahr zuvor wurde diese aufgrund der Pandemie noch ausgesetzt. Unter allen Gewinnern der Gewinnklasse 1 bei der TOTO 13er-Wette in der Wettrunde am Samstag, den 23. Oktober 2021, wurden zusätzlich 200.000 Euro ausgeschüttet. Der Betrag wurde unter allen Gewinnern aufgeteilt und dem eigentlichen Gewinn in der Gewinnklasse 1 hinzugerechnet. Es erfolgte keine separate Auslosung. Zur Bewerbung wurden am Point-of-Sale diverse bekannte Werbemittel eingesetzt, außerdem kündigte das glüXmagazin die Sonderauslosung an.



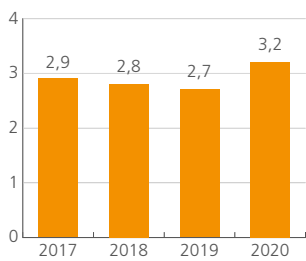
Einsätze (in Mio. Euro)

■ ODDSET ■ TOTO





GENAU



Einsatz GENAU (in Mio. Euro)



Auch sogenannte Nischenprodukte wie die 2016 eingeführte Umweltlotterie GENAU ergänzen erfolgreich das Sortiment. Gemeinsam für Natur und Umwelt etwas zu tun, das geht alle an. Es ist also davon auszugehen, dass sich der Gedanke noch verstärken wird. Bei der Umweltlotterie GENAU, die im Jahr 2021 gut 3 Millionen Euro Umsatz erzielte, wird über den garantierten wöchentlichen Hauptgewinn in Höhe von mindestens 10.000 Euro hinaus auch jede Woche ein Umweltprojekt mit 5.000 Euro ausgestattet, das in der Region des Hauptgewinners liegt. Seit dem Start der Lotterie im Jahr 2016 wurden bereits 300 Umweltprojekte mit dem Zusatzgewinn bedacht, also 1,5 Millionen Euro für die Umwelt zur Verfügung gestellt. Das 300. Projekt entfiel auf den Geschichts- und Heimatverein Metzke im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis, der mit Baum-Nachpflanzungen für den Erhalt alter Streuobstwiesen sorgt. Die Bekanntgabe des Hauptgewinns der Umweltlotterie erfolgt jeweils freitags im Hessischen Rundfunk in der Sendung „alle wetter“. Dort werden auch die eingereichten Natur- und Umweltprojekte vorgestellt. Die Umweltlotterie GENAU erzielt mit einem Internetumsatz von 0,9 Millionen Euro im Jahr 2021 im Vergleich zu den anderen Lotterien den höchsten Onlineanteil gemessen an ihrem Gesamtumsatz, nämlich 28,2 Prozent. Dies spricht für eine junge, zukunftsgerichtete Klientel, die sicher noch wachsen wird.

Im Jahr 2021 konnten erneut 52 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 260.000 Euro unterstützt werden. Sie alle erhielten den wöchentlich ausgespielten Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro. Aktuell stehen weitere fast 300 Projekte für eine Förderung zur Auswahl, regelmäßig werden neue Projekte über alle Landkreise verteilt eingereicht. In den regionalen Medien wurde erneut umfangreich über die Gewinnerprojekte von GENAU berichtet.

Im Jahr 2021 feierte GENAU außerdem fünfjähriges Jubiläum. Anlässlich des Jubiläums wurde eine Werbeaktion und eine GENAU-Sonderauslosung durchgeführt. Verlost wurde zwischen den Veranstaltungswochen 15 bis 18 jede Woche ein vollelektri-

GENAU

Gewinnklassen	Quotenspanne 2021 (bei einem Einsatz von 5 €)	Gewinnwahrscheinlichkeit	Anzahl Gewinne in Hessen
1	48.272,90 € – 10.000,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	52
2	2.500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	57
3	500,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	310
4	50,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	331
5	10,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	15.528
6	5,00 €	1 zu Anzahl teilnehmender Lose je Ziehung	61.668
Insgesamt			77.946

Die Anzahl der Gewinne bezieht sich auf alle Einsätze.



scher VW iD.3 unter allen registrierten Spielaufträgen der GENAU-Ziehung. Zusätzlich konnten die Verkaufsstellen Freilose an GENAU-Teilnehmer vergeben – sozusagen als Geburtstagsgeschenk. Die Sonderauslosung wurde über Plakate, Fensterstreifen und ein postalisches Mailing an Bestandskunden in der Verkaufsstelle beworben. Begleitend zur Aktion wurden Werbemittel wie Samentütchen oder der auf dem eigenen Firmengelände produzierte Honig verteilt. Es gab vier Sonderausgaben des glüXmagazins, die in den verschiedenen Regionen Hessens eine Erfolgsbilanz der Lotterie und Projekte in der Umgebung vorstellten und in den Verkaufsstellen mitgenommen werden konnten.

Eine Imagekampagne zur Jahresmitte stellte dann auch noch einmal das fünfjährige Jubiläum der Umweltlotterie und die Anzahl der bislang geförderten Umweltprojekte in den Mittelpunkt.

Mit einer Geschenklosaktion zu Weihnachten wurde GENAU gemeinsam mit der GlücksSpirale und der Sportlotterie als Geschenklos beworben. Kommuniziert wurde dabei, dass es sich hierbei nicht nur um ein attraktives Weihnachtsgeschenk handelt, sondern gleichzeitig Umwelt, Soziales und der Sport profitieren. Die Aktion wurde mit einem entsprechenden Plakatmotiv in den Verkaufsstellen beworben. Zudem gab es einen Advents-Rabatt beim Kauf der Lose in der Verkaufsstelle.



Lotterieart	Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2016
Spielmodalitäten	Bei der Umweltlotterie GENAU handelt es sich um eine wöchentlich jeden Freitag ausgespielte Zahlenlotterie zur Förderung der Umwelt in Hessen. Für die Teilnahme reicht die Angabe einer hessischen Postleitzahl. Jeder Spielteilnehmer erhält eine Los-ID. Aus allen teilnehmenden Los-IDs wird nach dem Tombolaprinzip ein Hauptgewinner gezogen, der mindestens 10.000 Euro gewinnt. Über die dreistellige Zusatzzahl hat der Hauptgewinner zudem die Möglichkeit, seinen Gewinn um bis zu 1 Million Euro zu erhöhen. Der Hauptgewinner bestimmt mit seiner gewählten Postleitzahl den jeweiligen Gewinner-Landkreis bzw. die Gewinner-Stadt. Alle Teilnehmer dieses Landkreises bzw. dieser Stadt haben ebenfalls gewonnen. Welche der weiteren fünf Gewinnklassen sie belegen, wird erneut nach dem Tombolaprinzip ausgelost. Zusätzlich zu den individuellen Gewinnern erhält jede Woche ein Umweltprojekt aus dem Gewinner-Landkreis oder der -Stadt einen Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro. Eine dreistellige Zusatzzahl kann für den Hauptgewinner zusätzlich eine Million Euro bedeuten.

Deutsche Sportlotterie



Seit dem 1. Juli 2021 wird die Deutsche Sportlotterie als Staatslotterie der Hessischen Lotterieverwaltung veranstaltet und von LOTTO Hessen durchgeführt. Das bedeutet jedoch nicht, dass es sich bei der Deutschen Sportlotterie um eine neue Lotterie handelt. Ganz im Gegenteil, denn die Deutsche Sportlotterie wurde bereits im Jahr 2014 als bundesweite Soziallotterie der Deutschen Sportlotterie gGmbH eingeführt, ist also schon seit einigen Jahren im Markt etabliert. Neu im letzten Jahr war der genannte Wechsel der Veranstalterrolle, der für den Kunden weitgehend im Hintergrund und damit unbemerkt ablief. Das Ziel der Sportlotterie bleibt dasselbe, nämlich Mittel zur Förderung des deutschen Spitzensports bereitzustellen. Dementsprechend werden in Hessen die Überschüsse über das Hessische Ministeriums des Inneren und für Sport je zur Hälfte der Stiftung Deutsche Sporthilfe sowie der Sportstiftung Hessen zur Verfügung gestellt. Bedacht werden mit diesen Mitteln ausschließlich hessische Sportler. Eine Ausweitung auf weitere Bundesländer ist angedacht.



Lotterieart	Zahlenlotterie
Einführungsjahr	2014
Spielmodalitäten	Der Spielmodus der Deutschen Sportlotterie ist einfach: Alles dreht sich um eine 7-stellige Zahlenlotterie mit einzigartigem Spielprinzip und doppelter Gewinnchance. Anders als bei klassischen Endziffernlotterien kann die getippte Zahl von vorne und von hinten mit der gezogenen Gewinnzahl abgeglichen werden.

Getippte Zahl Gezogene Zahl

Beispiel: (5)2394(6)8 5793168

↔

1 Treffer vorne + 2 Treffer hinten = 3 Treffer = Gewinnklasse 5

Der Spielteilnehmer kann seinen Einsatz selbst wählen: 1 Euro, 2,50 Euro oder 5 Euro. Der Höchstgewinn beträgt 1 Million Euro (bei 5 Euro Einsatz; Chance: 1:10 Mio.)

Deutsche Sportlotterie

Gewinn-klasse	Treffer	Chance 1 zu	Gewinn bei 1,00 € Einsatz	Gewinn bei 2,50 € Einsatz	Gewinn bei 5,00 € Einsatz
1	7	10.000.000	200.000,00 €	500.000,00 €	1.000.000,00 €
2	6	158.730	4.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €
3	5	20.576	400,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
4	4	2.469	40,00 €	100,00 €	200,00 €
5	3	309	8,00 €	20,00 €	40,00 €
6	2	41	4,00 €	10,00 €	20,00 €
7	1	6	1,00 €	2,50 €	5,00 €

gültig seit 27.05.2022

Zahlreiche Kampagnen begleiteten die ersten Monate der Staatslotterie:

Juli bis September

Teilnahme über LOTTO 6aus49 und den MaxiSchein

Um auch anderen Kundengruppen die Möglichkeit zu geben, von den attraktiven Zusatzchancen der Deutschen Sportlotterie zu profitieren, wurde die Lotterie ab Juli auf die Spielscheine von LOTTO 6aus49 aufgenommen sowie in die etablierte LOTTO XXL Chance und den MaxiSchein integriert. Diese Maßnahme wurde vom 20. Juli bis 8. September intensiv beworben. Dabei kamen Plakate, Fensterstreifen, Wobblers, Einleger für Zahlsteller, ein Online-Magazinbeitrag, E-Mailing sowie auch Beiträge im glüXmagazin zum Einsatz. Um auf die Teilnahme über den LOTTO-Spielschein in den Verkaufsstellen aufmerksam zu machen, wurden zum Start der Integration Freilose für die Deutsche Sportlotterie über den LOTTO 6aus49-Schein verschenkt. Einzige Voraussetzung war, dass der Spielschein einen Wert von mindestens 15 Euro (einschließlich Bearbeitungsgebühr) aufwies. Auch eine Spielteilnahme der Deutschen Sportlotterie über den Eurojackpot-Spielschein ist bereits seit längerem möglich.

Zeitgleich mit der Aufnahme der Spielmöglichkeit der Deutschen Sportlotterie über den LOTTO 6aus49-Schein erfolgte die begleitende Imagekampagne „Doppelte Chance – Doppelte Freiheit“. Beworben wurde der Produktvorteil der doppelten Gewinnchance sowie der Hauptgewinn in Höhe von einer Million Euro.

November

Der „Golden Friday“ stand vom 22. bis 26. November im Mittelpunkt. Online-Kunden, die im Aktionszeitraum mindestens drei Felder Eurojackpot sowie die Deutsche Sportlotterie gespielt hatten, konnten 1 x 1.000 Euro und 5 x 500 Euro gewinnen.

Die Bewerbung des Gewinnspiels von Eurojackpot und der Deutschen Sportlotterie umfasste sämtliche Online-Werbeformate und wurde über lotto-hessen.de sowie den Newsletter ausgespielt.


Dezember

Zum Advent stand eine reine Verkaufsstellenaktion auf dem Programm. Besucher der LOTTO-Verkaufsstelle profitierten von Adventsgutscheinen der Deutschen Sportlotterie, der Umweltlotterie GENAU sowie der GlücksSpirale. Die Aktion erstreckte sich vom 14. bis 27. Dezember. Dabei wurden die Lotterien vereint, die ganz besonders für ihren Beitrag zum Gemeinwohl stehen. Die Bewerbung der Adventsgutscheine fand ebenfalls in der Verkaufsstelle statt, über Plakate und Quicktipp-Karten.

Zusätzlich zu den Adventsgutscheinen in der Verkaufsstelle erhielten die ABO-Kunden von LOTTO Hessen Dankeschön-Gutscheine für ihre langjährige Treue. Diese wurden über die ABO-Zeitschrift Anfang Dezember an die Kunden ausgegeben und waren ebenfalls für die Lotterien GlücksSpirale, GENAU und die Deutsche Sportlotterie gültig.







LOTTO Hessen setzt sich landesweit für die Denkmalpflege ein und stiftet den Hessischen Denkmalschutzpreis.

Lagebericht



Die LOTTO Hessen GmbH (LOTTO Hessen) führt im Auftrag der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV) auf Basis des „Gesetzes zur Neuregelung des Glücksspielrechts“ vom 17. Juni 2021 (GVBl. 2021, 25) die Lotterien LOTTO 6aus49 (Ziehung am Samstag und Ziehung am Mittwoch), Eurojackpot, KENO, TOTO (Auswahl- und Ergebniswette), die Zusatzlotterien (Spiel 77, SUPER 6 und plus 5), die Lotterie GENAU, die Sofortlotterie und ab der 26. Veranstaltung die Sportlotterie durch.

Die Einzelheiten sind in dem mit der HLV geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrag in seiner Fassung vom 7. Dezember 2016 geregelt. Danach überträgt die HLV LOTTO Hessen treuhänderisch die technische Durchführung der von ihr veranstalteten Staatslotterien.

Mit Zustimmung des Gesellschafters sowie der Genehmigung des Ministeriums des Innern und für Sport veranstaltete LOTTO Hessen auch im Berichtsjahr die Privatlotterie GlücksSpirale sowie ebenfalls als Privatlotterie die nur als Zusatzlotterie zur GlücksSpirale spielbare Sieger-Chance.

LOTTO Hessen ist mit den Landeslotteriegesellschaften der anderen 15 Bundesländer auf Grundlage eines Vertrags vom 1. Januar 2008 bzw. eines Vertrags vom 4. Dezember 2019 vertraglich verbunden. Durch diese Verträge wird die Veranstaltung von Lotterien nach einheitlichen Spielplänen (Poolung) ermöglicht.

LOTTO Hessen bildet zusammen mit den Lotterieunternehmen der übrigen 15 deutschen Bundesländer sowie 17 Glücksspielunternehmen der Länder Dänemark, Niederlande, Estland, Kroatien, Island, Lettland, Norwegen, Litauen, Spanien, Italien, Slowenien, Schweden, Finnland, Ungarn, Tschechien, Slowakei und Polen die Eurojackpot-Kooperation. Rechtliche Grundlage des Zusammenschlusses ist der Contract Pooling Eurojackpot vom 7. Juni 2011. Durch diesen Vertrag wird die Veranstaltung und Durchführung der Lotterie Eurojackpot nach einheitlichen Spielplänen ermöglicht.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 75,34 % der Geschäftsanteile der Deutschen Sportlotterie gGmbH (DSL). In der Gesellschafterversammlung der DSL am 25. April 2022 wurde die Liquidation der DSL mit Wirkung zum 1. Juli 2022 beschlossen.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 12,50 % der Geschäftsanteile an der ODDSET Sportwetten GmbH.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 100 % der Geschäftsanteile an der Draw & More GmbH.

LOTTO Hessen hielt im Berichtsjahr 25,10 % der Geschäftsanteile an der ilo-profit Services GmbH.

Steuerungsindikatoren

Das Wett- und Lotteriegeschäft innerhalb der einzelnen Spiel- und Wettangebote steuert LOTTO Hessen auf Basis der Einsatzentwicklung bzw. der Entwicklung des Einsatzes je hessischem Einwohner.

Weitere Steuerungsindikatoren sind die durchschnittliche wöchentliche Umsatzentwicklung der hessischen Verkaufsstellen sowie die Lotterieumsätze.

Geschäftsverlauf

SPIELGESCHÄFT

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 52 Veranstaltungen (i. Vj.: 53) durchgeführt; in diesen wurden zusätzlich sieben Sonderauslosungen vom Deutschen Lotto- und Totoblock und eine Hessensonderauslosung durchgeführt. Zudem wurde eine Extra-Ausschüttung der Lotterie GENAU durchgeführt.

Die Spiel- und Wetteinsätze lagen mit insgesamt EUR 712,1 Mio um EUR 5,9 Mio unter den Vorjahreswerten. Dabei entfielen EUR 688,0 Mio (i. Vj. EUR 692,2 Mio) auf die Staatslotterien und EUR 21,3 Mio (i. Vj. EUR 22,9 Mio) auf die GlücksSpirale. Auf die Sieger-Chance entfielen EUR 2,8 Mio (i. Vj. EUR 2,9 Mio). Die vereinnahmten Bearbeitungsgebühren beliefen sich auf EUR 13,8 Mio (i. Vj. EUR 15,5 Mio).

Beim Hauptumsatzträger LOTTO 6aus49 erhöhten sich die Spieleinsätze (i. Vj. EUR 325,6 Mio) um 0,9 % auf EUR 328,5 Mio.

Bei den Zusatzlotterien weist SUPER 6 mit EUR 31,1 Mio eine Veränderung von -6,9 % auf. Die Zusatzlotterie Spiel 77 verzeichnete mit EUR 73,2 Mio einen Rückgang von 7,5 %.

Die Sportwetten verzeichneten eine Einsatzsteigerung. Bei der TOTO Auswahlwette stieg der Einsatz um 55,6 % auf EUR 1,4 Mio. Der Einsatz der TOTO Ergebnisswette erhöhte sich um 18,8 % auf EUR 1,9 Mio.

Die Lotterie KENO verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 gleichbleibende Einsätze in Höhe von EUR 16,3 Mio (i. Vj. EUR 16,3 Mio). Die Zusatzlotterie plus 5 erreichte 2021 einen Einsatz von EUR 1,5 Mio (i. Vj. EUR 1,6 Mio).

Ab der 26. Veranstaltung 2021 wurde ebenfalls die Deutsche Sportlotterie als Staatslotterie veranstaltet, welche bis zum Jahresende einen Einsatz in Höhe von EUR 1,5 Mio erzielte.

Die GlücksSpirale erzielte mit EUR 21,3 Mio einen geringeren Einsatz im Vergleich zum Vorjahr (EUR 22,9 Mio). Die Einsätze der Sieger-Chance beliefen sich auf EUR 2,8 Mio (i. Vj. EUR 2,9 Mio).

Der Aufwärtstrend bei den Sofortlotterien hielt auch 2021 an. Mit EUR 92,4 Mio konnte das Ergebnis des Vorjahres (EUR 80,9 Mio) erneut verbessert werden.

Die Lotterie Eurojackpot verzeichnete mit EUR 137,1 Mio gegenüber 2020 einen Rückgang von EUR 12,5 Mio.

Bei der Umweltlotterie GENAU war ein Einsatzrückgang in Höhe von 3,1 % auf EUR 3,1 Mio (i. Vj. EUR 3,2 Mio) zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr war im gesamten Lotto- und Totoblock ein Einsatzrückgang von 0,3 % (i. Vj. Steigerung um 8,8 %) zu verzeichnen. In Hessen reduzierten sich Einsätze im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % (i. Vj. Steigerung um 9,6 %). Der Anteil Hessens am gesamten Blockumsatz ist gegenüber dem Vorjahr (9,0 %) mit 9,0 % gleichgeblieben. Der durchschnittliche wöchentliche Wett- und Spieleinsatz pro Einwohner in

Hessen betrug in 2021 EUR 2,16 (i. Vj. EUR 2,15). Im Bundesdurchschnitt betrug dieser Wert EUR 1,83 (i. Vj. EUR 1,80).

Von den Einnahmen aus den Staatslotterien wurden im Geschäftsjahr 2021 50,3 % beziehungsweise EUR 346,0 Mio (i. Vj. 50,0 % beziehungsweise EUR 345,8 Mio) an Gewinnen zur Auszahlung bereitgestellt. Das Land Hessen erhielt Zweckerträge aus Staatslotterien zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer Zwecke in Höhe von EUR 96,4 Mio (i. Vj. EUR 104,8 Mio), Lotteriesteuern aus Staatslotterien in Höhe von EUR 116,5 Mio (i. Vj. 117,6 Mio), Lotteriesteuern aus der GlücksSpirale in Höhe von EUR 3,6 Mio (i. Vj. EUR 3,9 Mio) sowie der Sieger-Chance in Höhe von EUR 0,5 Mio (i. Vj. EUR 0,5 Mio). Der Jahresfehlbetrag von LOTTO Hessen beträgt EUR 0,4 Mio (i. Vj. Jahresüberschuss EUR 2,3 Mio). Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Destinatäre erhielten EUR 38,2 Mio (i. Vj. EUR 38,2 Mio).

Aus der GlücksSpirale konnten EUR 5,5 Mio (i. Vj. EUR 6,6 Mio) an Zweckerträgen erwirtschaftet werden. Diese wurden vertragsgemäß bis auf EUR 0,5 Mio, die für anderweitige gemeinnützige hessische Zwecke verwendet werden, zu je 30,0 % direkt an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund sowie an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und zu 10,0 % an die Stiftung Sporthilfe Hessen abgeführt. Die Zusatzlotterie Sieger-Chance erwirtschaftete Zweckerträge in Höhe von EUR 1,0 Mio (i. Vj. EUR 1,0 Mio). Diese werden in voller Höhe an den Deutschen Olympischen Sportbund abgeführt.

ERTRAGS- UND VERMÖGENSLAGE SOWIE FINANZIERUNG

Die Umsatzerlöse von LOTTO Hessen setzen sich aus der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie den Einsätzen und Gebühren der GlücksSpirale und den Einsätzen der Sieger-Chance (abzüglich der Lotteriesteuern) zusammen. Die anderen Lotterien (Staatslotterien) werden für die HLV treuhänderisch abgewickelt und fließen nicht unmittelbar in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. 2021 betrugen die Umsatzerlöse TEUR 70.011 (i. Vj. TEUR 68.659). Der Anstieg um TEUR 1.352 resultiert aus einer um TEUR 2.739 höheren Geschäftsbesorgungsvergütung sowie aus um TEUR 1.386 reduzierten Umsätzen aus der GlücksSpirale und Sieger-Chance.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresfehlbetrag von TEUR 359 (i. Vj. Jahresüberschuss TEUR 2.322) erzielt. Hierbei haben sich Abschreibungen auf eine Beteiligung (TEUR 142) sowie eine Erhöhung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen an verbundene Unternehmen (TEUR 1.892) negativ ausgewirkt.

Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.406. Den Anlageinvestitionen von TEUR 3.594 standen Abschreibungen von TEUR 2.169 und Anlagenabgänge zu Buchwerten von TEUR 19 gegenüber. Das Vorratsvermögen erhöhte sich um TEUR 81, die Forderungen gegen verbundene und Beteiligungsunternehmen reduzierten sich um TEUR 1.806, im Wesentlichen bedingt durch die Wertberichtigung Forderungen gegen die DSL in Höhe von TEUR 1.892. Zudem ist ein Rückgang der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten um TEUR 754 und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 5.023 zu verzeichnen. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um TEUR 1.023.

Die Vermögenslage ist durch die Abwicklung der Staatslotterien und der Privatlotterie geprägt. Wesentliche Anteile der Vermögensgegenstände, welche die Staatslotterien betreffen, werden treuhänderisch für die HLV gehalten und sind mit entsprechenden davon-Vermerken erläutert. Die Posten sind im Anhang unter Angabe der Vorjahreswerte erläutert, auf den hiermit ergänzend verwiesen wird.

Die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf TEUR 5.134 (i. Vj. TEUR 5.334) bzw. 5,6 % der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten gegenüber der HLV haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.556 reduziert.

Der operative Cashflow belief sich im Geschäftsjahr auf TEUR 12.382 (i. Vj. TEUR 3.474), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug TEUR -3.793 (i. Vj. TEUR -3.068) und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug TEUR 86 (i. Vj. TEUR 82).

Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 7.118 auf TEUR 69.169. Hiervon sind TEUR 38.006 (i. Vj. TEUR 31.640) treuhändische Mittel der HLV sowie davon treuhänderische Einlage der Spielergemeinschaft i. S. d. § 6 b Abs. GlüStV in Höhe von TEUR 3.662 (i. Vj. TEUR 0). Die finanzielle Lage des Unternehmens ist gesichert.

Dem Anlagevermögen von TEUR 7.734 stehen zum 31. Dezember 2021 langfristige Finanzierungsmittel von insgesamt TEUR 14.718 gegenüber. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind voll durch kurzfristig realisierbare Vermögenswerte gedeckt. Die Gesellschaft hat im gesamten Zeitraum alle Zahlungsverpflichtungen termingerecht erfüllt.

INVESTITIONEN UND ERHALTUNGSMASSNAHMEN

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 3.594 aktiviert. Hier von entfallen TEUR 3.220 auf immaterielle Vermögensgegenstände und TEUR 374 auf Sachanlagevermögen. Als Aufwendungen für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen wurden TEUR 986 sowie für Wartung und Erweiterung von Software weitere TEUR 3.970 aufgewendet.

VERTRIEBSORGANISATION

Das Vertriebsnetz von LOTTO Hessen umfasste im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich 2.058 Verkaufsstellen.

Die Betreuung der Verkaufsstellen erfolgt durch das Außendienst-Team der als Dienstleister für LOTTO Hessen tätigen CPM Germany GmbH. An hessenweiten Standorten mit guter Verkehrsanbindung werden Präsenzs Schulungen für die Verkaufsstellen angeboten, um die Vertriebspartner bestmöglich zu unterstützen sowie eine flexible und ortsnahe Ansprache neuer Vertriebspartner sicher zu stellen. Das insgesamt rund 20 Personen starke Außendienst-Team ist noch einmal in die Vertriebsgebiete Nord und Süd aufgeteilt, um eine flächenmäßig optimale Zusammenarbeit mit den Verkaufsstellen, eine hohe Servicequalität für unsere Kunden und eine bestmögliche lokale Akquise zu gewährleisten. Alle Verkaufsstellen werden mit Unterstützung eines zentralen Logistikkdienstleisters wöchentlich mit Spielscheinen, Werbemitteln sowie Informations- und Aktionsmaterial versorgt.





Chancen und Risiken

Am 1. Juli 2021 ist der neue Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV 2021) in Kraft getreten. Mit diesem haben sich die Länder auf eine gemeinsame, einvernehmliche Glücksspielregulierung verständigt. Ziel der neuen Glücksspielregulierung ist es, einen effektiven Verbraucherschutz in Deutschland durch Regulierung der §§ 22 a–c GlüStV 2021 zu gewährleisten. Neben den Lotterien und Sportwetten sind insbesondere nunmehr auch virtuelle Automatenspiele, Online-Poker sowie Online-Casinospiele der einheitlichen Regulierung zugeführt worden.

Eine weitere Neuerung im GlüStV 2021 ist, dass dieser erstmals eine zentrale Glücksspielaufsichtsbehörde vorsieht, die für nahezu sämtliche Marktteilnehmer zuständig sein soll. Die zentrale Glücksspielbehörde hat sich mit Sitz in Halle, Sachsen-Anhalt, am 1. Juli 2021 konstituiert. Sie befindet sich seither im Aufbau. Der GlüStV 2021 räumt mehrjährige Übergangsfristen für den Aufbau leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen ein. Hieraus besteht insbesondere für regulierte Marktteilnehmer ein Risiko gegenüber nicht regulierten Marktteilnehmern, soweit es in dieser Übergangsphase nicht gelingen sollte, die Rechtsordnung effektiv zu vollziehen. Eine leistungsfähige Verwaltung ist gerade ein Garant dafür, die Einhaltung der Rechtsordnung gegenüber allen Marktteilnehmern zu vollziehen!

Der neue GlüStV 2021 bietet für sämtliche Marktteilnehmer zusätzliche Handlungsoptionen. In einem sich insgesamt öffnenden Glücksspielmarkt bleibt zudem das staatliche Lotterieveranstaltungsregime weitgehend erhalten. LOTTO Hessen bereitet sich auf die Herausforderungen bestmöglich vor, um die positive Entwicklung der letzten Jahre fortzusetzen.

Risikomanagement

Das dezentrale Risikomanagement koordiniert und überwacht die Umsetzung des dezentral gesteuerten Risikomanagementprozesses. Es steht im regelmäßigen Austausch mit den Risikoverantwortlichen („Risk Owner“) der Unternehmensbereiche und der Tochterunternehmen. Die Risikoverantwortlichen sind als Risikoexperten für die Risikoidentifikation und –bewertung, den adäquaten Umgang mit Risiken und die Umsetzung wirksamer risikoreduzierender Maßnahmen zuständig. Die Risikoverantwortlichen liefern im Rahmen ihres Jahresberichts an die Geschäftsführung die Grundlage für die Risikoberichterstattung an den Aufsichtsrat. Die Sicherstellung der Effektivität des Risikomanagementsystems steht in der Verantwortung der Geschäftsführung von LOTTO Hessen, deren Überwachung fällt in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats.

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) von allen europäischen Unternehmen direkt anwendbar. Durch die neue Verordnung werden insbesondere die Rechte Betroffener gestärkt. Gleichzeitig werden die Pflichten von LOTTO Hessen erhöht und es erfolgt eine Anpassung der Anforderungen hinsichtlich der technischen Verarbeitungsverfahren. Für LOTTO Hessen ist der Schutz der personenbezogenen Daten ein hohes Gut. LOTTO Hessen versteht Datenschutz als Qualitäts- und Sicherheitsmerkmal – insbesondere vor dem Hintergrund neuer technischer Verfahren.

Prognosebericht

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird 2022 weiterhin durch die COVID-19 Pandemie, aber auch durch die wirtschaftlichen Folgen der gegenüber der Russischen Föderation ausgesprochenen Sanktionen maßgeblich beeinflusst. Bereits im Frühjahr des Jahres 2022 erreicht die Inflation, im Wesentlichen getrieben durch die Verteuerung der Energie, mit rd. 8 % einen Höchstwert. Die Verteuerung von Waren und Energie wird sich auch bei LOTTO Hessen auswirken.

In der Vergangenheit haben sich die Lotterieuumsätze nicht zwingend linear zur allgemeinen konjunkturellen Lage entwickelt. Es bleibt abzuwarten, wie weit sich die allgemeine konjunkturelle Entwicklung auf die Nachfrage unseres Lotterieangebots auswirkt. Ein Umsatzrückgang bei den im Auftrag der HLV durchgeführten Staatslotterien, aber auch den Privatlotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance ist daher nicht auszuschließen. Einen gegenläufigen Trend erwarten wir bei der Lotterie Eurojackpot durch die Anhebung des Jackpots von EUR 90 Mio auf EUR 120 Mio und die Einführung einer 2. Ziehung, erstmals zum 29. März 2022. Eine vermehrte Auspielung höherer Jackpots bei der Lotterie LOTTO 6aus49 im Vergleich zum Vorjahr könnte ebenfalls dem Umsatzrückgang der Staatslotterien entgegenwirken.

Des Weiteren erwartet die Geschäftsführung für 2022 einen Jahresüberschuss in einer Größenordnung zwischen EUR 1,0 Mio und EUR 2,0 Mio.

Von den geplanten TEUR 15.036 Gesamt-Investitionen ist ein Anteil von TEUR 12.310 insbesondere für Software zur Erweiterung des Spielangebots vorgesehen. Weitere Investitionsvorhaben betreffen unter anderem mit TEUR 1.025 die technische Betriebsausstattung und mit weiteren TEUR 1.130 Instandhaltungskosten sowie nicht aktivierungsfähige Maßnahmen.

Ausblick

LOTTO Hessen ist gut aufgestellt, um den gesamtwirtschaftlich wirkenden konjunkturellen Einflüssen der COVID-19 Pandemie sowie des Russland-Ukraine-Krieges und der dadurch erwarteten Inflationsentwicklung erfolgreich entgegenzutreten. LOTTO Hessen wird weiterhin die konsequente dienstleistungsorientierte Ausrichtung des Unternehmens fortsetzen, um in einem hoch kompetitiven Umfeld dem Kunden attraktive Services ebenso wie ein kontinuierlich weiterentwickeltes attraktives Produktportfolio anbieten zu können. LOTTO Hessen hat das Ziel, seine Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu allen Marktteilnehmern auszubauen.

Wiesbaden, 30. Mai 2022

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Bilanz

zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.636.356,94		1.821.417,27	
2. Geleistete Anzahlungen	2.022.445,37	4.658.802,31	961.076,63	2.782.493,90
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	401.306,60		449.829,77	
2. Technische Anlagen	908.544,25		1.171.202,17	
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	602.569,47		562.141,07	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	230.088,90	2.142.509,22	287.611,10	2.470.784,11
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.125,77		192.700,67	
2. Beteiligungen	881.649,00	932.774,77	881.649,00	1.074.349,67
		7.734.086,30		6.327.627,68
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Warenvorräte	649.311,82		565.078,58	
2. Werbeartikel	192.743,41	842.055,23	196.075,37	761.153,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon treuhänderisch EUR 9.649.522,64 (i. Vj. EUR 14.642.986,51)	9.721.593,19		14.745.066,60	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,00		1.722.210,10	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.278.366,78		1.362.262,80	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.787.007,78	12.786.968,75	2.090.431,58	19.919.971,08
III. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten		69.168.518,78		62.050.122,02
- davon treuhänderisch HLV EUR 38.006.187,61 (i. Vj. EUR 31.640.168,86)				
- davon treuhänderische Einlage der Spielergemeinschaft i. S. d. § 6 b Abs. GlüStV EUR 3.662.036,64 (i. Vj. EUR 0,00)				
		82.797.542,76		82.731.247,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.282.687,21		1.732.861,39
		91.814.316,27		90.791.736,12

Passiva	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.623.817,00	4.623.817,00
II. Andere Gewinnrücklagen	3.248.203,23	3.248.203,23
III. Gewinnvortrag (im Vorjahr Verlustvortrag)	2.065.947,93	-256.478,50
IV. Jahresfehlbetrag (im Vorjahr Jahresüberschuss)	-358.639,79	2.322.426,43
	9.579.328,37	9.937.968,16
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.133.700,00	5.333.800,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.469.450,00	875.350,00
	6.603.150,00	6.209.150,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon treuhänderisch EUR 47.655.710,25 (i. Vj. EUR 46.283.155,37) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 50.142.951,28 (i. Vj. EUR 47.818.232,31)	50.142.951,28	47.823.186,97
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 18.442.899,25 (i. Vj. EUR 19.998.965,85)	18.442.899,25	19.998.965,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (i. Vj. EUR 25.337,67)	0,00	25.337,67
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 49.326,17 (i. Vj. EUR 39.924,95)	49.326,17	39.924,95
5. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 695.762,60 (i. Vj. EUR 499.472,04) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.427.653,70 (i. Vj. EUR 6.208.177,52)	6.432.653,70	6.208.177,52
	75.067.830,40	74.095.592,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten	564.007,50	549.025,00
	91.814.316,27	90.791.736,12

Gewinn-/Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021	2020
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a. i) Lottereeinnahmen „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“	24.381.318,35	26.044.908,95
ii) abzüglich Lotteriesteuer	4.063.553,06	4.340.818,16
	20.317.765,29	21.704.090,79
b. Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien	49.693.641,55	46.954.476,63
2. Sonstige Umsatzerlöse	2.112.903,05	2.478.668,91
	72.124.309,89	71.137.236,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	980.226,27	1.510.490,79
	73.104.536,16	72.647.727,12
4. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a. „GlücksSpirale“ und „Sieger-Chance“ Gewinnaufwendungen	16.366.772,12	17.637.915,98
b. „Sportlotterie“/„ODDSET“ terrestrische Vertriebskosten	710.234,99	1.202.944,54
c. Andere lotteriebezogene Aufwendungen	15.664.025,15	14.721.948,89
	32.741.032,26	33.562.809,41
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	12.822.463,85	11.818.068,89
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 984.808,97 (i. Vj. EUR 1.107.263,65)	3.205.446,98	3.181.641,51
	16.027.910,83	14.999.710,40
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.026.958,94	2.037.956,79
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	1.892.032,47	0,00
	3.918.991,41	2.037.956,79
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Aufwendungen für Werbung	14.151.333,34	13.094.792,65
b. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.666.713,85	5.427.416,42
	19.818.047,19	18.522.209,07
8. Betriebsergebnis	598.554,47	3.525.041,45
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85.881,87	81.778,36
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.352,93	220.530,14
11. Zinsergebnis	-113.471,06	-138.751,78
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	141.574,90	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	668.990,71	1.029.915,65
14. Ergebnis nach Steuern	-325.482,20	2.356.374,02
15. Sonstige Steuern	33.157,59	33.947,59
16. Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)	-358.639,79	2.322.426,43

Anhang

für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Angaben

1. Der Sitz der LOTTO Hessen GmbH ist in Wiesbaden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B mit der Nummer HRB 2191 geführt; das zuständige Amtsgericht ist das Amtsgericht Wiesbaden.
2. Grundlage für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist der mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neu gefasste Geschäftsbesorgungsvertrag vom 07. Dezember 2016 zwischen der LOTTO Hessen GmbH (kurz: LOTTO Hessen) und der Hessischen Lotterieverwaltung (HLV). Danach überträgt die HLV LOTTO Hessen treuhänderisch die technische Durchführung der von ihr veranstalteten Staatslotterien.
3. Der Jahresabschluss von LOTTO Hessen für das Geschäftsjahr 2021 ist nach den §§ 238 ff. HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und nach § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der Kriterien des § 267 Abs. 2 und 3 HGB. Im Jahresabschluss von LOTTO Hessen werden im Hinblick auf die geschäftsbedingten Besonderheiten einer Lotterie-Gesellschaft mit Geschäftsbesorgungsauftrag einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung weiter untergliedert bzw. neu hinzugefügt.



Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4. Die **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen und Skonto zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear und im Zugangsjahr pro rata temporis. Das bewegliche Anlagevermögen wird entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.
5. Geringwertige Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von bis zu 250 EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, wird ein Sammelposten gebildet, sofern deren Anschaffungskosten 250 EUR, aber nicht 1.000 EUR übersteigen. Der Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner immaterieller Vermögensgegenstände oder des Sachanlagevermögens ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

6. Die **Finanzanlagen** betreffen die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen. Diese werden zu Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

7. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt mit Einstandspreisen zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Skonti. Soweit erforderlich werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.
8. **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Alle erkennbaren Einzelrisiken sind durch Wertberichtigungen berücksichtigt.
9. Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.
10. Unter dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
11. Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.
12. Die **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden nach der Anwartschaftsbarwertmethode unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen sowie der Anwendung eines Diskontierungszinssatzes und unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, bewertet. Der Diskontierungszinssatz basiert auf dem von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2021 veröffentlichtem Rechnungszins für Restlaufzeiten von 15 Jahren. Zukünftig erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen von 2,5 % werden bei der Ermittlung des Barwerts der erdienten Anwartschaft berücksichtigt.
13. Die Steuerrückstellungen und **sonstigen Rückstellungen** werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen gebildet und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden, von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.
14. Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen bilanziert.
15. Die Treuhandaktiva und -passiva werden den jeweiligen Bilanzposten zugeordnet und als „davon-Vermerk“ ausgewiesen.
16. Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die nach dem Abschlussstichtag Ertrag darstellen.

Ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung

17. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.
18. Die Aufgliederung der **Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen** ist im Folgenden dargestellt:

	Buchwert Stand 31.12.2021	Anteil am EK	Eigenkapital 2021	Jahresergebnis 2021
	EUR	in %	TEUR	TEUR
ilo-profit Services GmbH, Wiesbaden	125.669,00	25,10	2.317	420
ODDSET Sportwetten GmbH, München	755.980,00	12,50	4.510 ¹	4.790 ¹
Deutsche Sportlotterie gemeinnützige GmbH, Wiesbaden	1,00	75,34	-9.140 ¹	184 ¹
Draw and More GmbH, Wiesbaden	51.124,77	100,00	60	2
Gesamt	932.774,77			

¹ Hierbei handelt es sich um vorläufige Werte

19. In der Gesellschafterversammlung der Deutschen Sportlotterie gGmbH am 25. April 2022 wurde der Beschluss über die Liquidation der Deutschen Sportlotterie gGmbH mit Wirkung zum 1. Juli 2022 gefasst. Der Beteiligungsbuchwert wurde in dem Zuge auf den Erinnerungswert von EUR 1,- abgewertet.
20. Am Bilanzstichtag bestehen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von TEUR 9.722 (i. Vj. TEUR 14.745). Hiervon sind TEUR 9.650 (i. Vj. TEUR 14.643) treuhänderisch gehalten. Die treuhänderisch gehaltenen Forderungen betreffen im Wesentlichen Forderungen und Verrechnungen mit den Verkaufsstellen in Höhe von TEUR 6.734 (i. Vj. TEUR 6.745), Kautionshinterlegungen zur Sicherung von Lotteriegewinnen TEUR 1.896 (i. Vj. TEUR 1.729) sowie mit Blockpartnern in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 5.311). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
21. Bei den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** wurde auf die Forderungen gegenüber der Deutschen Sportlotterie gGmbH eine in den Vorjahren gebildete Wertberichtigung um TEUR 1.892 erhöht. Diese Forderungen haben am Bilanzstichtag noch einen Restwert von 1,00 EUR (i. Vj. TEUR 1.722). Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 0 (i. Vj. TEUR 1.722) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.



22. Die **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, resultieren mit TEUR 108 aus Lieferungen und Leistungen sowie mit TEUR 1.170 aus Darlehen. Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen in Höhe von TEUR 1.170 (i. Vj. TEUR 1.170) mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.
23. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie i. Vj. eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
24. Die liquiden Mittel betragen im Berichtsjahr TEUR 69.169 (i. Vj. TEUR 62.050), wovon TEUR 38.006 (i. Vj. TEUR 31.640) treuhänderisch für die Hessische Lotterieverwaltung und TEUR 3.662 (i. Vj. TEUR 0) treuhänderisch für die Spielergemeinschaft i. S. d. § 6b Abs. 6 GlüStV 2021 gehalten werden.
25. Auf den Ansatz aktiver latenter Steuern, die sich vor allem aus den unterschiedlichen Steuerbilanz- und Handelsbilanzwertansätzen bei den Pensionsrückstellungen ergeben, wurde unter Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Die Berechnung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 31,1 %.
26. Das **gezeichnete Kapital** beträgt TEUR 4.624 und ist vollständig eingezahlt.
27. Die **anderen Gewinnrücklagen** betreffen einerseits eingestellte Bilanzergebnisse aus Vorjahren (TEUR 3.145). Andererseits wurden Rückstellungen, die bereits zum 31. Dezember 2009 bilanziert waren und bei denen eine Auflösung der Rückstellung aufgrund der Neubewertung nach BilMoG erforderlich gewesen wäre, gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB in die anderen Gewinnrücklagen (TEUR 104) eingestellt. Die Rücklagen sind nicht zweckgebunden.
28. Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** weisen zum 31. Dezember 2021 einen Wert von TEUR 5.134 (i. Vj. TEUR 5.334) auf. Sie werden gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst (1,87 %). Im Vergleich zur Abzinsung mit dem Sieben-Jahres-Durchschnittszins (1,34 %) ergibt sich zum 31. Dezember 2021 ein Unterschiedsbetrag von TEUR 224, der gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB potenziell ausschüttungs-, aber nicht abführungsgesperrt ist.
29. Langfristige **sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem aktuellen Zinssatz der Bundesbank abgezinst. Kostensteigerungen werden bis zum voraussichtlichen Zeitpunkt der Erfüllung berücksichtigt.
30. Die **sonstigen Rückstellungen** von TEUR 1.469 (i. Vj. TEUR 875) enthalten im Wesentlichen Rückstellungen des Personalbereichs sowie für den Vertriebsaußendienst. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Neubildung der Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von TEUR 529.
31. Die **Steuerrückstellungen** wurden im Geschäftsjahr nicht gebildet, da eine Forderung gegen das Finanzamt besteht.

32. Die Aufteilung der **Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten** ergibt sich aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2021:

	Restlaufzeit				Vorjahr
	Gesamt- betrag	< 1 Jahr	> 1Jahr	davon > 5 Jahre	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.143	50.143	-	-	47.823
davon treuhänderisch	47.656	47.656	-	-	46.283
Verbindlichkeiten gegenüber der Hessischen Lotterieverwaltung	18.443	18.443	-	-	19.999
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	-	-	25
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	49	49	-	-	40
Sonstige Verbindlichkeiten	6.433	6.428	5	-	6.208
davon aus Steuern	696	696	-	-	499
Gesamt	75.068	74.988	5	-	74.096

33. Für die Verbindlichkeiten wurden keine Sicherheiten bestellt.
34. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** bestehen in Höhe von TEUR 50.143 (i. Vj. TEUR 47.823), von denen TEUR 47.656 (i. Vj. TEUR 46.283) treuhänderisch gebunden sind. Sie setzen sich hauptsächlich aus noch nicht ausbezahlten Wett- und Spielgewinnen (TEUR 21.884, i. Vj. TEUR 22.189), Vorauszahlungen auf Veranstaltungen (TEUR 8.193, i. Vj. TEUR 8.646) sowie Sicherheitsleistungen der Verkaufsstellen (TEUR 6.698, i. Vj. TEUR 6.523) zusammen.
35. Die **Verbindlichkeiten gegenüber der HLV** beinhalten vor allem die Verpflichtungen aus den Abrechnungen für die 51. und 52. Veranstaltung sowie noch nicht ausgezahlte Gewinne.
36. **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen nicht (i. Vj. TEUR 25).
37. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, in Höhe von TEUR 49 (i. Vj. TEUR 40) resultieren aus Lieferungen und Leistungen.
38. Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten größtenteils Vorauszahlungen für 2022 aus Mehrwochen- und ABO-Scheinen der GlücksSpirale (TEUR 564, i. Vj. TEUR 549).
39. **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen für die Insolvenzsicherung der betrieblichen Altersversorgung PSVaG. Am Bilanzstichtag valuiert die Verbindlichkeit mit TEUR 5 (i. Vj. TEUR 5).

40. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen insbesondere im Rahmen von Miet-/Leasing-, Dienstleistungs- und Wartungsverträgen von TEUR 21.046 (i. Vj. TEUR 10.083); hiervon sind TEUR 11.958 (i. Vj. TEUR 7.685) innerhalb eines Jahres fällig bzw. TEUR 4 (i. Vj. TEUR 10) haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.
41. Es bestehen **Haftungsverhältnisse** für die Deutschen Sportlotterie gGmbH aus Rangrücktrittserklärungen von TEUR 7.419 (Vorjahr TEUR 7.249), eine Patronatsklärung, die sich auf TEUR 450 begrenzt und zum 31. Dezember 2022 endet, eine Patronatsvereinbarung für das Überplanspiel, die zum 31. Dezember 2022 endet. Es bestand eine Hochgewinnversicherung von TEUR 1.000 zur Absicherung des Hochgewinnfalls der bis zur 25. Kalenderwoche als Soziallotterie veranstalteten Sportlotterie.
42. Die **Umsatzerlöse** ergeben sich aus Spieleinsätzen für die GlücksSpirale und ihrer Zusatzlotterie Sieger-Chance (TEUR 24.118, i. Vj. TEUR 25.763) und Bearbeitungsgebühren (TEUR 263, i. Vj. TEUR 282) für die GlücksSpirale abzüglich der Lotteriesteuer (4.064 TEUR, i. Vj. 4.341 TEUR) sowie aus der Geschäftsbesorgungsvergütung für die Durchführung der Staatslotterien (TEUR 49.694, i. Vj. TEUR 46.954). Sie wurden ausschließlich in Hessen erzielt. Daneben bestehen sonstige Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.113 (i. Vj. TEUR 2.479), die mit TEUR 1.679 aus Dienstleistungstätigkeiten für die ODS resultieren.
- Die HLV, die ein Betrieb gewerblicher Art des Gesellschafters Land Hessen ist, erstattet LOTTO Hessen gemäß § 8 des mit Wirkung zum 1. Januar 2017 neu gefassten Geschäftsbesorgungsvertrages die lotteriebezogenen Aufwendungen der Staatslotterien, vermindert um die sonstigen betrieblichen Erträge, zuzüglich einer Vergütung in Höhe von 5,0 % der Aufwendungen bis TEUR 20.000. Der darüber hinausgehende Aufwandsbetrag wird mit 3,0 % vergütet.
43. Die **Abschreibungen** betreffen die Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 2.027 (i. Vj. TEUR 2.038) sowie die Werberichtigungen auf Forderungen gegen die Deutsche Sportlotterie gGmbH (TEUR 1.892).
44. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring (+TEUR 1.057) erhöht.
45. Der **Zinsaufwand** (TEUR 199) betrifft im Wesentlichen Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen, insbesondere für Pensionsverpflichtungen.

46. Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** betreffen im Wesentlichen das Ergebnis des Berichtsjahres. Sie beinhalten mit TEUR 380 (i. Vj. TEUR 439) Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag sowie mit TEUR 383 (i. Vj. TEUR 445) Gewerbesteuer. In den Steueraufwendungen sind keine periodenfremden Aufwendungen (i. Vj. TEUR 72 für Körperschaftsteuer und TEUR 74 für Gewerbesteuer) enthalten. Steuererstattungen aus Vorjahren bestehen für Körperschaftsteuer von TEUR 45 und für Gewerbesteuer von TEUR 49.
47. Der **Jahresfehlbetrag** beträgt TEUR 359. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.



Sonstige Angaben

48. Im Geschäftsjahr 2021 wurden im Durchschnitt 172 Mitarbeiter (i. Vj. 164) beschäftigt, die sich wie folgt unterteilen: Vollzeit (ohne Geschäftsführer und Auszubildende) 124 und Teilzeit 48 (zeitäquivalent).
49. **Organe** der LOTTO Hessen GmbH
- Geschäftsführung
 - Gesellschafterversammlung
 - Aufsichtsrat
50. **Geschäftsführung**
- Herr Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann, Jurist, Geschäftsführer bis 30. Juni 2022
 - Herr Martin Blach, Theologe, Geschäftsführer ab 1. Juni 2022

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterbleibt die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers.

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden im Berichtsjahr keine Kredite oder Vorschüsse gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Geschäftsführungsmitglieder eingegangen.

51. Der **Aufsichtsrat** setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter des Gesellschafters:

Dr. Martin J. Worms, Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Finanzen (Vorsitzender)

Sigrid Erfurth, Landesvorsitzende der Partei Bündnis90/Die Grünen Hessen (erste stellvertretende Vorsitzende)

Ann Kathrin Linsenhoff, Mitglied im deutschen Komitee von UNICEF

Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach (bis 31. Mai 2022)



Vertreter der Arbeitnehmer:

Markus Bonelli, Systemmanager bei LOTTO Hessen
(zweiter stellvertretender Vorsitzender) bis zum 01.03.2022

Marcus Auth, Revisor bei LOTTO Hessen
(ab 09.03.2022 zweiter stellvertretender Vorsitzender)

Rüdiger Butter, Einkäufer bei LOTTO Hessen (ab dem 09.03.2022).

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats sind Vergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 15 (im Vorjahr TEUR 14) gezahlt worden.

52. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Geschäftsführern sind insgesamt TEUR 2.106 (i. Vj. TEUR 2.147) zurückgestellt. Die laufenden Pensionszahlungen betragen TEUR 207 (i. Vj. TEUR 204).
53. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgten keine wesentlichen, zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommenen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.
54. Die KPMG Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2021 Honorarleistungen in Höhe von TEUR 67 erbracht.
55. **Konzernzugehörigkeit**
Der Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH wird in den Konzernabschluss des Landes Hessen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss des Landes Hessen kann auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums der Finanzen eingesehen werden.
56. **Nachtragsbericht**
In der Vergangenheit haben sich die Lotterieuumsätze nicht zwingend linear zur allgemeinen konjunkturellen Lage entwickelt. Die konjunkturelle Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird 2022 maßgeblich von den wirtschaftlichen Folgen der gegenüber der Russischen Föderation ausgesprochenen Sanktionen, durch steigende Preise (Inflation aktuell rd. 8 %) und verhaltene Wachstumsraten aufgrund geringerer Nachfrage beeinflusst. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Prognosebericht im Lagebericht.

Wiesbaden, den 30. Mai 2022

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

ANSCHAFFUNGSKOSTEN

	Vortrag zum 01.01.2021	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2021	Kumulierte Abschrei- bungen	Buchwerte 31.12.2021	Buchwerte 31.12.2020	Abschrei- bungen im Geschäftsjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	27.315.125,25	1.550.546,81	589.327,05	0,00	29.454.999,11	26.818.642,17	2.636.356,94	1.821.417,27	1.324.934,19
2. Geleistete Anzahlungen	961.076,63	1.669.581,09	-589.327,05	18.885,30	2.022.445,37	0,00	2.022.445,37	961.076,63	0,00
	28.276.201,88	3.220.127,90	0,00	18.885,30	31.477.444,48	26.818.642,17	4.658.802,31	2.782.493,90	1.324.934,19
II. Sachanlagen									
1. Grundstücke und Bauten	13.371.760,06	0,00	0,00	0,00	13.371.760,06	12.970.453,46	401.306,60	449.829,77	48.523,17
2. Technische Anlagen	14.962.874,88	138.026,06	57.522,20	30.881,70	15.127.541,44	14.218.997,19	908.544,25	1.171.202,17	458.206,18
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.348.228,29	235.723,80	0,00	36.293,55	4.547.658,54	3.945.089,07	602.569,47	562.141,07	195.295,40
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	287.611,10	0,00	-57.522,20	0,00	230.088,90	0,00	230.088,90	287.611,10	0,00
	32.970.474,33	373.749,86	0,00	67.175,25	33.277.048,94	31.134.539,72	2.142.509,22	2.470.784,11	702.024,75
III. Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	192.700,67	0,00	0,00	0,00	192.700,67	141.574,90	51.125,77	192.700,67	141.574,90
2. Beteiligungen	881.649,00	0,00	0,00	0,00	881.649,00	0,00	881.649,00	881.649,00	0,00
	1.074.349,67	0,00	0,00	0,00	1.074.349,67	141.574,90	932.774,77	1.074.349,67	141.574,90
	62.321.025,88	3.593.877,76	0,00	86.060,55	65.828.843,09	58.094.756,79	7.734.086,30	6.327.627,68	2.168.533,84

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der LOTTO Hessen GmbH, Wiesbaden, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der LOTTO Hessen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Juni 2022

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Hauptmann	Schwartz
<i>Wirtschaftsprüfer</i>	<i>Wirtschaftsprüfer</i>

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig schriftlich und mündlich von der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und Lage der Gesellschaft, die beabsichtigte Geschäftspolitik und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen. Zu diesem Zweck erhielt der Aufsichtsrat unter anderem Berichte gemäß § 90 AktG. In drei Aufsichtsratssitzungen wurden bei zustimmungspflichtigen Angelegenheiten die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung durch die vom Aufsichtsrat als Abschlussprüfer beauftragte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat dem Aufsichtsrat vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht sowie den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Ergebnisverwendungsvorschlag und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss in der vorliegenden Form festzustellen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2021 von 358.639,79 EUR mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 2.065.947,93 EUR zu verrechnen. Weiterhin empfiehlt der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung, dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Jahr zu erteilen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Verkaufsstellenleitern für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete Arbeit.

Wiesbaden, den 28. Juni 2022

AUFSICHTSRAT DER LOTTO HESSEN GMBH

Dr. Martin J. Worms
Vorsitzender

Impressum

HERAUSGEBER

LOTTO Hessen GmbH
 Unternehmenskommunikation
 Rosenstraße 5–9
 65189 Wiesbaden

FOTONACHWEIS

AdobeStock: ag visuell Titel, Grafik S. 4, 5 und 31 unter Verwendung von Illustrationen von Sentavio und Taras Livyy, luckybusiness S.7, sebra S. 21, goodluz S. 23, Anatoliy Karlyuk/djoronimo/lordn/Krakenimages.com/alonaphoto S. 25, Italo S. 44, galitskaya S.52, Karl-Heinz Spremberg S.76; Shutterstock: kosolovskyy S. 28, insta_photos S. 49, Eugenio Marongiu S. 51; Rheingau Musik Festival/Ansgar Klostermann S. 36; Christiane Krienke/LfdH S. 36 bis 39

alle weiteren Abbildungen: LOTTO Hessen

© Wiesbaden, Juli 2022



